Theater der Stadt Schweinfurt

Liebes Publikum,

bevor ich Ihnen unsere neue, dritte Spielzeit im Theater im Gemeindehaus und anderen Spielstätten vorstelle, erlauben Sie mir einen kurzen Rückblick.

Viele wunderbare Theater- und Konzertabende liegen hinter uns, dennoch gab es echte Highlights. Nennen möchte ich unsere umjubelten Vorstellungen von »Rocky Horror« sowie den 1. Schweinfurter Theaterball – eine rauschende Ballnacht mit abwechslungsreichem Programm. Auch die erste Eigenproduktion »Cry Baby« wurde so gut angenommen, dass Sie sie auch in diesem Spielzeitheft wiederfinden werden.

Neben den künstlerischen Erfolgen sind auch Daten und Fakten wichtig: In der vergangenen Spielzeit ist die Auslastung des Theaters von 64 % auf 73 % gestiegen. Oder anders ausgedrückt konnten wir über 8.000 Besuchende mehr als noch in der ersten Spielzeit im Theater im Gemeindehaus begrüßen.

Dass Sie unser Theater mittlerweile so gerne besuchen und die Abende feiern, haben wir natürlich den herausragenden Künstlerinnen und Künstlern zu verdanken, die uns so vielfältig unterhalten. Aber nichts davon könnte je geschehen, wären da nicht all diejenigen, die hinter den sprichwörtlichen Kulissen all die hervorragende Arbeit leisten. Ob Technische Leitung, Leitung Beleuchtung und Ton, die Meister, Stellwerker, Bühnentechniker, die Mitarbeitenden in der Verwaltung, der Theaterkasse, der Garderobe, unsere Grafiker, unsere Auszubildenden – alle arbeiten am gleichen Ziel, oftmals leider auch bis an die Leistungsgrenze. An dieser Stelle möchte ich meinen Dank und Stolz ausdrücken, dass wir dennoch diese künstlerischen Ergebnisse und diesen wirtschaftlichen Erfolg gemeinsam erreicht haben!

Die kommende Spielzeit ist geprägt von Angeboten für alle Besucherinnen und Besucher: Musik, Tanz, Sprechtheater, Jugendproduktionen, fremdsprachige Vorstellungen – für jede und jeden ist etwas dabei. Ein paar besondere Glanzlichter sind auch im Programm und so heißt auch das neue Theaterpaket. Hier verrate ich nichts, blättern Sie mal nach ab Seite 159.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unseres Spielzeithefts und freue mich schon sehr, Sie wiederzusehen.

Ihr Christof Wahlefeld

Kalendarische Übersicht Seite 6

Alle Veranstaltungen im Detail Seite 24

Schweinfurter Puppenspieltage Seite 144

Werden Sie Mitglied der Theaterfreunde! Seite 146

Was für ein Theater – Lasst es uns mit einer Mail Art feiern! Seite 147

Allgemeine Hinweise & Informationen Seite 149

Kartenkauf & Ticketpreise Seite 152

Theaterpakete Seite 158

Mitarbeitende Seite 168

Impressum & Kontakt Seite 170

Bildnachweis Seite 170

Änderungen & Korrekturen vorbehalten.

Kalendarische Übersicht

Sa, 28.9.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Die Kehrseite der Medaille
Komödie von Florian Zeller
Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt
mit Timothy Peach, Nicola Tiggeler, Martin Armknecht, Mia Geese
Seite 25

Di, 1.10.2024
19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Schweinfurter Quiz-Night
Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer
Seite 26

Fr, 4.10.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Bayerisches Kammerorchester
Ein Konzertabend mit der Pianistin Annika Treutler
Musikalische Leitung: Sebastian Tewinkel
Seite 27

Mi, 9.10.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Rigoletto
Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi
Compagnia di Belcanto, Salzburg
Seite 28

Do, 10.10.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Rigoletto
Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi
Compagnia di Belcanto, Salzburg
Seite 28

Sa, 12.10.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Und täglich grüßt das Murmeltier – Das Musical
Musical nach dem gleichnamigen Columbia Pictures-Film und der Erzählung von Danny Rubin
Theater für Niedersachsen, Hildesheim
Seite 29

So, 13.10.2024
17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Und täglich grüßt das Murmeltier – Das Musical
Musical nach dem gleichnamigen Columbia Pictures-Film und der Erzählung von Danny Rubin
Theater für Niedersachsen, Hildesheim
Seite 29

Di, 15.10.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Operngala
Ein Fest der schönen Stimmen mit den Sängerinnen und Sängern der Compagnia d'Opera Italiana di Milano
Seite 30

Mi, 16.10.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

La Bohème
Oper von Giacomo Puccini
Compagnia d'Opera Italiana di Milano
Seite 31

Fr, 18.10.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Zwei Männer ganz nackt
Komödie von Sébastien Thiéry
a.gon Theaterproduktion, München
mit Rufus Beck, Peter Kremer, Judith Riehl u.a.
Seite 32

Sa, 19.10.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Pater Brown und der Tod des Schneewittchens
Humoristischer Thriller von Dogberry & Probstein
Theatergastspiele Fürth
mit Fabian Kuhn, Oliver Clemens, Alexander Milz, Gerda Steiner, Andrea Heuer, Rebecca Lara Müller, Falk Willy Wild und der Stimme von Harald Krassnitzer als »Gott«
Seite 33

So, 20.10.2024
14:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Pater Brown und der Tod des Schneewittchens
Humoristischer Thriller von Dogberry & Probstein
Theatergastspiele Fürth
Seite 33

Di, 22.10.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Der Flüchtling
Schauspiel von Fritz Hochwälder
Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne
mit Benjamin Jorns, Marc Marchand, Anna Schindlbeck
Seite 34

Mi, 23.10.2024
10:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Der Flüchtling
Schauspiel von Fritz Hochwälder
Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne
Seite 34

Sa, 2.11.2024
19:30 Uhr
Premiere
Theater im Gemeindehaus

Pagliacci / Le maschere
Oper von Ruggero Leoncavallo / Oper von Pietro Mascagni
Compagnia Nuova, Berlin
Theater der Stadt Schweinfurt
Seite 35

Di, 5.11.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Pagliacci / Le maschere
Oper von Ruggero Leoncavallo / Oper von Pietro Mascagni
Compagnia Nuova, Berlin
Theater der Stadt Schweinfurt
Seite 35

Di, 5.11.2024
19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Schweinfurter Quiz-Night
Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer
Seite 36

Fr, 8.11.2024
11:00 & 19:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Life and Death of Martin Luther King
von Paul Stebbings und Phil Smith – in englischer Sprache
American Drama Group | TNT Theatre Britain
Seite 37

Sa, 9.11.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Mythos Titanic – Der versunkene Palast der Meere
Ein eindringlicher Abend von Eva Hofmann mit der Pianistin Isabel Lhotzky und dem Schauspieler Dominic Raacke
Seite 38

So, 10.11.2024
17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Bayerisches Kammerorchester
Ein Konzertabend mit dem Flötisten Matthias Ziegler
Musikalische Leitung: Sebastian Tewinkel
Seite 39

Di, 19.11.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

NOVECENTO – Die Legende vom Ozeanpianisten
von Alessandro Baricco mit Friedrich von Thun und der Livemusik des Max Neissendorfer Trios
Seite 40

Mi, 20.11.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

NOVECENTO – Die Legende vom Ozeanpianisten
von Alessandro Baricco mit Friedrich von Thun und der Livemusik des Max Neissendorfer Trios
Seite 40

Do, 21.11.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Beethoven pur
Gürzenich Kammerorchester Köln
Leitung: Torsten Janicke
Seite 41

Fr, 22.11.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

How to date a feminist
Komödie von Samantha Ellis
Hamburger Kammerspiele
mit Anjorka Strechel und Joseph Reichelt
Seite 42

Sa, 23.11.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

How to date a feminist
Komödie von Samantha Ellis
Hamburger Kammerspiele
Seite 42

So, 24.11.2024
17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Konzert mit den Regensburger Domspatzen
Der Knabenchor zu Gast in Schweinfurt
Seite 43

Di, 26.11.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

KOMOCO
Modern Dance Company aus Florenz
Seite 45

Do, 28.11.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Das Abschiedsdinner
Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière
Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne
mit Ludwig Hohl, Anna Katharina Fleck, Yannick Rey
Seite 46

So, 1.12.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Udo Jürgens
Eine Hommage an sein Leben und seine größten Hits
Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt
mit Christian Mädler, Gudrun Schade und Liveband auf der Bühne
Seite 47

Di, 3.12.2024
9:00 & 11:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Rico, Oskar und die Tieferschatten
Theaterstück für Kinder von Andreas Steinhöfel
Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne
mit Alexander Baab, Benjamin Jorns, Susanne Pfeiffer, Silvia Steger, Jonas Stüdemann
Seite 48

Di, 3.12.2024
19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Schweinfurter Quiz-Night
Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer
Seite 50

Mi, 4.12.2024
9:00 & 11:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Rico, Oskar und die Tieferschatten
Theaterstück für Kinder
von Andreas Steinhöfel
Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne
mit Alexander Baab, Benjamin Jorns, Susanne Pfeiffer, Silvia Steger, Jonas Stüdemann
Seite 48

Do, 5.12.2024
9:00, 11:00 & 17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Rico, Oskar und die Tieferschatten
Theaterstück für Kinder
von Andreas Steinhöfel
Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne
Seite 48

Fr, 6.12.2024
9:00, 11:00 & 17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Rico, Oskar und die Tieferschatten
Theaterstück für Kinder
von Andreas Steinhöfel
Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne
Seite 48

Di, 10.12.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Carmen / Boléro
Tanztheater von Peter Breuer
mit dem Europaballett St. Pölten
Seite 51

Mi, 11.12.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Mozart vor Weihnachten
mit dem Würzburger Kammerorchester
Musikalische Leitung: Prof. Wolfgang Kurz
Seite 52

Sa, 14.12.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Swinging Christmas – Die Weihnachtsshow
von und mit Jan Reinelt
und seiner Band »jr&friends«
Seite 53

So, 15.12.2024
17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Swinging Christmas – Die Weihnachtsshow
von und mit Jan Reinelt
und seiner Band »jr&friends«
Seite 53

Do, 19.12.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Tweets aus Versailles
Literatur und Musik mit Brieftexten von Liselotte von der Pfalz präsentiert von Gisa Flake und der lautten compagney
Musikalische Leitung: Wolfgang Katschner
Seite 54

Fr, 20.12.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altes Land
Eine Generationengeschichte nach dem Roman von Dörte Hansen
Altonaer Theater, Hamburg | Theaterei Herrlingen
mit Ursula Berlinghof, Agnes Decker, Lisa Wildmann
Seite 56

Sa, 21.12.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altes Land
Eine Generationengeschichte nach dem Roman von Dörte Hansen
Altonaer Theater, Hamburg | Theaterei Herrlingen
Seite 56

So, 22.12.2024
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Hänsel und Gretel
Märchenoper für die ganze Familie
von Engelbert Humperdinck
Kammeroper Köln
Seite 58

Mo, 23.12.2024
17:00 Uhr
Museum Otto Schäfer

Weihnachtssingen
Weihnachtslieder und Geschichten für Jung und Alt
mit Jan Reinelt und Intendant Dr. phil. Christof Wahlefeld
Seite 59

Di, 31.12.2024
19:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Schwanensee
Der große romantische Ballettklassiker
Royal Classical Ballet
Seite 60

Mi, 1.1.2025
16:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Schwanensee
Der große romantische Ballettklassiker
Royal Classical Ballet
Seite 60

Do, 2.1.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Neujahrskonzert
Musikalisches Feuerwerk
mit Orchester, Ballett und Solisten
Sorbisches National-Ensemble, Bautzen
Seite 63

Fr, 3.1.2025
19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Singer-Songwriter-Neujahrskonzert
Ein regionaler Künstler und eine regionale Künstlerin zeigen ihr Können
mit Barbara Kelber & Merlin Weller
Seite 64

Di, 7.1.2025
19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Schweinfurter Quiz-Night
Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer
Seite 65

Do, 9.1.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Fleisch ist mein Gemüse
Eine Hommage an den deutschen Schlager nach dem Roman von Heinz Strunk mit Livemusik
LTT – Landestheater Württemberg-Hohenzollern, Tübingen
Seite 66

Fr, 10.1.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Fleisch ist mein Gemüse
Eine Hommage an den deutschen Schlager nach dem Roman von Heinz Strunk mit Livemusik
LTT – Landestheater Württemberg-Hohenzollern, Tübingen
Seite 66

So, 12.1.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Die Dinge meiner Eltern
Schauspiel von und mit Gilla Cremer
Hamburger Kammerspiele
Theater Unikate | Theater Wolfsburg
Seite 67

Di, 14.1.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Die Dinge meiner Eltern
Schauspiel von und mit Gilla Cremer
Hamburger Kammerspiele
Theater Unikate | Theater Wolfsburg
Seite 67

Mi, 15.1.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Die Drei von der Tankstelle
nach dem berühmten Filmklassiker von Werner Richard Heymann
Konzertdirektion Schutte, München
ARTis Konzerte, Hamburg
mit Anne Rathsfeld, Anika Lehmann/Alice Hanimyan, Andreas Bittl, Stefan Reck/Tim Grobe, Dietmar Loeffler,Tommaso Cacciapuoti, Gunnar Frietsch, Matthias Fischer
Seite 68

Do, 16.1.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Die Drei von der Tankstelle
nach dem berühmten Filmklassiker von Werner Richard Heymann
Konzertdirektion Schutte, München
ARTis Konzerte, Hamburg
Seite 68

Mi, 22.1.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Berlin Piano Trio
Ein musikalisches Debüt in Schweinfurt
mit Krzysztof Polonek (Violine), Katarzyna Polonek (Violoncello), Nikolaus Resa (Klavier)
Seite 70

Fr, 24.1.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Der Wal
Schauspiel von Samuel D. Hunter
Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt
mit Torsten Münchow, Derya Flechtner, Rajko Geith, Franziska Endres, Iris Boss
Seite 71

Sa, 25.1.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Dein ist mein ganzes Herz
Ein humorvoll inszenierter Operettenabend
Kammeroper Köln
Seite 72

So, 26.1.2025
14:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Dein ist mein ganzes Herz
Ein humorvoll inszenierter Operettenabend
Kammeroper Köln
Seite 72

Mi, 29.1.2025
11:00 & 19:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

The Great Gatsby
nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald – in englischer Sprache
The American Drama Group
Tour de Force Theatre Company
Seite 73

Do, 30.1.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Frankenstein
Theaterstück nach dem Roman von Mary Shelley
Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne
mit Marc Marchand, Ingo Pfeiffer, Yannick Rey, Anna Schindlbeck
Seite 74

Fr, 31.1.2025
Abfahrt am Theater im Gemeindehaus um 17:00 Uhr

Don Carlos
Oper in fünf Akten von Giuseppe Verdi
Theaterfahrt zum Staatstheater Meiningen
Seite 75

Sa, 1.2.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Achtsam morden
nach dem Bestsellerroman von Karsten Dusse
Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt
mit Martin Lindow, Christian Miedreich, Alessa Kordeck
Seite 76

So, 2.2.2025
17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Achtsam morden
nach dem Bestsellerroman von Karsten Dusse
Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt
Seite 76

Di, 4.2.2025
19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Schweinfurter Quiz-Night
Das »Pubquiz« in der Kulturvilla
Museum Otto Schäfer

Seite 77

Do, 6.2.2025
19:30 Uhr
Tourneepremiere
Theater im Gemeindehaus

Hexenjagd
Schauspiel von Arthur Miller
Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt
mit Wolfgang Seidenberg, Iris Boss, Carsten Klemm, Maya Kenda, Hannah Prasse, Alexandra Nesici, Ralf Grobel, Christian Meyer, Alexander Kuchinka, Ines Reinhard

Seite 78

So, 9.2.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Der Duftmacher
Olfaktorischer Kammertanzabend
nach dem Roman von Ina Knobloch
Theater Hof

Seite 79

Do, 13.2.2025
19:30 Uhr
Wiederaufnahmepremiere
Theater im Gemeindehaus

Cry Baby – Leben am äußersten Rand der Wahrscheinlichkeit
Liederabend von Christof Wahlefeld
Theater der Stadt Schweinfurt
mit Laura Mann, Jan Reinelt und Band

Seite 80

Fr, 14.2.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Rock meets Opera
Crossover-Konzert
mit dem Würzburger Kammerorchester
Musikalische Leitung: Frank Sodemann

Seite 82

Sa, 15.2.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

African Queen
Komödie nach dem Roman
von Cecil Scott Forester
Theatergastspiele Fürth
mit Moritz Otto, Sinje Irslinger und Sascha Jähnert

Seite 83

So, 16.2.2025
14:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

African Queen
Komödie nach dem Roman
von Cecil Scott Forester
Theatergastspiele Fürth

Seite 83

Mi, 19.2.2025
Abfahrt am Theater im Gemeindehaus um 16:30 Uhr

Christoph Eschenbach dirigiert Bruckner & Saint-Saëns
Konzertfahrt in den
Joseph-Keilberth-Saal, Bamberg

Seite 84

Mi, 19.2.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Das Fräulein Wunder
Musikalische Komödie
von Murat Yeginer
Schauspielbühnen in Stuttgart,
Komödie im Marquardt

Seite 85

Do, 20.2.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Das Fräulein Wunder
Musikalische Komödie
von Murat Yeginer
Schauspielbühnen in Stuttgart,
Komödie im Marquardt

Seite 85

Fr, 21.2.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Love Letters
Theaterstück in Briefen
von Albert Ramsdell Gurney
a.gon Theater, München
mit Ursula Buschhorn und Peter Kremer

Seite 86

Sa, 22.2.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Die drei ??? – Signale aus dem Jenseits
Basierend auf einer Geschichte
von André Minninger
Altonaer Theater, Hamburg
mit Andrea Lüdke, Isabell Fischer, Johan Richter, Frank Roder, Baran Sönmez, Hannes Träbert

Seite 88

So, 23.2.2025
17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Die drei ??? – Signale aus dem Jenseits
Basierend auf einer Geschichte
von André Minninger
Altonaer Theater, Hamburg

Seite 88

So, 23.2.2025
Abfahrt am Theater im Gemeindehaus um 16:00 Uhr

The Wreckers
Oper in drei Akten von Ethel Smyth
Theaterfahrt zum Staatstheater Meiningen

Seite 89

Fr, 28.2.2025
19:30 Uhr
Tourneepremiere
Theater im Gemeindehaus

Im Westen nichts Neues
Schauspiel nach dem Roman
von Erich Maria Remarque
a.gon Theater, München
mit Thorsten Nindel u.a.

Seite 90

Sa, 1.3.2025
Abfahrt am Theater im Gemeindehaus um 18:30 Uhr

Jakub Hrůša dirigiert Strawinski, Martinů & Smetana
Konzertfahrt in den
Joseph-Keilberth-Saal, Bamberg

Seite 91

Sa, 1.3.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Im Westen nichts Neues
Schauspiel nach dem Roman von Erich Maria Remarque
a.gon Theater, München
mit Thorsten Nindel u.a.

Seite 90

So, 2.3.2025
14:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Im Westen nichts Neues
Schauspiel nach dem Roman von Erich Maria Remarque
a.gon Theater, München

Seite 90

Di, 4.3.2025
19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Schweinfurter Quiz-Night
Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer

Seite 92

Do, 6.3.2025
19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Maskerade
Musikalische Enthüllungen
Nach-Faschings-Konzert mit dem Würzburger Kammerorchester
Musikalische Leitung: Prof. Wolfgang Kurz

Seite 93

Sa, 8.3.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Avanti! Avanti!
Komödie von Samuel Taylor
mit Musik der 50er- und 60er-Jahre
Theatergastspiele Fürth
mit Stefanie Hertel, Stuart Sumner, Sascha Hödl, Rebecca Lara Müller, Alexander Milz, David-Jonas Frei, Kenny Cassel

Seite 94

So, 9.3.2025
17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Avanti! Avanti!
Komödie von Samuel Taylor
mit Musik der 50er- und 60er-Jahre
Theatergastspiele Fürth

Seite 94

Di, 11.3.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Biedermann und die Brandstifter
Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch
Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt
Schauspielbühnen in Stuttgart,
Altes Schauspielhaus
mit Peter Bause, Hellena Büttner u. a.

Seite 95

Mi, 12.3.2025
10:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Biedermann und die Brandstifter
Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch
Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt
Schauspielbühnen in Stuttgart,
Altes Schauspielhaus

Seite 95

Do, 13.3.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Marie Curie
Biografisches Schauspiel von Susanne Felicitas Wolf
theaterlust. München
mit Anja Klawun, Amelie Heiler, Andreas Hertel, Eva Wittenzellner, Johannes Schön, Reinhold Behling

Seite 97

Di, 18.3.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Selfie
Theaterstück von Christine Quintana
Theater Schloss Maßbach
– Unterfränkische Landesbühne

Seite 98

Mi, 19.3.2025
10:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Selfie
Theaterstück von Christine Quintana
Theater Schloss Maßbach
– Unterfränkische Landesbühne

Seite 98

Do, 20.3.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Ensemble Classique: BRASSISSIMO
Blechbläsersextett

Seite 99

Fr, 21.3.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Ungeduld des Herzens
Theaterstück nach dem Roman von Stefan Zweig
Theater Schloss Maßbach
– Unterfränkische Landesbühne
mit Benjamin Jorns, Marc Marchand, Ingo Pfeiffer, Anna Schindlbeck u.a.

Seite 100

Sa, 22.3.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Cry Baby – Leben am äußersten Rand der Wahrscheinlichkeit
Liederabend von Christof Wahlefeld
Theater der Stadt Schweinfurt
mit Laura Mann, Jan Reinelt und Band

Seite 101

So, 23.3.2025
17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Cry Baby – Leben am äußersten Rand der Wahrscheinlichkeit
Liederabend von Christof Wahlefeld
Theater der Stadt Schweinfurt
mit Laura Mann, Jan Reinelt und Band
Seite 101

Mi, 26.3.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Was man von hier aus sehen kann
Schauspiel nach dem Roman von Mariana Leky
Hamburger Kammerspiele | Theater Unikate
mit Gilla Cremer, Rolf Claussen
Seite 102

Do, 27.3.2025
11:00 & 19:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Les Trois Mousquetaires
nach dem Roman von Alexandre Dumas – in französischer Sprache
American Drama Group
Le Théâtre du Héron, Nantes Métropole
mit Christophe Delesques, Charlotte Chabbey, Sami Kali, Lupo Franceschi, Jeremy Branger
Seite 103

Sa, 29.3.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Rolando Villazón in Concert
Eine musikalische Seelenreise gemeinsam mit der Berliner lautten compagney
Musikalische Leitung: Wolfgang Katschner
Seite 104

Di, 1.4.2025
19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Schweinfurter Quiz-Night
Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer
Seite 106

Mi, 2.4.2025
Abfahrt am Theater im Gemeindehaus um 18:30 Uhr

Jakub Hrůša dirigiert Mahler und Bruckner
Konzertfahrt in den Joseph-Keilberth-Saal, Bamberg
Seite 107

Do, 3.4.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

VivaVoce & Friends: Stimmflut
Die A-cappella-Flut bricht über Schweinfurt herein
Seite 108

Fr, 4.4.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

United Dance Company
Ein moderner Tanzabend
Seite 111

Mo, 7.4.2025
9:00, 11:00 & 17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Der Zauberer von Oz
Kinderstück von Ayla Yeginer nach Lyman Frank Baum
Theater für Niedersachsen, Hildesheim
Seite 112

Di, 8.4.2025
9:00 & 11:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Der Zauberer von Oz
Kinderstück von Ayla Yeginer nach Lyman Frank Baum
Theater für Niedersachsen, Hildesheim
Seite 112

Mi, 9.4.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Herr Teufel Faust
von Torsten Fischer nach »Faust I« von Johann Wolfgang von Goethe
Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt
mit Dominique Horwitz
Seite 113

Do, 10.4.2025
10:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Herr Teufel Faust
von Torsten Fischer nach »Faust I« von Johann Wolfgang von Goethe
Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt
Seite 113

Sa, 12.4.2025
17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Konzert mit den Regensburger Domspatzen
Der neue Mädchenchor zu Gast in Schweinfurt
Seite 114

Di, 29.4.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Spatz und Engel
Schauspiel mit Livemusik von Daniel Große Boymann und Thomas Kahry
Fritz Rémond Theater im Zoo Frankfurt
mit Heleen Joor, Susanne Rader, Arzu Ermen, Steffen Wilhelm, Vassily Dück (Akkordeon)
Seite 117

Mi, 30.4.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Das Schönste kommt zum Schluss
(Gemeinsam ist Alzheimer schöner)
Schauspiel von Peter Turrini
a.gon Theater, München
mit Peter Kremer, Angela Roy
Seite 118

Di, 6.5.2025
19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Schweinfurter Quiz-Night
Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer
Seite 120

Do, 8.5.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Ein Sommernachtstraum
Musical von Martin Lingnau, Sigrid Andersson und Edith Jeske nach William Shakespeare
theaterlust. München
mit Andreas Joachim Hertel, Lesley Higl, Anja Klawun, Nina Plotzki, Judith Regel, Johannes Schön, Pia Kolb u.a.

Seite 121

Fr, 9.5.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Ein Sommernachtstraum
Musical von Martin Lingnau, Sigrid Andersson und Edith Jeske nach William Shakespeare
theaterlust. München

Seite 121

So, 11.5.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Filmkonzert: Cinema Serenade
mit dem Würzburger Kammerorchester
Musikalische Leitung: Frank Sodemann

Seite 122

Di, 13.5.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Warten auf'n Bus
Komödie von Oliver Bukowski nach der gleichnamigen Fernsehserie
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Seite 123

Mi, 14.5.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Warten auf'n Bus
Komödie von Oliver Bukowski nach der gleichnamigen Fernsehserie
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Seite 123

Do, 15.5.2025
19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

NippleJesus
Schauspiel von Nick Hornby
Theater Hof

Seite 124

Sa, 17.5.2025
Abfahrt am Theater im Gemeindehaus um 18:30 Uhr

Jakub Hrůša dirigiert Korngold, Ives & Schostakowitsch
Konzertfahrt in den Joseph-Keilberth-Saal, Bamberg

Seite 125

Sa, 17.5.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Sweeney Todd
Der teuflische Barbier von der Fleet Street
Musical von Stephen Sondheim nach dem gleichnamigen Stück von Christopher Bond
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Seite 126

So, 18.5.2025
17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Sweeney Todd
Der teuflische Barbier von der Fleet Street
Musical von Stephen Sondheim nach dem gleichnamigen Stück von Christopher Bond
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Seite 126

Mo, 19.5.2025
9:00 & 11:00 Uhr
Museum Otto Schäfer

Gedankenodyssee
Theaterstück für Jugendliche von Angelique Erhard
Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne
mit Anna Schindlbeck

Seite 128

Di, 20.5.2025
9:00 & 11:00 Uhr
Museum Otto Schäfer

Gedankenodyssee
Theaterstück für Jugendliche von Angelique Erhard
Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne

Seite 128

Mi, 21.5.2025
9:00 & 11:00 Uhr
Museum Otto Schäfer

Gedankenodyssee
Theaterstück für Jugendliche von Angelique Erhard
Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne

Seite 128

Do, 22.5.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Mozart trifft Mendelssohn
Gürzenich Kammerorchester Köln
Leitung: Torsten Janicke

Seite 129

Sa, 24.5.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Meeresrand
nach dem Roman von Véronique Olmi
Theater Unikate | Theater Bielefeld
mit Gilla Cremer und Patrick Reerink (Violoncello)

Seite 130

So, 25.5.2025
Abfahrt am Theater im Gemeindehaus um 13:00 Uhr

Tristan und Isolde
Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner
Theaterfahrt zum Staatstheater Meiningen

Seite 132

Di, 27.5.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Tannöd
Krimi nach dem Roman von Andrea Maria Schenkel
Württembergische Landesbühne Esslingen

Seite 133

Sa, 31.5.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Die Csárdásfürstin
Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán
Neue Operette Wien

Seite 134

So, 1.6.2025
14:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Die Csárdásfürstin
Operette in drei Akten
von Emmerich Kálmán
Neue Operette Wien

Seite 134

Di, 3.6.2025
9:00, 11:30 &
17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Nils Holgerssons Reise durch Europa
Familienoper frei nach der Geschichte von Selma Lagerlöf
Kleine Oper Bad Homburg
mit Ingrid El Sigai/Deborah Lynn-Cole, Dzuna Kalnina/Heidrun Höflinger, Christoph Kögel/ Wolfgang Vetter, Markus Neumeyer/Benedikt Fox, Moritz Bauer/Jan Voss

Seite 135

Di, 3.6.2025
19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Schweinfurter Quiz-Night
Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer

Seite 136

Do, 5.6.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Bayerisches Kammerorchester
Ein Konzertabend mit dem Fagottisten Theo Plath
Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau
Musikalische Leitung: Johannes Moesus

Seite 137

Sa, 7.6.2025
Abfahrt am Theater im Gemeindehaus um 17:30 Uhr

Don Giovanni
Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart
Theaterfahrt zum Staatstheater Meiningen

Seite 138

Mi, 25.6.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Hedwig and the Angry Inch
(Drag-)Rock-Musical
von Stephen Trask und John Cameron Mitchell
Theater Hof

Seite 139

Fr, 27.6.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

The Music Of Queen: 50 Jahre »A Night At The Opera«
Queen-Tribute mit Legends
Remastered feat. Rock4

Seite 140

Sa, 28.6.2025
19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

The Music Of Queen: 50 Jahre »A Night At The Opera«
Queen-Tribute mit Legends
Remastered feat. Rock4

Seite 140

Di, 1.7.2025
19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Schweinfurter Quiz-Night
Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer

Seite 142

KOMÖDIE

Die Kehrseite der Medaille

Komödie von Florian Zeller
Deutsch von Annette und Paul Bäcker

Wenn ein intelligenter und gewiefter Meister des gehobenen Boulevards eine Beziehungskomödie »Die Kehrseite der Medaille« nennt, ist vorhersehbar, dass er nicht nur wie gewohnt das Enthüllungs- und Spannungslevel auf die Spitze treibt, sondern mit einem dramaturgisch brillanten Clou überraschen wird, mit dem er gleichzeitig beide Seiten einer Medaille zeigen kann: die glänzende Schauseite, die repräsentative äußere Fassade, und die dazu im Kontrast stehende Realität der ungeschminkten Seite einer Beziehung, die man normalerweise verbirgt.

Die Handlung dreht sich um das seit Langem verheiratete Ehepaar Isabelle und Daniel und dessen langjährigen Freund Patrick, der allerdings eine neue Begleitung hat: Die sehr attraktive Emma. Das Publikum hört die höfliche Konversation der Abendessensgesellschaft und die heimlichen, nicht immer sehr freundlichen Gedanken.

Zeller greift dafür auf ein fast vergessenes Stilmittel des Theaters zurück: das A-part-(Beiseite-)Sprechen. Natürlich nutzt der Autor diesen Kunstgriff, durch den die Figuren das Publikum zum Komplizen machen, auf so amüsante wie perfide Weise…

Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt

Regie: Pascal Breuer
Ausstattung: Monika Maria Cleres

mit Timothy Peach, Nicola Tiggeler, Martin Armknecht, Mia Geese

Samstag, 28. September 2024, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 20 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

Schweinfurter Quiz-Night

NEUE WEGE

Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer

Einmal im Monat heißt es: Quiz-Night im Museum! Eine Kooperation zwischen dem Theater der Stadt Schweinfurt und dem Museum Otto Schäfer. Aufgebaut wie ein Englisches Kneipenquiz, moderieren sich Museumsdirektor Jan Soldin und Theaterintendant Dr. phil. Christof Wahlefeld durch die Tiefen und Untiefen des Wissens der Welt. Ein Abend voller Ratespaß, Gruppendynamik und Schwarmintelligenz. Kommen Sie – mit Voranmeldung – vorbei in Schweinfurts grooviger Kulturvilla und quizzen Sie von ganzem Herzen mit!

Geeignet für Gruppen von drei bis fünf Personen. Wenn Sie alleine quizzen möchten, findet das Quizteam für Sie auch einen Platz beim Rateteam der einsamen Herzen.

Dienstag, 1. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Vorverkauf über das Museum Otto Schäfer
www.museumottoschaefer.de | Karten für 7,50 €

Bayerisches Kammerorchester

KONZERT

Ein Konzertabend mit der Pianistin Annika Treutler

Annika Treutler erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von vier Jahren. Nach dem Studium bei Prof. Matthias Kirschnereit an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock erreichte sie im Alter von gerade 21 Jahren mit Höchstwertung ihr Diplom. Unter anderem beim renommierten ARD-Musikwettbewerb, Concours Grieg, International Music Competition in Montreal und beim Deutschen Musikwettbewerb wurde die Künstlerin mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Die Musikerin ist außerdem Initiatorin und künstlerische Leiterin des Projekts »#respondinmusic«, das es sich zur Aufgabe macht, mit Musik aus Zeiten des Zweiten Weltkriegs einen Beitrag zur Erinnerungskultur zu leisten. Seit Oktober 2018 lehrt Annika Treutler an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin.

Das Bayerische Kammerorchester mit Residenz im idyllischen Kurort Bad Brückenau hat sich seit seiner Gründung 1979 mit innovativen Projekten ein spezifisches Profil erworben. Die Pflege musikalischer Traditionen steht dabei aufregenden Projekten in Grenzbereichen der Musik gegenüber.

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau
Musikalische Leitung: Sebastian Tewinkel
Solistin: Annika Treutler (Klavier)

Arthur Honegger: »Pastorale d'été« , Sinfonisches Gedicht für kleines Orchester
Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Klavier und Orchester A-Dur KV 488
Igor Strawinsky: Concerto in Es »Dumbarton Oaks«
Richard Wagner: Siegfried-Idyll WWV 103

Freitag, 4. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 23,- € auf allen Plätzen

MUSIKTHEATER

Rigoletto

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi

Sein großer Traum ist wahr geworden: Der bekannte Tanzexperte Peter Breuer inszeniert ein spannendes neues Opernprojekt, feinsinnig und mit exzellenten jungen Stimmen.

Die werktreue Interpretation des Rigoletto verspricht höchste ästhetische Qualität. Da der Choreograf in seiner Kindheit viel Zeit in der Münchner Staatsoper verbrachte, liebte er dieses Genre von klein auf. Später war er als führender Tanzsolist selbst Teil des Münchner Staatsballetts. Er hat bereits diverse große Opernstoffe als Tanztheater umgesetzt (u. a. Carmen, Madame Butterfly, Lulu, Orfeo); auch am Theater der Stadt Schweinfurt waren seine Werke regelmäßig zu sehen. Seine Konzentration aufs Wesentliche und die Leitung vom Flügel aus lässt den Zuschauer besonders nahe am Geschehen sein. Die exzellenten Opernstimmen des Gesangsensembles garantieren einen wunderbaren Kunstgenuss.

Der Hofnarr Rigoletto will seine Tochter vor den Annäherungsversuchen des Herzogs von Mantua schützen. Er kann nicht verhindern, dass Gilda sich dennoch in den Herzog verliebt. Rigoletto will sich am Herzog rächen, doch das Schicksal wendet sich gegen den Narren selbst und ein auf ihm lastender Fluch erfüllt sich auf höchst tragische Weise.

Compagnia di Belcanto, Salzburg

Inszenierung: Peter Breuer
Licht: Felix Kiesel

Mittwoch, 9. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Donnerstag, 10. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 50 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

MUSICAL

Und täglich grüßt das Murmeltier – Das Musical

(Groundhog Day | Deutsche Erstaufführung)
Musical nach dem gleichnamigen Columbia Pictures-Film und der Erzählung von Danny Rubin

Der berühmte Wetteransager Phil Connors sieht sich in einem Albtraum gefangen. Als ob es nicht schon Strafe genug wäre, nach Pennsylvania reisen zu müssen, um dort traditionell vom Murmeltiertag zu berichten, sorgt auch noch ein Schneesturm dafür, dass das gesamte Team eingeschneit und von der Außenwelt abgeschnitten wird. Das Schlimmste aber: Phil steckt in einer Zeitschleife fest, und jeden Morgen, wenn er erwacht, ist der 2. Februar – Murmeltiertag!

Das Musical basiert auf der gleichnamigen US-amerikanischen Filmkomödie aus dem Jahr 1993 mit Bill Murray und Andie MacDowell in den Hauptrollen. Der Film von Harold Ramis gewann unter anderem den British Comedy Award in der Kategorie »Beste Komödie«. Im März 2017 folgte die Uraufführung des Musicals am Broadway, das mit einer musikalischen Bandbreite von Swing bis Popmusik aufwartet und die lustige, romantische, zeitweise auch düstere Geschichte damit bestens vorantreibt.

Buch: Danny Rubin | Musik und Gesangstexte: Tim Minchin
Deutsche Übersetzung: Roman Hinze

Deutsche und deutschsprachige Erstaufführung

Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Musikalische Leitung: Andreas Unsicker
Inszenierung: Jens Daryousch Ravari
Bühne: Felix Wienbürger
Kostüme: Sybille Gänßlen-Zeit
Choreografie: Doris Marlise

Samstag, 12. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Sonntag, 13. Oktober 2024, 17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

MUSIKTHEATER

Operngala

Ein Fest der schönen Stimmen mit den Sängerinnen und Sängern der Compagnia d'Opera Italiana di Milano

Die Compagnia d'Opera Italiana ist in Schweinfurt ein gern gesehener und gern gehörter Gast: Darum beginnt das zweitägige Gastspiel der Sängerinnen und Sänger aus Italien auch diesmal wieder mit einer großen Gala, wie sie in der Spielzeit 2023/24 beim Publikum Begeisterungsstürme entfacht hat. Für ihre Verdienste um die Popularisierung des Belcanto-Repertoires wurde die Compagnia d'Opera Italiana bereits mehrfach von der italienischen Regierung ausgezeichnet.

Compagnia d'Opera Italiana di Milano
Konzertdirektion Schlote, Salzburg

Dienstag, 15. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 10 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

MUSIKTHEATER

La Bohème

Oper von Giacomo Puccini

Weihnachtsabend in einem Mansardenatelier in Paris um 1830. Der Dichter Rodolfo beendet gerade einen Text und seine Freunde, der Maler Marcello, der Musiker Schaunard und der Philosoph Colline machen sich auf, um feiern zu gehen. Da taucht die Nachbarin Mimi auf. Rodolfo und Mimi kommen sich schnell näher und erzählen sich von ihrem Leben und ihren Träumen. Doch das Glück schlägt in Schwermut um, als Rodolfo erkennt, dass Mimi sterbenskrank ist. Auch dem anderen Pärchen, Marcel und Musette, ist das Liebesglück nicht recht hold. So geht der Winter dahin. Einige Monate später sieht man Rodolfo und seine Freunde, die versuchen, lachend und feiernd den Liebeskummer zu vertreiben, als Mimi ins Zimmer gebracht wird. Sie will bei Rodolfo sterben.

Mit dieser Oper erreichte Giacomo Puccini seinen Höhepunkt als musikalischer Illustrator. Seine impressionistische Tonmalerei bezaubert vom ersten Bild an. Auch den scheinbar nebensächlichen Momenten schenkt er eine Wärme des Ausdrucks, die der ganzen Oper Wahrhaftigkeit gibt und sie zugleich vor Sentimentalität bewahrt. Ihre Arien sind empfindsame Ruhepunkte, die komödiantischen Albereien der vier Bohemiens strotzen vor Lebendigkeit. Puccini zeichnet mit »La Bohème« ein beeindruckendes Porträt von Kunstschaffenden in ärmlichen Lebensumständen, das in eine der ergreifendsten Schlussszenen der Opernliteratur mündet.

Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica
nach Henri Murgers Roman »Scènes de la vie de bohème«
in italienischer Sprache

Compagnia d'Opera Italiana di Milano
Konzertdirektion Schlote, Salzburg

Mittwoch, 16. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 45 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

KOMÖDIE

Zwei Männer ganz nackt

Komödie von Sébastien Thiéry
Deutsch von Jakob Schumann

Alain ist erfolgreicher Anwalt, hat zwei erwachsene Kinder und ist glücklich verheiratet. Eigentlich alles perfekt – bis er eines Tages splitternackt neben seinem Mitarbeiter Nicolas aufwacht… Gemeinsam gehen sie auf Spurensuche, und alles deutet immer wieder auf das Unvermeidliche hin: Sie müssen Sex miteinander gehabt haben. Als Alains Frau Catherine nach Hause kommt, glaubt sie, ihren Mann als Ehebrecher und verkappten Homosexuellen entlarvt zu haben. Ihr über Jahre angestauter Ehefrust entlädt sich. Alain lässt nichts unversucht – doch wo und wie lässt sich die Wahrheit finden? Vielleicht bei dem (oder der?) geheimnisvollen »Dominik«…?

Hinter den sich überschlagenden Ereignissen stehen tiefgreifende Fragen: Wie sieht man sich selbst, wenn man offenbar etwas getan hat, das man eigentlich nie tun würde? Wie klar sind wir uns wirklich über unsere Wünsche? Wie solide ist die Basis unseres Lebens, wie vielen Projektionen/Illusionen sitzen wir auf? Welche Wünsche und Begierden unterdrücken wir (un-) bewusst, weil sie uns gesellschaftlich schwer zu akzeptieren scheinen? Letztlich zeigt sich: Es geht nicht um Homosexualität, sondern um Lügen und die Logik dahinter. Wo liegt die Wahrheit? In der Realität? Oder im Unterbewusstsein?

a.gon Theaterproduktion, München

Regie: Stefan Zimmermann
Bühnenbild: Steven Koop | Kostüme: Anna Determann

mit Rufus Beck, Peter Kremer, Judith Riehl u.a.

Freitag, 18. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

KRIMI

Pater Brown und der Tod des Schneewittchens

Humoristischer Thriller von Dogberry & Probstein (Uraufführung)

Die an das Märchen von Schneewittchen angelehnte Geschichte bedient sich vieler Querverweise und bekannter Symbole. Herrlich witzig ist dies durch die bezaubernde Bodenständigkeit der Haushälterin ebenso wie durch die Zwiegespräche Browns mit Gott und nicht zuletzt seinen unerschütterlichen Glauben. Ein »echter Pater Brown« eben!

In einer nahe gelegenen, zerfallenen Kapelle begegnet Pater Brown einem verwirrten Landstreicher, den schlecht verheilte Verbrennungen an seinen Händen quälen. Er nimmt ihn bei sich auf, er interessiert sich für den gefallenen Mann und versucht, dessen Erinnerungen zu wecken. Sehr zum Leidwesen seiner peniblen Haushälterin Mrs. Smith, die in des Fremden verwirrten Phrasen, die an düstere Märchen erinnern, den Leibhaftigen persönlich sieht. Der Mann wird schon bald darauf von Inspektor Malone als der gesuchte Ebenholzhändler Michael Snow identifiziert, der verdächtig ist, Frau und Tochter umgebracht zu haben. Brown erwirkt ein Kirchenasyl für den Mann, bis dessen Erinnerungen zurückgekehrt sind. Obwohl Snow sich schuldig bekennt, hält ihn Brown keines Verbrechens für fähig…

Theatergastspiele Fürth

Regie & Kostüme: Thomas Rohmer

mit Fabian Kuhn, Oliver Clemens, Alexander Milz, Gerda Steiner, Andrea Heuer, Rebecca Lara Müller, Falk Willy Wild

und der Stimme von Harald Krassnitzer als »Gott«

Samstag, 19. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Sonntag, 20. Oktober 2024, 14:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 45 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- € (Abendvorstellung) und 18,- € auf allen Plätzen (Nachmittagsvorstellung)

SCHAUSPIEL

Der Flüchtling

Schauspiel von Fritz Hochwälder

»Ein Mensch! Weißt du was das ist, ein Mensch?!«

In einer spannungsvollen Dreieckskonstellation vermittelt das Kammerspiel eine große, allgemeingültige Dringlichkeit. Der Autor Fritz Hochwälder konnte selber 1938 aus seiner Wiener Heimat über Vorarlberg, durch den Rhein schwimmend, vor nationalsozialistischer Verfolgung in die Schweiz fliehen. Im Schweizer Exil schrieb er 1944 und 1945 »Der Flüchtling«.

Nahe einer schwer passierbaren Landesgrenze im Hochgebirge versucht ein Flüchtling sich vor den totalitären Machthabern in Sicherheit zu bringen. Er rettet sich vor seinen Verfolgern in ein Häuschen des Grenzwächters, wo die Frau ihn versteckt. Als die Soldaten ins Haus dringen, gibt sie ihn als ihren Mann aus. Sie beschreibt dem Flüchtling den Weg über die Grenze, aber er muss umkehren. Der Grenzwächter kehrt inzwischen von seiner Schicht zurück und wird in den Strudel der Ereignisse gezogen. Die neuen Machthaber werden nicht ruhen, bis sie den Flüchtling wieder eingefangen haben. Ebenso ist damit zu rechnen, dass sie auch die Fluchthelfenden bestrafen werden. Wie wird sich jeder einzelne verhalten, um sich zu retten? In immer wieder neuen Wendungen geht es um die verzweifelte Suche nach einer Lösung für die drei Personen.

Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne

Regie: Uwe Reichwaldt
Bühne: Robert Pflanz
Kostüme: Jutta Reinhard
Licht: Robert Werthmann

mit Benjamin Jorns, Marc Marchand, Anna Schindlbeck

Dienstag, 22. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Mittwoch, 23. Oktober 2024, 10:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 15 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €
(Abendvorstellung) und 9,-/23,- € auf allen
Plätzen (Schulvorstellung)

GLANZLICHT
KOPRODUKTION

Pagliacci / Le maschere

Oper von Ruggero Leoncavallo /
Oper von Pietro Mascagni

Dieses besondere Projekt ist eine Koproduktion des Theaters der Stadt Schweinfurt mit der Compagnia Nuova aus Berlin, einem der jüngsten und spannendsten deutschen Opernensembles. Proben und Premiere finden im Theater im Gemeindehaus statt und die Oper geht von Schweinfurt aus auf Tournee.

Aus Leoncavallos beliebter Oper »Pagliacci« und Mascagnis Geheimtipp »Le maschere« entsteht ein Abend voller Humor, Leidenschaft und Drama um die Frage: Was auf der Bühne ist Fiktion und was ist Realität? Das Ensemble wird uns nach Süditalien in die Welt der Commedia dell'Arte entführen, mit traumhaften Melodien und großen Gefühlen. Denn Komödie und Tragödie liegen oft eng beieinander, so auch in »Pagliacci«, dem Stück über die Jahrmarktskomödianten und ihren »Bajazzo«. Der spannende Opernkrimi lässt sich thematisch wunderbar mit »Le maschere« verbinden, der Liebesgeschichte von Florindo und Rosaura.

Die Compagnia Nuova arbeitet mit Leidenschaft daran, große romantische Oper hautnah erlebbar zu machen. Mit exzellenten Opernstimmen, ansteckender Spielfreude und musikalischer wie darstellerischer Präzision legen sie den innersten Kern der Werke frei. Kennzeichen sind eine besondere klangliche Dichte und gleichzeitig eine neue schauspielerische Freiheit. In Schweinfurt begeistert aufgenommen wurden bereits Gastspiele der Compagnia Nuova mit »Tosca« und »La Traviata«.

Compagnia Nuova, Berlin | Theater der Stadt Schweinfurt

Künstlerische Leitung & Sopran: Britta Glaser
Musikalische Leitung & Klavier: Andrés Juncos | Regie: Silvia Aurea De Stefano

mit Gesangssolistinnen und -solisten

Samstag, 2. November 2024, 19:30 Uhr (Premiere)
im Anschluss Premierenfeier mit dem Ensemble

Dienstag, 5. November 2024, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 40 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

NEUE WEGE

Schweinfurter Quiz-Night

Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer

Einmal im Monat heißt es: Quiz-Night im Museum! Eine Kooperation zwischen dem Theater der Stadt Schweinfurt und dem Museum Otto Schäfer. Aufgebaut wie ein Englisches Kneipenquiz, moderieren sich Museumsdirektor Jan Soldin und Theaterintendant Dr. phil. Christof Wahlefeld durch die Tiefen und Untiefen des Wissens der Welt. Ein Abend voller Ratespaß, Gruppendynamik und Schwarmintelligenz. Kommen Sie – mit Voranmeldung – vorbei in Schweinfurts grooviger Kulturvilla und quizzen Sie von ganzem Herzen mit!

Geeignet für Gruppen von drei bis fünf Personen. Wenn Sie alleine quizzen möchten, findet das Quizteam für Sie auch einen Platz beim Rateteam der einsamen Herzen.

Dienstag, 5. November 2024, 19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Vorverkauf über das Museum Otto Schäfer
www.museumottoschaefer.de | Karten für 7,50 €

IN ENGLISH, PLEASE

Life and Death of Martin Luther King

von Paul Stebbings und Phil Smith
– in englischer Sprache

»Life and Death of Martin Luther King« ist ein Porträt des Bürgerrechtlers, dessen starke Worte »I Have a Dream« zu den bekanntesten der Weltgeschichte zählen.

Es arbeitet nicht mit den Mitteln der Dokumentation, sondern beleuchtet Schlüsselszenen, um die historischen Ereignisse besser begreifbar zu machen: so etwa Rosa Parks' Widerstand gegen Rassentrennung in Bussen, die Selma-nach-Montgomery-Märsche für allgemeines Wahlrecht und der letzte Kampf für eine Vision, die im Widerspruch zur gesamten wirtschaftlichen und militärischen Macht der USA stand. Die musikalischen Aufnahmen und Arrangements stammen aus der Feder des bekannten Komponisten John Kenny.

Fünf Jahre sind seit seiner berühmten Rede vergangen. Martin Luther King steht auf dem Balkon eines Motels in Memphis, er ist erschöpft. Seine liberalen Verbündeten in der Regierung haben ihn fallen lassen, seine eigenen Leute befürchten, dass er das Ziel aus den Augen verliert, weil er mittlerweile auch den Kampf gegen die Armut an sich zum Ziel hat, außerdem spotten Extremisten seinem Credo der Gewaltlosigkeit. Sekunden nachdem er auf den Balkon getreten ist, trifft ihn ein Schuss. Er stirbt in den Armen seiner Freunde. Das Stück geht der Frage nach, wie es dazu kommen konnte.

American Drama Group | TNT Theatre Britain

Inszenierung: Paul Stebbings
Dramaturgie: Phil Smith | Musik: John Kenny
Produzent: Grantly Marshall (ADG)

Freitag, 8. November 2024, 11:00 & 19:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 1 Stunde und 50 Minuten

Karten für 9,-/23,- € auf allen Plätzen

Mythos Titanic – Der versunkene Palast der Meere

Ein eindringlicher Abend von Eva Hofmann mit der Pianistin Isabel Lhotzky und dem Schauspieler Dominic Raacke

Der letzte Abend an Bord des legendären Ozeanriesen. Der Schauspieler Dominic Raacke, ehemals Berliner Tatortkommissar, leiht den Passagieren der Titanic seine Stimme, erzählt die Geschichten der Überlebenden und der Toten. Die Musik schafft begleitend zum Text Stimmungen und lässt Bilder im Kopf entstehen. Die Sounds von Hans von Chelius sorgen für akustische Untermalung, die das Geschehen noch präsenter macht. Ausgebildet am Lee Strasberg Institute in New York ist Dominic Raacke ein viel gefragter Hauptdarsteller im deutschen Fernsehen. Die Pianistin Isabel Lhotzky ist Gründerin des Valentin Klavierquartetts, gefragte Kammermusikpartnerin und auch in Schweinfurt beileibe keine Unbekannte.

Aus Augenzeugenberichten Überlebender hat Eva Hofmann ein so berührendes wie informatives Mosaik entworfen. »Ich denke,« sagte sie in einem Interview, »die Titanic hat mich auch deshalb so gepackt, weil sie ein perfektes Symbol für einen ganz großen Zeitenwandel ist. Hier geht eine sicher geglaubte Welt unter – und dieses Grundgefühl hatte ich beim Schreiben in der Coronazeit eben auch.«

mit Dominic Raacke (Sprecher)
und Isabel Lhotzky (Klavier)

Komposition & Sounds: Hans von Chelius

Samstag, 9. November 2024, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

Bayerisches Kammerorchester

Ein Konzertabend mit dem Flötisten Matthias Ziegler

Matthias Ziegler ist einer der vielseitigsten und innovativsten Flötisten seiner Generation. Sein Engagement gilt der »traditionellen« Flötenliteratur genauso wie auch der zeitgenössischen komponierten und improvisierten Musik. Entsprechend vielfältig ist seine Konzerttätigkeit: Soloauftritte mit seinen selber entwickelten Spezialinstrumenten, Konzerte mit dem Perkussionisten Pierre Favre, Auftritte mit George Gruntz, Tourneen mit dem amerikanischen Bassisten Mark Dresser sowie Mitwirkung beim Collegium Novum Zürich. Ziegler ist Professor für Querflöte und Improvisation an der Zürcher Hochschule der Künste. Er spielt eine Vierteltonflöte mit »Brannen-Kingma System«, eine Alt- und Bassflöte von Eva Kingma (Holland), eine Kontrabassflöte von Kotato & Fukushima (Japan) sowie die von ihm selber entwickelte Matusi Flute.

Das Bayerische Kammerorchester arbeitet mit zahlreichen auf ihre Weise außergewöhnlichen Persönlichkeiten zusammen und wurde u. a. mit dem Bayerischen Staatsförderpreis, dem Friedrich-Baur-Preis, dem Siemens-Kulturförderpreis und dem Kulturpreis des Bezirks Unterfranken ausgezeichnet.

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

Musikalische Leitung: Sebastian Tewinkel
Solist: Matthias Ziegler (Flöten)

Franz Schubert: Quartettsatz c-Moll D 703

Benjamin Yusupov: Nola. Konzert für verschiedene Flöten und Streichorchester (1994)

Antonín Dvořák: Serenade E-Dur für Streichorchester op. 22

Sonntag, 10. November 2024, 17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 10 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 23,- € auf allen Plätzen

GLANZLICHT

NOVECENTO – Die Legende vom Ozeanpianisten

von Alessandro Baricco mit Friedrich von Thun und der Livemusik des Max Neissendorfer Trios

Der Monolog »Novecento«, geschrieben 1994, zählt zu den einflussreichsten und erfolgreichsten modernen italienischen Theaterstücken. Begeben Sie sich mit Friedrich von Thun (bekannt aus »Das Erbe der Guldenburgs«, »Die Verbrechen des Professor Capellari«, »Dr. Schwarz und Dr. Martin«, »Liebe und weitere Katastrophen« oder »Schindlers Liste«) auf eine Reise voller Emotionen. »Scat Max« Neissendorfer untermalt mit eigenen Improvisationen den poetischen Text. Mit Swing-Interpretationen, Cole Porter- und George Gershwin-Evergreens versetzen uns die Musiker in die gepflegte Baratmosphäre der 1930er-Jahre, aber lassen uns auch die sphärischen Klänge erleben, die der Ozeanpianist seinem Instrument entlockt.

Auf einem Auswandererschiff wird im Jahr 1900 ein Karton auf dem Klavier des Tanzsaals gefunden. Darin ein ausgesetzter Säugling: Novecento. Von den Matrosen liebevoll aufgenommen, fährt er mit ihnen um die Welt. Er wird ein begnadeter Jazz-Pianist. Seine Musik malt den Passagieren auf ihrer Reise Fantasien auf die grauen Nebel über dem Ozean. Novecento selbst wird das Schiff nie verlassen, zu groß erscheint ihm alles im Vergleich zu seiner überschaubaren Welt vom Bug bis zum Heck und zu seiner Klaviatur. Als das Schiff nach dem Krieg in die Luft gesprengt werden soll, bleibt er an Bord.

Friedrich von Thuns Ausstrahlung und nicht zuletzt seine charaktervolle Stimme verleihen der Legende vom Ozeanpianisten eine außergewöhnliche Atmosphäre.

mit Friedrich von Thun (Spiel) und Max Neissendorfer (Klavier), Karsten Gnettner (Kontrabass), Stephan Eppinger (Schlagzeug)

Dienstag, 19. November 2024, 19:30 Uhr
Mittwoch, 20. November 2024, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

KONZERT

Beethoven pur

Gürzenich Kammerorchester Köln

Die Arbeit an der 1. Sinfonie begann Beethoven 1799 und die Uraufführung am 2. April 1800 hat er selbst im K. K. National-Hof-Theater in Wien geleitet. Sie war ein großer Erfolg für den Komponisten. Die Anlage und Instrumentation der Sinfonie weist noch deutlich auf die Vorbilder Mozart und Haydn hin.

Die 7. Sinfonie entstand in den Jahren 1811 bis 1812. Als Beethoven mit der Komposition begann, plante Napoleon seinen Feldzug gegen Russland. Nach der 3. und möglicherweise auch der 5., scheint die 7. Sinfonie eine weitere musikalische Auseinandersetzung Beethovens mit Napoleon und dessen Politik zu sein, dieses Mal im Kontext der europäischen Befreiungskriege von der jahrelangen napoleonischen Vorherrschaft. Beethovens Leben war zu dieser Zeit bereits von der sich verstärkenden Schwerhörigkeit geprägt. Die Sinfonie wurde wenige Wochen nach der Völkerschlacht bei Leipzig am 8. Dezember 1813 im großen Redoutensaal der Wiener Universität als Benefizkonzert zugunsten der antinapoleonischen Kämpfer unter Beethovens Dirigat uraufgeführt und war ein außerordentlich großer Erfolg. Im Orchester saßen namhafte Musiker wie Romberg, Spohr, Hummel, Meyerbeer, Salieri und wahrscheinlich auch Mauro Giuliani als Cellist.

Gürzenich Kammerorchester Köln

Leitung: Torsten Janicke

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Donnerstag, 21. November 2024, 19:30
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 23,- € auf allen Plätzen

KOMÖDIE

How to date a feminist

Komödie von Samantha Ellis
Deutsch von Silke Pfeiffer

Samantha Ellis' wundervoll humorvoller Geniestreich über das brennende Thema Feminismus heute und die Frage, wer ist der lupenreinere Feminist in dieser Paarung, die Frau oder der Mann, wurde 2016 in London uraufgeführt und hat in der Folge schon eine beeindruckende Karriere an deutschen Bühnen gemacht.

Kate steht auf Machos, Steve ist Feminist. Er ist in einem Frauenprotestcamp aufgewachsen, sie als behütetes Einzelkind in einem Londoner Vorort. Kates Vater findet Steve zu »anders«, Steves Mutter hält Kate für materialistisch und unemanzipiert. Dennoch finden Kate und Steve einander unwiderstehlich – und landen in einem komödiantischen Schlagabtausch, in dem die zwei Spielenden in rasanten Rollenwechseln die Komplexität von Beziehungen und die traditionellen Geschlechterrollen aufs Korn nehmen. Und, last but not least: Kann ein Mann wirklich Feminist sein? Tatsächlich geht Kates und Steves Ehe schon auf der Hochzeitsfeier in die Brüche – und es bedarf von beiden eines gewaltigen Sprungs über den eigenen Schatten, um in einem furiosen Finale doch noch ein richtiges Paar zu werden.

Hamburger Kammerspiele

Regie: Jonathan Heidorn
Ausstattung: Yvonne Schäfer

mit Anjorka Strechel und Joseph Reichelt

Freitag, 22. November 2024, 19:30 Uhr
Samstag, 23. November 2024, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

KONZERT

Konzert mit den Regensburger Domspatzen

Der Knabenchor zu Gast in Schweinfurt

Deutschlands bekannteste, älteste, größte, katholischste und vom Begriff wortwörtlich zu nehmende Boy-Band singt wieder im Theater im Gemeindehaus. An Ostern gastiert dann das Gegenstück zum Knabenchor in Schweinfurt: Der 2022 neugegründete Mädchenchor der Regensburger Domspatzen.

Ihr klarer und warmer Chorklang hat die Domspatzen über Jahrzehnte hin berühmt und unverwechselbar gemacht. Der Chorklang zeichnet sich durch seine Wandlungsfähigkeit und Dynamik aus. Durch ihren Gesang berühren die Domspatzen auf besondere Weise die Herzen der Zuhörer. Das umfangreiche musikalische Repertoire reicht von den ältesten Gesängen der Kirche, dem Gregorianischen Choral, über die Vokalpolyfonie des 16. Jahrhunderts mit Werken von Palestrina, di Lasso und Hassler, den Barock und die Romantik bis hin zum Volkslied und Werken zeitgenössischer Komponisten. Die Domspatzen arbeiten regelmäßig in größeren Oratorienprojekten auch mit namhaften Orchestern und Solisten zusammen.

Vor über 1000 Jahren, im Jahr 975, gründete Bischof Wolfgang eine eigene Domschule, die besonderen Wert auf die musikalische Ausbildung legte. Bis heute liegt die Hauptaufgabe der Domspatzen in der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste im Regensburger Dom St. Peter. Während der Schulzeit sind sie jeden Sonntag und an den Hochfesten der Kirche zu hören.

Sonntag, 24. November 2024, 17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 10 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

TANZ

KOMOCO

Modern Dance Company aus Florenz

Mit KOMOCO macht eine der wichtigsten Tanzcompagnien in der internationalen Tanzszene Station im Theater im Gemeindehaus. Gründerinnen sind Sofia Nappi, Choreografin und Tänzerin, und ihre Schwester Alice Nappi, Geigerin und Komponistin. Sofia Nappi wurde an der Ailey School in New York ausgebildet und vertiefte ihre Studien international. Besonderen Einfluss auf ihr Schaffen hatte der enge Kontakt mit der Hofesh Shechter Dance Company und ihre Beschäftigung mit der Gaga-Sprache von Ohad Naharin.

In »IMA« geht es um die Masken, hinter denen unsere Gefühle verkümmern, um das Gepäck, das wir mit uns herumschleppen, und wie in einem Ritual immer wieder aufs Neue auspacken und sortieren. Durch die unfreiwillige Einsamkeit der von Corona geprägten Jahre empfand die junge italienische Choreografin noch viel intensiver, wie selten wir mitten im Augenblick stehen. Genau nach diesem Leben im Jetzt suchen ihre merkwürdigen Figuren wie aus einem fernen Land. Sie befreien sich von ihren Masken und den Erinnerungen, um in der körperlichen Empfindung des Tanzens eins mit sich selbst zu werden. Erst wenn wir uns selbst akzeptieren, fallen die Masken und wir sind offen für das Leben, für das Neue. »IMA« bezeichnet im Japanischen den Augenblick, im Hebräischen steht das Wort auch für Mutter, assoziiert Geburt und Erneuerung. Die Choreografie wurde 2020 von Marie Chouinard als Tanzdirektorin der Biennale von Venedig in Auftrag gegeben.

IMA

Choreografie: Sofia Nappi
Musik: Henry Purcell, Arvo Pärt, Nils Frahm, Yaron Engler u. a.
Kostüm: Luigi Formicola | Licht: Alessandro Caso

mit Arthur Bouilliol, Leonardo De Santis, Glenda Gheller, India Guanzini, Paolo Piancastelli

Dienstag, 26. November 2024, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 10 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

KOMÖDIE

Das Abschiedsdinner

Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière
Deutsch von Georg Holzer

»Warum gehen wir zu Einladungen, von denen wir uns eigentlich wünschen, dass die Leute absagen?«

Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière decken, wie schon in ihrem Erstling »Der Vorname«, mit geistreichen Pointen die unter der Oberfläche brodelnden Befindlichkeiten auf. Sie sezieren in ihrer Komödie mit viel Sprachwitz und chirurgischem Feingefühl die unterschiedlichen Seiten der in Mode gekommenen Freundschaftsoptimierung.

Pierre berichtet seiner Frau Clotilde von der Methode eines Bekannten: Dieser gibt Abschiedsdinner für Freunde, die er loswerden möchte, ohne dass diese davon wissen. Die Idee, auf diese Weise alte Freundschaften zu beenden, die mehr eine Verpflichtung als ein Vergnügen geworden sind, gefällt.

Sie beschließen, es zu versuchen und wählen als erstes Bea und Antoine. Deren Lieblingssessen, die Musik, der Wein – alles wird arrangiert und steht bereit für den letzten gemeinsamen Abend. Doch Antoine kommt ohne Bea und entlarvt die beiden. Erst geschockt, möchte er dennoch versuchen, die Freundschaft zu retten und schlägt vor, eine Art Therapiestunde abzuhalten. Was folgt, ist ein genialer Schlagabtausch, rasant und gnadenlos, der sich hochschaukelt, bis letztendlich eine Handvoll Erdnüsse die kathartische Läuterung vollbringt.

Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne

Regie: Ingo Pfeiffer
Bühne: Wolfgang Clausnitzer

mit Ludwig Hohl, Anna Katharina Fleck, Yannick Rey

Donnerstag, 28. November 2024, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 15 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

HOMMAGE

Udo Jürgens

Eine Hommage an sein Leben und seine größten Hits
Arrangements und Zwischentexte von Carsten Gerlitz

Udo Jürgens gehörte zu den ganz Großen der Unterhaltung. Ihn umgab eine Aura von eleganter Nonchalance, die von der funkelnden Glitzerwelt des übrigen Showbiz wohltuend abstach. Er folgte keinem Trend, ging mit der Zeit, ohne dem Zeitgeist zu huldigen. Als Musiker und leidenschaftlicher Unterhaltungskünstler bestens ausgebildet, bewegte er sich durch die Welt des deutschsprachigen Schlagers mit Anleihen beim französischen Chanson, bei Jazz und Rock und hielt stets Sicherheitsabstand zum Schunkellied und Gassenhauer.

Christian Mädler und Gudrun Schade schaffen es, die Magie eines großen Künstlers zu beschwören und dabei auch die geheimnisvollen Seiten seiner Persönlichkeit hier und da aufblitzen zu lassen. Einfühlsam und respektvoll tritt Mädler hinter sein Idol zurück, um den einzigartigen Mann am Klavier umso glänzender auf der Bühne wiedererstehen zu lassen. Gemeinsam gehen sie auf eine Reise durch ein bewegtes Leben voller Kreativität, Musik, schöner Frauen und Gesang – ohne die wehmütigen und einsamen Momente auszusparen.

Eine vierköpfige Liveband sorgt für den authentischen Sound an einem Abend voller Nostalgie mit Evergreens wie »Merci Chérie«, »Griechischer Wein«, »Ein ehrenwertes Haus«, »Der Teufel hat den Schnaps gemacht« und »Liebe ohne Leiden«.

Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt

Regie: Rainer Steinkamp | Ausstattung: Jan Freese

mit Christian Mädler, Gudrun Schade
und Liveband auf der Bühne

Sonntag, 1. Dezember 2024, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 15 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

Rico, Oskar und die Tieferschatten

Theaterstück für Kinder
von Andreas Steinhöfel

WEIHNACHTEN

Humorvoll und mit viel Sympathie beschreibt Andreas Steinhöfel die Freundschaft zweier Außenseiter, die sich in einer nicht immer freundlichen Umwelt zurechtfinden müssen.

Rico, elf, ist »tiefbegabt« – zwar denkt er gut und viel, aber es dauert immer etwas länger als bei anderen Leuten. Und wenn er aufgeregt ist, klackern die Gedanken in seinem Kopf durcheinander wie die Kugeln beim Bingo. Zur Aufregung gibt es allen Grund: In Berlin treibt ein seltsamer Kindesentführer sein Unwesen, der sich ausgerechnet Ricos Freund, den hochbegabten und übervorsichtigen Oskar, schnappt. Wohl oder übel muss Rico über sich selbst hinauswachsen und ganz nebenbei klärt er auch noch das Geheimnis der unheimlichen Tieferschatten im Hinterhaus auf.

Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne

Regie: Christian Schidlowsky
Bühne: Robert Pflanz
Kostüme: Christina Halbfas

mit Alexander Baab, Benjamin Jorns, Susanne Pfeiffer, Silvia Steger, Jonas Stüdemann

Dienstag, 3. Dezember 2024, 9:00 & 11:00 Uhr
Mittwoch, 4. Dezember 2024, 9:00 & 11:00 Uhr
Donnerstag, 5. Dezember 2024, 9:00, 11:00 & 17:00 Uhr
Freitag, 6. Dezember 2024, 9:00 & 11:00 Uhr & 17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 6 Jahren
Dauer: ca. 1 Stunde

Karten für 5,-/10,- € auf allen Plätzen

NEUE WEGE

Schweinfurter Quiz-Night

Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer

Einmal im Monat heißt es: Quiz-Night im Museum! Eine Kooperation zwischen dem Theater der Stadt Schweinfurt und dem Museum Otto Schäfer. Aufgebaut wie ein Englisches Kneipenquiz, moderieren sich Museumsdirektor Jan Soldin und Theaterintendant Dr. phil. Christof Wahlefeld durch die Tiefen und Untiefen des Wissens der Welt. Ein Abend voller Ratespaß, Gruppendynamik und Schwarmintelligenz. Kommen Sie – mit Voranmeldung – vorbei in Schweinfurts grooviger Kulturvilla und quizzen Sie von ganzem Herzen mit!

Geeignet für Gruppen von drei bis fünf Personen. Wenn Sie alleine quizzen möchten, findet das Quizteam für Sie auch einen Platz beim Rateteam der einsamen Herzen.

Dienstag, 3. Dezember 2024, 19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Vorverkauf über das Museum Otto Schäfer
www.museumottoschaefer.de | Karten für 7,50 €

TANZ

Carmen / Boléro

Tanztheater von Peter Breuer mit dem Europaballett St. Pölten

Der auch dem Schweinfurter Publikum bestens vertraute Salzburger Choreograf Peter Breuer ist mit seinen Ballettabenden ein packender Erzähler großer Themen. So nimmt er sich auch in seinem Doppelwerk »Carmen/Boléro« wieder zutiefst Menschliches und Berührendes vor.

»Carmen« ist Kunst- und Kultfigur zugleich. In ihr vereinen sich die Träume von Freiheit, Abenteuer, Leidenschaft und vom ungezügelten Eros, der zugleich immer mit dem Tode tanzt. Sie ist eine Projektionsfläche und tut alles dafür, dass das so bleibt. Breuer hat, ausgehend von der Novelle, ein packendes Handlungsballett geschaffen. Dabei verbindet er die Geschichte Prosper Mérimées und die »Carmen Suite« von Rodion Shchedrin mit der Musik von Radio Tarifa. Den fulminanten zweiten Teil dieses Abends bildet dann das Finale aus seinem »Boléro«, basierend auf Schnitzlers Novelle »Der Reigen«. Mit einer besonderen Leidenschaft, wie sie nur der Tanz zu vermitteln vermag, zeigt diese Choreografie die verschiedenen Facetten menschlicher Beziehungen.

Das Europaballett gilt als wichtige Talentschmiede für junge Tänzer aus aller Welt und tritt regelmäßig weltweit auf. Zum Konzept gehört die Zusammenarbeit mit internationalen Größen der Tanzszene. Neben Renato Zanella sind Peter Breuer und Artur Kolmakov als ständige Choreografen tätig.

Europaballett St. Pölten
Choreografie: Peter Breuer

Dienstag, 10. Dezember 2024, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 10 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

Mozart vor Weihnachten

mit dem Würzburger Kammerorchester

Wolfgang Amadeus Mozarts umfangreiches Werk genießt weltweite Popularität und gehört zum Bedeutendsten im Repertoire der klassischen Musik. Mit einem ausgeprägten Mozart-Programm gastiert nun in der Vorweihnachtszeit das Würzburger Kammerorchester in unserem Theater im Gemeindehaus. Zu hören sind die Ouvertüre zur Oper »Die Entführung aus dem Serail« und die Arie »Martern aller Arten« sowie ein Mozart'sches Klavierkonzert. Die Konzertarie »Ch'io mi scordi di te?« führt dann Oper und Konzert wieder zusammen und die »Linzer Sinfonie« rundet den Abend ab.

Das Ensemble wurde im Jahr 1994 auf Anregung des Dirigenten Wolfgang Kurz gegründet und besteht aus herausragenden Studierenden der Hochschule für Musik in Würzburg sowie jungen Berufsmusikerinnen und -musikern. Im Januar 2023 hat es mit seinem »Walking Neujahrskonzert« im Museum Otto Schäfer begeistert und präsentierte in der vergangenen Saison ein Orchesterkonzert zum 150. Geburtstag von Max Reger im Theater im Gemeindehaus.

Würzburger Kammerorchester
mit Solistinnen und Solisten

Musikalische Leitung: Prof. Wolfgang Kurz

Mittwoch, 11. Dezember 2024, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 10 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 23,- € auf allen Plätzen

Swinging Christmas – Die Weihnachtsshow

von und mit Jan Reinelt
und seiner Band »jr&friends«

Nach den großen Erfolgen in den letzten beiden Jahren kehrt auch in der Spielzeit 2024/25 unsere beliebte Weihnachtsshow wieder zurück auf die Bühne im Gemeindehaus.

Jan Reinelt & Friends stimmen mit den bekanntesten Songs von »White Christmas« über »Sleigh Ride« bis hin zu »Rudolph, The Red-Nosed Reindeer« musikalisch auf das Weihnachtsfest ein. Die soulig und swingig arrangierten Hits sorgen für eine unterhaltsame Show, für die Santa Claus auch in diesem Jahr wieder die bestaussehenden Musikerinnen und Musiker in seinen Schlitten packen wird. Die beiden betörenden Schweinfurter Stimmen Toja Semel und Alexander Pfriem komplettieren die fantastische Band von Keyboarder und Arrangeur Jan Reinelt, der zuletzt auch mit seiner virtuosen musikalischen Begleitung unserer Eigenproduktion »Cry Baby« Furore gemacht hat.

Jan Reinelt & Friends

mit Toja Semel (Gesang), Alexander Pfriem (Gesang), Dirk Orend (Saxofon), Jan Reinelt (MD, Keys, Arrangement), Bene Schaut (Trompete, Flügelhorn), Haiko Heinz (Gitarre), Stefan Seegel (Drums), Jochen Rothermel (Posaune), Sebastian Strempel (Trompete, Flügelhorn), Michael Schmidt (Bass)

Samstag, 14. Dezember 2024, 19:30 Uhr
Sonntag, 15. Dezember 2024, 17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 45 Minuten

Karten für 18,- € auf allen Plätzen

Tweets aus Versailles

GLANZLICHT

Literatur und Musik mit Brieftexten von Liselotte von der Pfalz präsentiert von Gisa Flake und der lautten compagney

Liselotte von der Pfalz, Prinzessin am Hofe des französischen Sonnenkönigs Ludwig XIV., der ihr Schwager war, hat Briefe geschrieben, wie heute getwittert wird: unablässig und teilweise mehrere an den gleichen Empfänger pro Tag.

In »Tweets aus Versailles« verleiht die Schauspielerin Gisa Flake, u.a. bekannt aus der »ZDF heute-show«, den unverblümten, teilweise vulgären und dialektalen Worten der Prinzessin eine Stimme. Die glanzvolle Atmosphäre des französischen Hofes lässt die »lautten compagney« mit einem musikalischen Programm aus Kammermusiken der Zeit, Werken der Hofkomponisten und -virtuosen von Versailles und Musiken aus den Lieblingsopern am Hofe wieder aufleben.

Die Prinzessin Liselotte kommt als Ehefrau des Bruders Ludwigs XIV. nach Versailles und lebt bis zu ihrem Tod an diesem glanzvollsten Hof seiner Zeit. Nach dem Tod des »Sonnenkönigs« ist sie als Mutter des Regenten Philipp von Orléans für einige Zeit die erste Dame des Staats. In ihrer Lebenszeit schrieb sie etwa 60.000 Briefe, von denen rund 6.000 erhalten sind. Ihre Aufzeichnungen ergeben ein Sittenbild aus dem Zentrum des berühmtesten Königshofs der damaligen Zeit.

lautten compagney, Berlin
Musikalische Leitung: Wolfgang Katschner
mit Gisa Flake (Lesung) und Alice Lackner/Coline Dutilleul (Mezzosopran)

Donnerstag, 19. Dezember 2024, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 20 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

SCHAUSPIEL

Altes Land

Eine Generationengeschichte nach dem Roman von Dörte Hansen

Ganz nah am Roman spielen und erzählen drei Frauen: Über die Vererbung des Traumas der Vertreibung, Apfelbauern im Alten Land und die wirren Aussteigerideen saturierter Städterinnen und Städter vom Landleben.

Ein altes Haus weiß vieles zu erzählen: Als junges Mädchen flüchtet Vera von Kamcke mit ihrer Mutter aus Ostpreußen und landet im alten Reetdachhaus von Ida Eckhoff im Alten Land. 70 Jahre später strandet Veras Nichte Anne gemeinsam mit ihrem kleinen Sohn bei Vera, ins Alte Land geflüchtet aus dem hippen Stadtteil Hamburg-Ottensen.

Die Bühnenadaption von Dörte Hansens Bestseller gewann bei den Hamburger Privattheatertagen den Monica Bleibtreu Preis 2022. Spannungen zwischen den Generationen, Lebensbeziehungen außerhalb von Ehe, und Geister, die sich nicht vertreiben lassen, bestimmen diese Familiengeschichte der starken Frauencharaktere.

Altonaer Theater, Hamburg | Theaterei Herrlingen

Regie: Edith Ehrhardt
Ausstattung: Barbara Fumian
Sound: Julia Klomfaß

mit Ursula Berlinghof, Agnes Decker, Lisa Wildmann

Freitag, 20. Dezember 2024, 19:30 Uhr
Samstag, 21. Dezember 2024, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

Hänsel und Gretel

Märchenoper für die ganze Familie
von Engelbert Humperdinck

Kurz vor den Feiertagen noch einmal
gemeinsam mit der ganzen Familie ins Theater!

Die Kammeroper Köln, die bereits mehrere große Erfolge in Schweinfurt gefeiert hat, präsentiert zu Beginn der Weihnachtsferienzeit dieses musikalische Märchen.

Die Geschichte von »Hänsel und Gretel« kennen ja so gut wie alle. Mit der Märchenoper über das Geschwisterpaar, das sich im einsamen Wald mit Beharrlichkeit und Mut gegen eine bösartige Hexe durchsetzt, gelang dem Komponisten Engelbert Humperdinck ein zeitloser Klassiker, dessen Bühnenerfolge bis heute anhalten. Humperdinck erweiterte das Märchen um die Auftritte von Taumännchen und Sandmännchen und schuf dazu eine wunderbar melodienreiche Musik, die herrlich auf Weihnachten einzustimmen vermag.

Kammeroper Köln

mit Solistinnen und Solisten und Orchester der Kölner Symphoniker

Sonntag, 22. Dezember 2024, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 8 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

Weihnachtssingen

Weihnachtslieder und Geschichten
für Jung und Alt im Museum Otto Schäfer

Wie schon in den letzten beiden Spielzeiten, laden Intendant Dr. phil. Christof Wahlefeld und der Musiker Jan Reinelt alle Schweinfurterinnen und Schweinfurter zum gemeinsamen Singen aus voller Kehle und zum Lesen von Weihnachtsgeschichten ein.

Die weltoffene Kulturvilla am Hochfeld verwandelt sich in einen singenden und klingenden Tempel der Weihnachtsfreude mit »Oh du Fröhliche«, »Stille Nacht« und »O Tannenbaum«! Glühwein, Kakao und Plätzchen dürfen natürlich auch nicht fehlen, wenn neben den schönsten, selbst gesungenen Weihnachtsliedern auch humoristische Geschichten und besinnliche Texte zu Gehör kommen.

mit Jan Reinelt und
Intendant Dr. phil. Christof Wahlefeld

Montag, 23. Dezember 2024, 17:00 Uhr
Museum Otto Schäfer

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 1 Stunde und 30 Minuten

Karten für 5,-/10,- € auf allen Plätzen

CELEBRATION

Schwanensee

Der große romantische Ballettklassiker

Tanzend aus dem alten Jahr hinaus und tanzend das neue Jahr begrüßen – es soll märchenhaft und festlich werden!

»Schwanensee« genießt seit über 100 Jahren unangefochtene Popularität und erzählt in der feinsten traditionellen Ballettsprache vom Prinzen Siegfried, der Schwanenprinzessin Odette und dem Zauberer Rotbart, von Sehnsucht, Einsamkeit, Eifersucht, Wut, Schmerz und Glück und vor allem vom Sieg der Liebe über das Böse. Denn am Ende besiegt in dieser Variante der Geschichte der Prinz den bösen Zauberer, sodass der Triumph der Liebe vollkommen wird. Was Tschaikowski als vollendeten Rausch aus Musik und Gefühl komponiert hat, ist in der choreografischen Gestaltung von Lew Iwanow und Marius Petipa ein immer junger Meilenstein des klassischen Tanzes geblieben.

Oberstes Gebot des international besetzten Ensembles ist ein harmonisches, in sich geschlossenes Gesamtbild und eine absolut präzise Tanztechnik.

Royal Classical Ballet

Choreografie: Lew Iwanow und Marius Petipa
Musik: Pjotr Iljitsch Tschaikowski
Konzeption: Rimma Wachsmann

Dienstag, 31. Dezember 2024, 19:00 Uhr
Mittwoch, 1. Januar 2025, 16:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

CELEBRATION

Neujahrskonzert

Musikalisches Feuerwerk
mit Orchester, Ballett und Solisten

Beschwingt ins Jahr 2025: Mit großem Orchester und Tanzcompagnie präsentiert sich – wie bereits 2024 erfolgreich – das Sorbische National-Ensemble aus Bautzen mit einem Konzert zum neuen Jahr.

Zu bekannten Klassikern der Wiener Straussdynastie und ihrer Zeitgenossen gesellen sich auch Werke sorbischer Komponisten. Der Neujahrskonzertabend lebt von den hochklassigen Gesangssolistinnen und -solisten und dem mitreißenden Ballettensemble.

Die lebendigen Sitten und Bräuche des sorbischen Volks sind für das Sorbische National-Ensemble Quelle und Inspiration für seine einzigartige folkloristische Bühnenkunst und zugleich für ein Tanz- und Musiktheater mit zeitgemäßen Ausdrucksmitteln. 1952 auf Anregung der Domowina, des nationalen Dachverbands der Lausitzer Sorben, gegründet und gefördert durch die Stiftung für das sorbische Volk, pflegen, bewahren und entwickeln die drei professionellen Sparten Ballett, Chor und Orchester die kulturelle Tradition der Sorben. Dabei verstehen sich die Mitglieder des Ensembles auch als ethnisches Bindeglied zwischen Ost und West und als kulturelle Botschafter in einem vereinten Europa.

Sorbisches National-Ensemble, Bautzen

mit dem Orchester und dem Ballett des Sorbischen National-Ensembles

Gesangssolisten: Juliane Schenk (Sopran), Tomas Janczak (Tenor)
Moderation: Kristina Nerád
Musikalische Leitung: Georgios Balatsinos
Choreografie: Mia Facchinelli, Juraj Siska

Donnerstag, 2. Januar 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

Singer-Songwriter-Neujahrskonzert

Ein regionaler Künstler und eine regionale Künstlerin zeigen ihr Können

Nachdem am Vortag im Theater im Gemeindehaus das Jahr 2025 mit einem klassischen Neujahrskonzert begrüßt wurde, geht das Theater der Stadt Schweinfurt am dritten Tag des neuen Jahres im Museum Otto Schäfer mit dem Singer-Songwriter-Neujahrskonzert neue Wege.

Die beiden regionalen Singer-Songwriter Merlin Weller und Barbara Kelber begrüßen das neue Jahr mit ihren eigenen Songs und zeigen dabei die ganze Bandbreite von Möglichkeiten dieser Kunstform.

Der im Rock beheimatete Merlin Weller aus Erlangen, der mit seiner Band »Dying Hummingbirds« schon viele Erfolge feiern konnte, wird mit Gitarre zu diesem besonderen Konzert anreisen und seine gefühlvollen Rock-Songs und Balladen mit seiner ganz eigenen unverwechselbaren Stimme, die sich mühelos durch die unterschiedlichen musikalischen Stile bewegt, präsentieren.

Barbara Kelber, die in Schweinfurt zur Schule gegangen ist, bewegt sich in zwei Welten: Sie ist klassische Pianistin, sie ist aber auch Lyrikerin und Singer-Songwriterin, ihre einfühlsamen Songs singt sie in Deutsch und Englisch. Zum Melodienreichtum ihrer Eigenkompositionen kommt eine Stimme, die sich dem Hörer ins Herz schmeichelt.

Ein neues und besonderes (Neujahrs)Konzerterlebnis, das das Theater der Stadt Schweinfurt präsentiert.

mit Barbara Kelber & Merlin Weller

Freitag, 3. Januar 2025, 19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 23,- € auf allen Plätzen

Schweinfurter Quiz-Night

Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer

Gleich im neuen Jahr heißt es wieder: Quiz-Night im Museum! Eine Kooperation zwischen dem Theater der Stadt Schweinfurt und dem Museum Otto Schäfer. Aufgebaut wie ein Englisches Kneipenquiz, moderieren sich Museumsdirektor Jan Soldin und Theaterintendant Dr. phil. Christof Wahlefeld durch die Tiefen und Untiefen des Wissens der Welt. Ein Abend voller Ratespaß, Gruppendynamik und Schwarmintelligenz. Kommen Sie – mit Voranmeldung – vorbei in Schweinfurts grooviger Kulturvilla und quizzen Sie von ganzem Herzen mit!

Geeignet für Gruppen von drei bis fünf Personen. Wenn Sie alleine quizzen möchten, findet das Quizteam für Sie auch einen Platz beim Rateteam der einsamen Herzen.

Dienstag, 7. Januar 2025, 19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Vorverkauf über das Museum Otto Schäfer
www.museumottoschaefer.de | Karten für 7,50 €

KOMÖDIE

Fleisch ist mein Gemüse

Eine Hommage an den deutschen Schlager nach dem Roman von Heinz Strunk mit Livemusik

Mit »Fleisch ist mein Gemüse« ist dem Schriftsteller und Musiker Heinz Strunk die urkomische Erzählung einer Landjugend gelungen. Er erfasst Skurriles wie Abgründiges, Hoffnungen und Sehnsüchte der Bundesrepublik über das schaurig-schöne Repertoire einer Coverband. Denn nicht zuletzt ist »Fleisch ist mein Gemüse« das: eine Liebeserklärung an den deutschen Schlager.

Heinz wohnt trotz Volljährigkeit immer noch im elterlichen Reihenhaus am gefühlten Ende der Welt. Perspektiven im Arbeits- oder Liebesleben? Fehlanzeige. Aber eine Sache kann Heinz: Saxofon spielen. Also schließt er sich den Tiffanys an, einer schmierigen Tanzkappelle, die unter Leitung des Bandleaders Gurki über die Dörfer tingelt. Von da an bespielt Heinz im Glitzersakko bierselige Dorffeste und Schützenfeiern. Seine Ernährungsgewohnheiten werden radikaler (Fleisch mit Fleisch) und die immer gleichen Schlager der 70er- und 80er-Jahre zu seinem ständigen Begleiter.

LTT – Landestheater Württemberg-Hohenzollern, Tübingen

Donnerstag, 9. Januar 2025, 19:30 Uhr
Freitag, 10. Januar 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

SCHAUSPIEL

Die Dinge meiner Eltern

Schauspiel von und mit Gilla Cremer

Gilla Cremer ist bekannt für ihr feinfühliges Spiel und ihre schauspielerische Wandlungsfähigkeit. In ihren mittlerweile mehr als 10 Soloabenden begeisterte sie die Zuschauer in ganz Deutschland und auch in Schweinfurt: zuletzt 2022/23 mit ihrem Stück »#Freundschaft«. Nun begibt sie sich auf Spurensuche und kreiert einen ganz persönlichen Abend zum Thema Lebenserinnerungen – eine punktgenaue Balance zwischen anrührenden und komischen Momenten.

Agnes steht im Haus ihrer verstorbenen Eltern. Hier ist sie aufgewachsen, hier haben Vater und Mutter 60 Jahre lang gewohnt – nun muss es geleert werden. Wo fängt man an? Im Keller oder auf dem vollgestopften Speicher? An jedem Gegenstand scheint noch so viel Leben zu hängen, ein vertrauter Geruch oder eine Geschichte. Behalten? Verschenken? Verkaufen? Wegwerfen? Erinnerungen an die Familie und die eigene Kindheit springen aus Schubladen und Schränken. Agnes stolpert über Briefe und Tagebücher, die nicht für sie bestimmt waren. »Was vom Leben übrig bleibt, kann alles weg« hatte ihr ein Entrümpelungsprofi geraten. Wenn das so einfach wäre!

Hamburger Kammerspiele | Theater Unikate | Theater Wolfsburg

Regie: Dominik Günther
Ausstattung: Eva Humburg
Musikalische Beratung: Gerd Bellmann | Assistenz: Uschi Mierzowski

mit Gilla Cremer

Sonntag, 12. Januar 2025, 19:30 Uhr
Dienstag, 14. Januar 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

MUSICAL

Die Drei von der Tankstelle

nach dem berühmten Filmklassiker von Werner Richard Heymann
Buch von Franz Schulz und Paul Frank

Lilian Harvey, Heinz Rühmann und Willy Fritsch verzauberten in den 1930er-Jahren Millionen von Zuschauern mit großartiger Schauspielkunst und durch die wunderbaren Lieder von Werner Richard Heymann wie »Liebling, mein Herz lässt dich grüßen«, »Irgendwo auf der Welt« oder »Ein Freund, ein guter Freund«.

Lilian, Tochter des finanziell angeschlagenen Immobilienspekulanten Erwin Kossmann, soll in dessen Auftrag herausfinden, wer die stillgelegte Tankstelle erworben hat. Es wäre Kossmanns wirtschaftlich rettender Deal, hat er doch erfahren, dass das Land dort den Bau einer Autobahn plant und die alte Ruine somit Gold wert ist. An der Tankstelle angekommen, macht Lilian die Bekanntschaft von Willi, Kurt und Hans. Und die Drei sind sofort vom Zauber dieser hübschen jungen Frau gefangen…

Dieser turbulenten Geschichte gelingt es mit Sinnlichkeit, Emotion und Witz, Themen wie Finanzkapitalismus und Naturschutz mit der immerwährenden Suche nach der großen Liebe zu verweben. Sprühende Arrangements und eine zeitgemäße Ausstattung lassen die Tonfilmoperette der UFA als wunderbare musikalische Komödie im Hier und Jetzt erstrahlen!

Konzertdirektion Schutte, München | ARTis Konzerte, Hamburg

Regie, Textfassung & Musikalische Leitung: Dietmar Loeffler
Choreografie: Silvia Varelli | Kostüme: Imma Schoen | Bühne: Achim Römer

mit Anne Rathsfeld, Anika Lehmann/Alice Hanimyan, Andreas Bittl, Stefan Reck/Tim Grobe, Dietmar Loeffler, Tommaso Cacciapuoti, Gunnar Frietsch, Matthias Fischer

Mittwoch, 15. Januar 2025, 19:30 Uhr
Donnerstag, 16. Januar 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

KONZERT

Berlin Piano Trio

Ein musikalisches Debüt in Schweinfurt

Im Jahr 2004 als »Berolina Trio« gegründet, gehört das Berlin Piano Trio zu einem der führenden Klaviertrios. Mit seinem charismatischen Stil und seinem warmen Klang begeistert es Zuschauer und Presse gleichermaßen.

Das Trio gewann im Jahr 2007 den ersten Preis des renommiertesten Kammermusikwettbewerbs Polens, dessen Gründer Krzysztof Penderecki ist. Im selben Jahr wurde das Trio außerdem mit dem ersten Preis sowie mit dem Publikumspreis des Europäischen Kammermusikwettbewerbs in Karlsruhe ausgezeichnet. 2009 gewann das Trio den hoch begehrten Marguerite-Dütschler-Preis bei den Sommets Musicaux in Gstaad in der Schweiz. Im Jahr 2007 wurde das Ensemble ständiges Mitglied der European Chamber Music Academy, welche aufstrebende Spitzenensembles auf internationaler Ebene fördert und diese durch die Zusammenarbeit mit Gründern von Kammermusikensembles unterstützt.

mit Krzysztof Polonek (Violine),
Katarzyna Polonek (Violoncello),
Nikolaus Resa (Klavier)

Joseph Haydn: Klaviertrio C-Dur Hob. XV: 27
Maurice Ravel: Klaviertrio a-Moll (1914)
Franz Schubert: Klaviertrio Nr. 1 op. 99 in B-Dur

Mittwoch, 22. Januar 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 23,- € auf allen Plätzen

SCHAUSPIEL

Der Wal

Schauspiel von Samuel D. Hunter
Deutsch von Stephan Hoffmann
(Deutschsprachige Erstaufführung)

Nach einer persönlichen Tragödie ist der ehemalige Universitätsprofessor Charlie auf einer Couch in Nord-Idaho »gestrandet«. Kontakt hat er nur zu seiner Krankenschwester, zu Elder Thomas, einem Mormonen, und seit kurzer Zeit wieder zu seiner Ex-Frau und seiner Teenager-Tochter Ellie. Dass das schmerzlich berührende, aufwühlende wie humorvolle Stück noch lange nach der Vorstellung für viel Gesprächsstoff sorgt, liegt nicht an dem monströsen Übergewicht Charlies und seinem himmelhohen Blutdruck, sondern an dem ungewöhnlichen Blick auf die Figuren und am Talent des Autors, auf mehreren emotionalen Ebenen komplexe Charaktere zu erschaffen, die in Erinnerung bleiben.

Wie Puzzleteile verbindet Samuel D. Hunter in Szenen von großer Intensität Charlies gegenwärtigen Zustand mit den zerbrochenen Beziehungen zu Personen aus seiner Vergangenheit, die sein Leben schicksalhaft mitbestimmt haben.

Die Verfilmung »The Whale« von Regisseur Darren Aronofsky, für die Autor Samuel D. Hunter selbst das Drehbuch schrieb, feierte bei den Filmfestspielen Venedig 2022 eine umjubelte Weltpremiere. Torsten Münchow, der neben seiner Bühnentätigkeit in München, Hamburg, Berlin, Wien und Danzig auch für Film und Fernsehen (u.a. aktuell im »Großstadtrevier«) vor der Kamera steht, leiht als »Synchronspieler« u.a. auch Brendan Fraser, dem Hauptdarsteller im Film seine Stimme.

Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt

Regie: Stephan Hoffmann
mit Torsten Münchow, Derya Flechtner, Rajko Geith, Franziska Endres, Iris Boss

Freitag, 24. Januar 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

OPERETTE SICH WER KANN!

Dein ist mein ganzes Herz

Ein humorvoll inszenierter Operettenabend

»Frauen sind wie Edelsteine – man muss sie mit Fassung tragen« befand Heinz Erhard. Welcher Mann kann davon nicht ein Lied singen und welche Frau hat nicht auch schon über ihren Mann den Kopf geschüttelt… Da stellt sich die Frage: passen Frauen und Männer überhaupt zusammen? Auf die Suche nach der Antwort begibt sich die Kammeroper Köln in dieser Inszenierung voller Champagnerlust und Lebensfreude, indem sie beliebte Melodien aus Operette und komischer Oper mit einer unterhaltsamen Handlung verwebt.

Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Ausflug in Tiefen und Untiefen von Ehe, Scheidung und ähnlichen Kuriositäten, bei dem sich unvergessliche Melodien von Johann Strauss, Carl Millöcker, Franz Lehár und anderen kongenial zusammenfinden.

Kammeroper Köln

mit Solistinnen und Solisten
und Orchester der Kölner Symphoniker

Samstag, 25. Januar 2025, 19:30 Uhr
Sonntag, 26. Januar 2025, 14:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 15 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- € (Abendvorstellung)
und 18,- € auf allen Plätzen (Nachmittagsvorstellung)

IN ENGLISH, PLEASE

The Great Gatsby

(Der große Gatsby)

nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald
Bühnenfassung von Peter Joucla – in englischer Sprache

Die wilden 20er-Jahre in Amerika, das Streben nach Glück und Erfolg hat Francis Scott Fitzgerald in seinem Roman beschrieben. »The Great Gatsby« gilt als das Meisterwerk Fitzgeralds, in dem er sich mit selbstverliebten Ausschweifungen, Idealismus, Konservativismus und sozialen Umbrüchen auseinandersetzt. Er schuf dabei ein treffendes Porträt der sogenannten »Roaring Twenties«, der von wirtschaftlichem Wachstum, Prohibition, Kriminalität, Jazz und Flappern geprägten Jahre in den Vereinigten Staaten.

Die Geschichte um Jay Gatsby, seine große Liebe Daisy und die High Society jener Zeit mit ihrem gescheiterten amerikanischen Traum bringen die Schauspielerinnen und Schauspieler der American Drama Group als spannendes und gleichzeitig romantisches Bühnenstück ins Theater im Gemeindehaus. Sie schlüpfen dabei in Windeseile in die unterschiedlichsten Rollen in einem theatralischen Spiel von rasantem Tempo. So arbeitet das Ensemble den sprichwörtlichen Tanz auf dem Vulkan und die Dekadenz der oberflächlichen Egoisten heraus, die Fitzgerald eindrucksvoll beschrieben hat.

The American Drama Group
Tour de Force Theatre Company

Regie: Peter Joucla
Produzent: Grantly Marshall (ADG)

Mittwoch, 29. Januar 2025, 11:00 & 19:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 9,-/23,- € auf allen Plätzen

SCHAUSPIEL

Frankenstein

Theaterstück nach dem Roman von Mary Shelley
Bühnenfassung von Christian Schidlowsky

Diese Geschichte ist wunderbar gruselig und beängstigend aktuell. Mary Shelley schuf das berühmteste Monster der Weltliteratur: Der junge, idealistische Wissenschaftler Victor Frankenstein erweckt aus Leichenteilen ein künstliches Wesen zum Leben. Das Monstrum ruft wegen seiner Hässlichkeit nur Angst und Schrecken hervor; in seinem Innern wächst die Sehnsucht nach Zuneigung und Liebe. Doch immer wieder wird es von den Menschen wegen seines Äußeren abgelehnt und verfolgt. Als Frankenstein die Bitte um Erschaffung einer Gefährtin ablehnt und seine Verantwortung leugnet, beginnt das Wesen zu morden. Hasserfüllt hetzt Frankenstein sein Geschöpf bis in die Arktis.

Mary Shelley (1797–1851) war das Kind der Frauenrechtlerin und Schriftstellerin Mary Wollstonecraft und des Sozialphilosophen William Godwin. Mit 17 Jahren verliebte sie sich in den Schriftsteller Percy Bysshe Shelley. 1816 reiste das Paar an den Genfer See, wo sie der Legende nach gemeinsam mit Lord Byron und John Polidori einen verregneten Sommer damit verbrachten, sich am Kamin gegenseitig Schauergeschichten vorzulesen. Schließlich sollte jeder eine eigene Schauergeschichte zur Unterhaltung beisteuern. Mary Shelleys Beitrag »Frankenstein oder Der moderne Prometheus« zählt heute zu den bekanntesten Romanen der englischen Literaturgeschichte.

Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne

Regie: Christian Schidlowsky
Bühne: Andreas Wagner

mit Marc Marchand, Ingo Pfeiffer, Yannick Rey, Anna Schindlbeck

Donnerstag, 30. Januar 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 15 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

AUF ACHSE

Don Carlos

Oper in fünf Akten von Giuseppe Verdi

Der renommierte Künstler und Regisseur Achim Freyer bringt nach seiner »Zauberflöte« (2021) nun Giuseppe Verdis Monumentalwerk »Don Carlos« auf die Meininger Bühne. Bei der Uraufführung 1867 in Paris noch verhalten aufgenommen, brach sich der Erfolg der Grand Opéra schnell Bahn. Verdis Klassiker in der Inszenierung des Multikünstlers Freyer verspricht Eindrucksvolles. Die Verquickung von bildender Kunst und Theater ist ein bewusster Rückgriff auf die Meininger Tradition der großen Bühnenbildkunst.

Die Vermählung des spanischen Kronprinzen Carlos mit der französischen Prinzessin Elisabeth soll den Frieden zwischen ihren Ländern besiegeln. Sie begegnen sich erstmals im Wald von Fontainebleau – es ist Liebe auf den ersten Blick. Doch nun soll König Philipp II., Carlos' Vater, die Prinzessin heiraten, die pflichtschuldig einwilligt. Zurück in Spanien, gibt es für Carlos nur zwei Möglichkeiten, der unerträglichen Lage zu entkommen – als Statthalter ins spanisch besetzte Flandern zu gehen und Elisabeth zu vergessen oder seinen Vater zu ermorden. Imposante Tableauszenen, emotionsgeladene Arien und eine nahezu durchkomponierte Opernform verstärken die Sogwirkung der literarischen Vorlage: Friedrich Schillers politisch-privates Drama, seinerzeit begonnen in Bauerbach unweit von Meiningen.

Libretto von Joseph Méry und Camille du Locle

in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung: GMD Killian Farrell
Regie, Bühnenbild, Kostüme: Achim Freyer
Chor: Roman David Rothenaicher
Dramaturgie: Dr. Klaus-Peter Kehr, Julia Terwald

Solistinnen und Solisten des Staatstheaters Meiningen, Meininger Hofkapelle

Freitag, 31. Januar 2025
Theaterfahrt zum Staatstheater Meiningen
Abfahrt am Theater im Gemeindehaus um 17:00 Uhr

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: Rückankunft in Schweinfurt, Theater im Gemeindehaus ca. 23:15 Uhr

Karten für 52,- € auf allen Plätzen

KRIMI

Achtsam morden

nach dem Bestsellerroman von Karsten Dusse
Bühnenfassung von Bernd Schmidt

Autor Karsten Dusse spielt souverän und vergnüglich mit dem Krimigenre und beherrscht die Klaviatur des schwarzen Humors vorzüglich. In dieser Krimikomödie nach dem SPIEGEL-Belletristik-Bestseller begleiten die Darsteller in achtzehn verschiedenen Rollen den erstaunlichen Entwicklungsprozess des Strafverteidigers Björn Diemel beim Versuch, erlernte Achtsamkeitsregeln akribisch zu befolgen.

Auf Geheiß seiner Ehefrau soll Diemel seine Work-Life-Balance in Ordnung bringen. Sie schickt den smarten Anwalt, der sich im Alltag um das Wohlbefinden der organisierten Kriminalität zu kümmern hat, in ein Achtsamkeitsseminar. Was er dort lernt und erfolgreich anwendet, verändert nicht nur sein Leben, sondern auch die Hierarchie im Unterweltmilieu.

»Spannung, ungebetene Ratschläge und Galgenhumor« bescheinigte Jan Böhmermann dem Roman. Die Schauspielenden in der Bühnenversion sind achtsam bemüht, der rasanten Geschichte entschleunigt auf den Fersen zu bleiben. So entsteht aus dem Aufeinandertreffen von Kriminalkomödie und Ratgeberliteratur eine humorexplosive Mischung aus Wellnessurlaub und Mordsvergnügen.

Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt
Regie: Pascal Breuer | Ausstattung: Su Sigmund
mit Martin Lindow, Christian Miedreich, Alessa Kordeck

Samstag, 1. Februar 2025, 19:30 Uhr
Sonntag, 2. Februar 2025, 17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

NEUE WEGE

Schweinfurter Quiz-Night

Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer

Einmal im Monat heißt es: Quiz-Night im Museum! Eine Kooperation zwischen dem Theater der Stadt Schweinfurt und dem Museum Otto Schäfer. Aufgebaut wie ein Englisches Kneipenquiz, moderieren sich Museumsdirektor Jan Soldin und Theaterintendant Dr. phil. Christof Wahlefeld durch die Tiefen und Untiefen des Wissens der Welt. Ein Abend voller Ratespaß, Gruppendynamik und Schwarmintelligenz. Kommen Sie – mit Voranmeldung – vorbei in Schweinfurts grooviger Kulturvilla und quizzen Sie von ganzem Herzen mit!

Geeignet für Gruppen von drei bis fünf Personen. Wenn Sie alleine quizzen möchten, findet das Quizteam für Sie auch einen Platz beim Rateteam der einsamen Herzen.

Dienstag, 4. Februar 2025, 19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Vorverkauf über das Museum Otto Schäfer
www.museumottoschaefer.de | Karten für 7,50 €

Hexenjagd

Schauspiel von Arthur Miller

Ein Klassiker, der aktueller kaum sein könnte.
Ausgezeichnet mit dem 3. INTHEGA-Preis DIE NEUBERIN 2019

Über 60 Jahre nach der Uraufführung ist »Hexenjagd« thematisch plötzlich wieder das Schauspiel der Stunde. Denn selbstverständlich gewordene Rechte und Errungenschaften werden durch Trump/Erdoğan/Orbán/Kaczyński, als Nachfolger des US-Senators McCarthy, und deren Jagd auf »subversive Elemente« zunehmend außer Kraft gesetzt. Das Stück behandelt mit der Hexenverfolgung des 17. Jahrhunderts in Amerika zwar einen historischen Stoff, die Zusammenhänge zwischen religiösem und politischem Fanatismus werden aber vom Autor bewusst auch auf seine Gegenwart – die Kommunistenhatz des berüchtigten Senators McCarthy – bezogen.

Junge Mädchen tanzen nachts im Wald, während die Sklavin Tituba alte Beschwörungen über das Feuer murmelt, die Abigail zu ihrem Liebesglück verhelfen sollen. Doch ihr Onkel, Pastor Parris, wird Zeuge und entdeckt erschrocken auch seine Tochter Betty. Aus einer harmlosen Kinderei wird in den Augen der bigotten Stadt Salem das verdammenswerte Verbrechen, im Bund mit dem Teufel zu sein. Eine Verfolgungshysterie bricht aus.

Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt

Regie: Volkmar Kamm
Regie der Wiederaufnahme & Musikalische Einrichtung: Alexander Kuchinka
Bühnenbild: Rolf Spahn | Kostüme: Marie Landgraf

mit Wolfgang Seidenberg, Iris Boss, Carsten Klemm, Maya Kenda, Hannah Prasse, Alexandra Nesici, Ralf Grobel, Christian Meyer, Alexander Kuchinka, Ines Reinhard

Donnerstag, 6. Februar 2025, 19:30 Uhr (Tourneepremiere)
im Anschluss Premierenfeier mit dem Ensemble

Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 20 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

Der Duftmacher

Olfaktorischer Kammertanzabend
nach dem Roman von Ina Knobloch (Ballett-Uraufführung)

Tanztheater zum Hören, Schauen und Riechen!

Das Haus Farina ist bis heute – seit über 300 Jahren – der Inbegriff luxuriöser Parfüms. In ihrem Roman erzählt Ina Knobloch die wahre Geschichte um die Kreation des ersten Eau de Cologne, das nicht nur die europäischen Kaiser- und Königshäuser, sondern auch Voltaire, Mozart und Goethe zu schätzen wussten. Erleben Sie die spannende Geschichte um den legendären Parfümeur Giovanni Maria Farina erstmalig als Ballett und lassen Sie sich dabei – im wahrsten Sinne des Wortes – die Sinne, vor allem den Geruchssinn, beflügeln, denn der Abend wird von unzähligen Duftessenzen begleitet.

»Der Duft von Bergamotte und Narzissen, Heu und Kräutern begleitet die Kindheit von Giovanni Maria Farina. Seit seiner Geburt bestimmt ein außergewöhnlicher Geruchssinn sein Leben, und als er der jungen Antonia Brentano begegnet, reift in ihm der Wunsch, den perfekten Duft für sie zu kreieren. Dabei entgeht seiner feinen Nase die gefährliche Nähe seines größten Rivalen, der bereit ist, alles zu tun, um ihn zu beseitigen…« (Ina Knobloch)

Theater Hof

Choreografie: Barbara Buser | Bühne & Kostüme: Aylin Kaip
Licht: Uwe Masch | Dramaturgie: Alena Pardatscher

mit Filipp Italiano, Irene Garcia Torres, Isabella Bartolini, Sara Runfola, Denison Silva, Denis Mehmeti, Larissa Guerra, Kana Imagawa, Efim Kirbitov, Ali San Uzer

Um allen Besucherinnen und Besuchern ein sinnliches Dufterlebnis zu ermöglichen, bitten wir von der Nutzung intensiver Parfüms und Deodorants abzusehen. Wir bitten Asthmatikerinnen und Allergiker um Beachtung, dass während der Vorstellung synthetische Duftessenzen verwendet werden.

Sonntag, 9. Februar 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 10 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

Cry Baby – Leben am äußersten Rand der Wahrscheinlichkeit

HOMMAGE

Liederabend von Christof Wahlefeld

»Cry Baby« hatte im April 2024 im Museum Otto Schäfer Premiere. Die Mainpost schrieb über den Abend: »Unendlich schön«. Jetzt zieht unsere musikalische Eigenproduktion auf die große Bühne im Theater im Gemeindehaus um!

Janis Joplin ist eine Ikone, die fest mit dem Lebensgefühl einer ganzen Generation verwachsen ist. Ihre unverkennbar raue Stimme und ihr exzessiver Gesangsstil machten sie zu einer Musiklegende der 1960er-Jahre. Sie wendete sich früh von den herrschenden Normen ab und ließ sich von der Musik von schwarzen Frauen wie Bessie Smith oder Odetta inspirieren. Fernab ihrer provinziellen Heimatstadt in Texas fand sie Zuflucht in der Hippiehochburg San Francisco, nahm Drogen, trank Unmengen Alkohol, suchte Liebe bei Männern und Frauen und fand ihre größte Erfüllung auf der Bühne im Konzert. Sie war 27, als sie an einer Überdosis Heroin starb und reiht sich mit Jimi Hendrix, Jim Morrison, Kurt Cobain u. a. in den Club 27 ein.

Der Liederabend vom Intendanten des Theaters Schweinfurt feiert Janis Joplins Musik und begibt sich auf Spurensuche. Im Vordergrund steht die innerlich zerrissene, hochintelligente junge Frau, die gegen gesellschaftliche Konventionen rebelliert, nach Orientierung sucht, ihre Unsicherheit durch Provokationen kaschiert und nach Anerkennung giert.

Theater der Stadt Schweinfurt

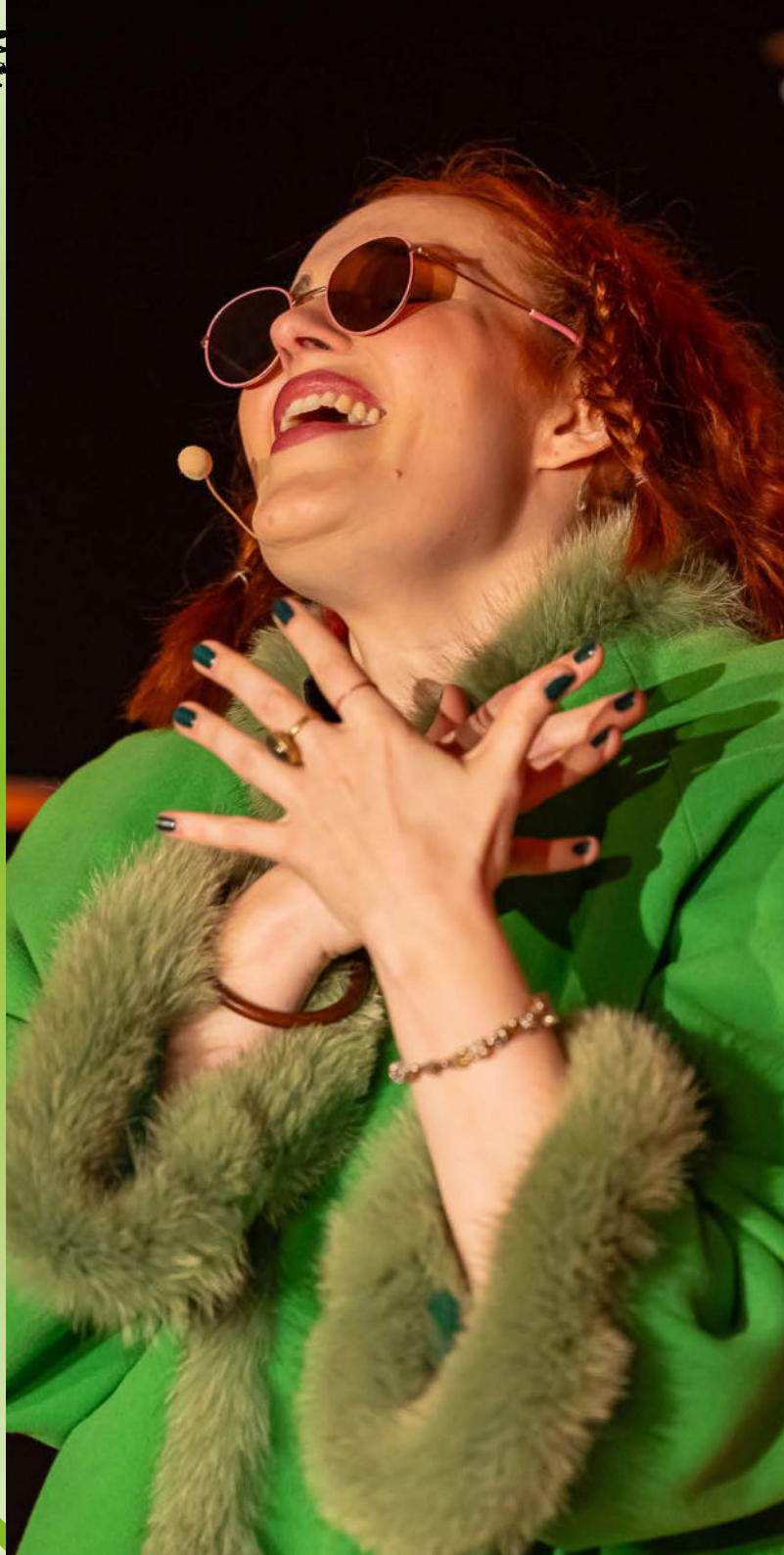
Regie, Kostüme & Mitarbeit Bühnenbild: Christof Wahlefeld
Technische Leitung, Bühnenbild & Lichtdesign: Jochen Kuhn

mit Laura Mann, Jan Reinelt und Band

Donnerstag, 13. Februar 2025, 19:30 Uhr
(Wiederaufnahmepremiere)
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 1 Stunde und 40 Minuten

Karten für 23,- € auf allen Plätzen



KONZERT

Rock meets Opera

Crossover-Konzert mit dem Würzburger Kammerorchester

In diesem musikalisch höchst unterhaltsamen Projekt treffen Stars der klassischen Musik auf populäre Rockmusiker. Das Würzburger Kammerorchester führt damit zwei Welten zusammen, die viel mehr gemeinsam haben, als wir denken. Unzählige große Rocknummern sind inspiriert von klassischen Werken und viele Idole des 20. und 21. Jahrhunderts beziehen ihre künstlerische Kraft aus dem Erbe ihrer großen historischen Vorbilder.

Man darf sich also freuen auf die geballte musikalische Kraft, die ausbricht, wenn Gioachino Rossinis »Barbier von Sevilla« Falcos »Rock Me Amadeus« hört, oder Duran Duran und die Rolling Stones dem echten Wolfgang Amadeus mit seiner »Zauberflöte« begegnen, der dann den Doors zuruft: »Light My Fire«! Aber auch Queen darf natürlich nicht fehlen, wenn es um das kreative Spannungsverhältnis zwischen Klassik und Rockmusik geht. Schließlich wird an diesem Abend Ludwig van Beethoven auch noch bei Deep Purple und Steppenwolf vorbeischauen und das Alan Parsons Project wird ein für alle Mal vereint mit Giuseppe Verdi und Coldplay unter dem Motto »Viva La Vida«. Das Würzburger Kammerorchester ist »Born to Be Wild« und verspricht: »We Will Rock You«!

Würzburger Kammerorchester
mit Solistinnen und Solisten

Musikalische Leitung: Frank Sodemann

Freitag, 14. Februar 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 23,- € auf allen Plätzen

SCHAUSPIEL

African Queen

Komödie nach dem Roman von Cecil Scott Forester
Bühnenfassung von Bernd Schmidt

Die legendäre Verfilmung des Romans »African Queen« mit Katherine Hepburn und Humphrey Bogart brachte »Bogie« nicht nur einen Oscar ein, sondern wurde zum Welterfolg. Die Bühnenbearbeitung nimmt den komödiantischen Faden der Abenteuer- und Liebesgeschichte vor dem Hintergrund des afrikanischen Kriegsschauplatzes auf.

Tee versus Gin! Die altjüngferliche Missionarin Rose Sayer verschlägt es in den Wirren des 1. Weltkriegs in Deutsch-Ostafrika an Bord der »African Queen«. Mit dem leichtlebigen Kapitän Charlie Allnutt und dem domestizierten Gorilla Humphrey fährt sie in der nicht mehr ganz taufrischen Barkasse den unerforschten Fluss Ulanga hinab. Sie will den bislang als unbefahrbar geltenden Fluss bezwingen und das deutsche Kanonenschiff »Louisa« torpedieren, das den Tanganjikasee kontrolliert. Das waghalsige Unterfangen wird begleitet von Tsetsefliegen und Dschungelschwüle, Stromschnellen und Kugelhagel, Schiffbruch und einer sich anbahnenden wundervollen Liebesgeschichte.

Die historische Vorlage des deutschen Kriegsschiffs »Louisa« trug übrigens in Wirklichkeit den Namen »Graf Götzen« – und schippert noch heute als MS Liemba über den Tanganjikasee.

Theatergastspiele Fürth

Regie & Kostüme: Thomas Rohmer

mit Moritz Otto, Sinje Irslinger und Sascha Jähnert

Samstag, 15. Februar 2025, 19:30 Uhr
Sonntag, 16. Februar 2025, 14:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 20 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- € (Abendvorstellung)
und 18,- € auf allen Plätzen (Nachmittagsvorstellung)

AUF ACHSE

Christoph Eschenbach dirigiert Bruckner & Saint-Saëns

Alles Liebe zum 85. Geburtstag am 20. Februar 2025! Das wünschen wir dem Ehrendirigenten der Bamberger Symphoniker, für den feststeht: »Musik gibt einem Jugend, Frische und lauter neue Auftakte.«

Christoph Eschenbach hinterlässt mit seiner unverwechselbaren Aura stets Eindruck: Er ist überhaupt kein Pult-Matador, sondern wirkt mit seinen überzeugenden Gesten und den eindringlichen Augen voller Warmherzigkeit zuweilen wie ein buddhistischer Mönch. Ein Dirigententyp, der lieber schweigt, als viele Worte zu machen – und einer, der sich als »Musiker unter Musikern« sieht. Dabei entstehen fesselnde Interpretationen mit jeder Menge gegenseitigem Taktgefühl, besonders bei solchen Herzenswerken wie Bruckners Erstling und Saint-Saëns' »Orgelsymphonie« mit dem Hausorganisten Christian Schmitt an der vom Publikum so geliebten Konzertorgel. Und Eschenbach bleibt auch im hohen Alter weiter neugierig: »Ich möchte noch dirigieren, wenn ich 100 bin, weil ich im 99. Lebensjahr vielleicht noch mehr entdecken kann als jetzt.«

Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie

Musikalische Leitung: Christoph Eschenbach
Solist: Christian Schmitt (Orgel)

Anton Bruckner: Symphonie Nr. 1 c-Moll WAB 101 (Wiener Fassung)
Camille Saint-Saëns: Symphonie Nr. 3 c-Moll op. 78 »Orgelsymphonie«

Mittwoch, 19. Februar 2025
Konzertfahrt in den Joseph-Keilberth-Saal, Bamberg
Abfahrt am Theater im Gemeindehaus um 16:30 Uhr

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: Rückankunft in Schweinfurt, Theater im Gemeindehaus ca. 21:45 Uhr

Karten für 52,- € auf allen Plätzen

MUSICAL

Das Fräulein Wunder

Musikalische Komödie von Murat Yeginer

Deutschland, Ende der 40er-Jahre. Drei Frauen wollen sich ihren Traum erfüllen: Ein Konzert vor der Queen im Garten des Buckingham Palace. Aber dafür müssen sie einen Gesangswettbewerb gewinnen. Und das kann nur gelingen, wenn Fräulein Wunder mitmacht! Bei einem Vorsingen treffen sie aufeinander: Rosa, Aushilfslehrerin für Deutsch, Käthe, Schneiderin mit Opernausbildung und Hilde, Melkerin und Jodlerin, das reinste Naturtalent. Gegründet werden soll eine Damenband, wie Captain John McGintley, Organisator des »Anglo-German-Swing Festivals«, betont. Eine große Herausforderung – nicht nur für die drei so unterschiedlichen »German Frolleins«.

Mit einem Augenzwinkern, sehr humorvoll, aber auch melancholisch und berührend, gelingt es Murat Yeginer eine Geschichte zu erzählen, die uns in ihren Bann zieht. Angereichert hat er sie mit vielen großen Hits der Swing-Ära wie »Bei mir bistu scheyn«, »It Don't Mean A Thing (If It Ain't Got That Swing)«, »Cheek to Cheek« oder »Sing, sing, sing«.

Schauspielbühnen in Stuttgart, Komödie im Marquardt

Regie: Murat Yeginer
Ausstattung: Barbara Krott

Mittwoch, 19. Februar 2025, 19:30 Uhr
Donnerstag, 20. Februar 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

Nachholtermin aus der Spielzeit 2023/24

SCHAUSPIEL

Love Letters

Theaterstück in Briefen von Albert Ramsdell Gurney
Deutsch von Inge Greiffenhagen und Daniel Karasek

Die Briefe einer leisen, großen Liebe.

Andrew und Melissa kennen sich seit Kindertagen. In der Schule schreiben sie sich Zettelchen, später während ihres gesamten Lebens Briefe. Sie finden nie zueinander und sind doch auf ewig verbunden. Eine Frau, ein Mann – zwei ganz verschiedene Leben.

Erst im letzten dieser Briefe erfahren wir die tieferen Sehnsüchte und die Offenheit gegenüber dem allzu oft Verschwiegenen. Am Ende bleibt der Traum, und niemand weiß, was gewesen wäre, wäre alles anders gekommen…

»Das Stück ist süffig, wie ein Kolportageroman, sentimental wie die Gartenlaube und – wenn es bis ins Kleinste durchgearbeitet aufgeführt wird – erstklassige Unterhaltung. Das Beste daran ist, die eigentliche Geschichte steckt zwischen den Zeilen dieser vielen Briefe.«

a.gon Theater, München
Regie: Stefan Zimmermann
mit Ursula Buschhorn und Peter Kremer

Dieses Gastspiel ist der Nachholtermin für die in der letzten Spielzeit ausgefallene Vorstellung.

Freitag, 21. Februar 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 1 Stunden und 30 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

URAUFFÜHRUNG

Die drei ??? – Signale aus dem Jenseits

Basierend auf einer Geschichte von André Minninger
Bühnenfassung von Axel Schneider (Uraufführung)

Das Kult-Krimihörspiel kommt als Theaterabend auf die Bühne im Gemeindehaus!

Was darf man über die Uraufführung von »Die drei ??? – Signale aus dem Jenseits« verraten, ohne Spoileralarm unter den Zuschauerinnen und Zuschauern auszulösen, die noch nicht zur riesigen Fangemeinde gehören? Vielleicht so viel: Mit Toten Kontakt aufnehmen? Daran glauben »Die drei ???« nicht. Doch genau das scheint der geheimnisvollen Wahrsagerin Astrala zu gelingen. Die drei Detektive verfolgen ihre Spur und geraten in die Schusslinie eines äußerst mysteriösen Verbrechers…

Autor André Minninger kennt sich mit Justus, Peter und Bob bestens aus. 1983 begann seine Mitarbeit an der Kult-Krimireihe »Die drei ???« im legendären »Studio Europa« und seither arbeitet er erfolgreich als Buch- und Drehbuchautor für die drei berühmten Detektive.

Altonaer Theater, Hamburg

Regie: Lea Ralfs
Ausstattung: Ulrike Engelbrecht | Musik: Henrik Demcker

mit Andrea Lüdke, Isabell Fischer, Johan Richter, Frank Roder, Baran Sönmez, Hannes Träbert

Samstag, 22. Februar 2025, 19:30 Uhr
Sonntag, 23. Februar 2025, 17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden 30 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

AUF ACHSE

The Wreckers

Oper in drei Akten von Ethel Smyth
(Szenische Erstaufführung der Urfassung auf Deutsch)

Die Britin Ethel Smyth (1858-1944) war eine Revolutionärin ihrer Zeit. Sie verschaffte sich nicht nur als Komponistin Gehör, sondern setzte sich auch für Frauenrechte ein und landete deshalb sogar im Gefängnis. Einst für viele ein Star, ist sie heute nur noch in Fachkreisen bekannt – völlig zu Unrecht.

Besonders ihre 1906 in Leipzig uraufgeführte Oper »The Wreckers« lässt eine post-wagnerische Romantik erkennen, die ihresgleichen sucht. Smyth nimmt in diesem Werk ebenso die Klangästhetik eines 40 Jahre später geschaffenen »Peter Grimes« vorweg. Es ist ein Drama über eine am Existenzminimum lebende Gesellschaft, die an der Küste Cornwalls Schiffe zum Kentern bringt, plündert und Menschen mordet. Durch ihren Glauben und ihr geistliches Oberhaupt bestärkt, fühlen sie sich zu diesen Taten berechtigt. Mitten unter ihnen machen sich jedoch Zweifel breit: Thurza, die Frau des Pfarrers, und ihr heimlicher Geliebter, Marc, entzünden ein Feuer, um die Schiffe zu warnen.

In Meiningen wird Smyths Oper erstmals szenisch in der ungekürzten Urfassung und auf Deutsch zu erleben sein. Regisseur Jochen Biganzoli, dort bereits durch seine »Tote Stadt« (2022) bekannt, legt den Fokus auf die Beeinflussbarkeit Notleidender, die ihrer prekären Lebenssituation zu entkommen versuchen.

Libretto von Henry Bennet Brewster, übersetzt von John Bernhoff

in deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung: GMD Killian Farrell
Regie: Jochen Biganzoli
Kostüme: Alexandre Corazolla | Chor: Roman David Rothenaicher
Dramaturgie: Julia Terwald

Solistinnen und Solisten des Staatstheaters Meiningen, Meininger Hofkapelle

Sonntag, 23. Februar 2025
Theaterfahrt zum Staatstheater Meiningen
Abfahrt am Theater im Gemeindehaus um 16:00 Uhr

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: Rückankunft in Schweinfurt, Theater im Gemeindehaus ca. 22:00 Uhr

Karten für 52,- € auf allen Plätzen

Im Westen nichts Neues

GLANZLICHT
TOURPREMIERE

Schauspiel nach dem Roman von Erich Maria Remarque
Bühnenfassung von Jürgen Apel und Dieter Powitz (Uraufführung)

Hollywood verfilmte Remarques Geschichte 1930 spektakulär, bei den nationalsozialistischen Bücherverbrennungen landete der Roman im Feuer, doch binnen kürzester Zeit wurde »Im Westen nichts Neues« zu dem Antikriegsroman des 20. Jahrhunderts. Die Netflix-Version aus dem Jahr 2022 brach alle Streamingrekorde. Hoffnung, Solidarität und Gemeinschaft brechen sich Bahn in diesem wirkungsvollen Plädoyer für den Frieden. In Schweinfurt findet sowohl die Premiere als auch die Uraufführung dieser Textfassung statt.

1914 melden sich der 19-jährige Abiturient Paul Bäumer und seine Klassenkameraden, angestachelt von ihrem Klassenlehrer, mit Begeisterung zum Kriegsdienst. Vier Jahre überlebt Paul im ständigen Angesicht des Todes. Alles scheint ein gutes Ende zu nehmen. Doch er fällt im Oktober 1918 – an einem Tag, der so ruhig und still war an der ganzen Front, dass der Heeresbericht sich auf den Satz »Im Westen nichts Neues« beschränkt…

Sein nach dieser Meldung benannter Roman macht Remarque 1928 schlagartig berühmt. Und gerade heute sind die Fragen der jungen Soldaten so aktuell wie lange nicht: Warum wird mir jemand als Feind deklariert, den ich nicht kenne, der mich nicht kennt? Wie kann man nach dem Krieg wieder einen Platz in der Gesellschaft finden? Wie fragil ist unser Frieden, wenn der Krieg einfach nur an einem anderen Ort stattfindet?

a.gon Theater, München

Regie: Johannes Pfeifer | Bühne: Steven Koop | Kostüme: Anna Determann

mit Thorsten Nindel u.a.

Freitag, 28. Februar 2025, 19:30 Uhr (Tourneepremiere)
im Anschluss Premierenfeier mit dem Ensemble

Samstag, 1. März 2025, 19:30 Uhr
Sonntag, 2. März 2025, 14:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 45 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- € (Abendvorstellungen) und 18,- € auf allen Plätzen (Nachmittagsvorstellung)

Jakub Hrůša dirigiert Werke von Strawinski, Martinů & Smetana

AUF ACHSE

Durch Jakub Hrůša kommen wir regelmäßig in den Genuss von Preziosen aus dem reichen Fundus der böhmischen Musikliteratur. Er liebt es, die Geschichten auf die Bühne zu bringen, welche die von dort stammenden Komponisten so kongenial vertont haben. Besonders Smetana war ein Meister der Symphonischen Dichtungen, und dieses Programm enthält gleich drei davon. Basierend auf literarischen Vorlagen von Shakespeare, Schiller und Adam Oehlenschläger drehen sie sich um verschiedene Figuren: Richard III., Wallenstein und Håkon Jarl. Zur Einstimmung auf diese schillernden Tondichtungen präsentieren die Bamberger Symphoniker ebenfalls zwei facettenreiche Werke: Zunächst Strawinskis herrliche Bläsersymphonien, weil der Dirigent den Klang der Bläsergruppe der »Bamberger« so liebt und sie damit wunderbar ins rechte Licht rücken kann. Außerdem gibt es ein Werk aus der Feder jenes Komponisten der tschechischen Moderne, auf den Hrůša immer wieder aufmerksam machen will: Zusammen mit dem versierten Pianisten Jan Bartoš kommt das fantasievolle fünfte und letzte Klavierkonzert von Martinů aus dem Jahr 1958 zur Aufführung – ein zauberhaftes Beispiel für die emotionale Wucht seiner Musik.

Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie

Musikalische Leitung: Jakub Hrůša
Solist: Jan Bartoš (Klavier)

Igor Strawinski: Bläsersymphonien (1920/1947)

Bohuslav Martinů: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 H. 366 »Fantasia concertante«

Bedřich Smetana: »Richard III.« Symphonische Dichtung op. 11, »Wallensteins Lager« Symphonische Dichtung op. 14, »Hakon Jarl« Symphonische Dichtung op. 16

Samstag, 1. März 2025
Konzertfahrt in den Joseph-Keilberth-Saal, Bamberg
Abfahrt am Theater im Gemeindehaus um 18:30 Uhr

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: Rückankunft in Schweinfurt, Theater im Gemeindehaus ca. 22:45 Uhr

Karten für 52,- € auf allen Plätzen

NEUE WEGE

Schweinfurter Quiz-Night

Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer

Einmal im Monat heißt es: Quiz-Night im Museum! Eine Kooperation zwischen dem Theater der Stadt Schweinfurt und dem Museum Otto Schäfer. Aufgebaut wie ein Englisches Kneipenquiz, moderieren sich Museumsdirektor Jan Soldin und Theaterintendant Dr. phil. Christof Wahlefeld durch die Tiefen und Untiefen des Wissens der Welt. Ein Abend voller Ratespaß, Gruppendynamik und Schwarmintelligenz. Kommen Sie – mit Voranmeldung – vorbei in Schweinfurts grooviger Kulturvilla und quizzen Sie von ganzem Herzen mit!

Geeignet für Gruppen von drei bis fünf Personen. Wenn Sie alleine quizzen möchten, findet das Quizteam für Sie auch einen Platz beim Rateteam der einsamen Herzen.

Dienstag, 4. März 2025, 19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Vorverkauf über das Museum Otto Schäfer
www.museumottoschaefer.de | Karten für 7,50 €

KONZERT

Maskerade

Musikalische Enthüllungen
Nach-Faschings-Konzert mit dem Würzburger Kammerorchester

Der Fasching ist vorbei – wir nehmen musikalisch die Maske ab!

Das Würzburger Kammerorchester spielt im Museum Otto Schäfer passend zum Ende der Faschingszeit ein Themenkonzert über die (De-)Maskierung mit Werken von der Romantik bis zur modernen Klassik und der Operette.

Wahrheit oder Schein? Die Maske entstammt dem Arabischen und steht eigentlich für einen Scherz oder einen Narren. Sie ist also schon seit jeher dem Theater verwandt. Die Maske ist mittlerweile ein Symbol für das Verstecken der Wahrheit und gleichzeitig für eine Zurschaustellung der wahren Gegebenheiten im Schutze der Maske. Im Programm »Maskerade« steht die Maske im Zentrum und somit auch die Täuschung und Illusion, die damit einhergehen. Komponisten aus verschiedensten Epochen haben sich damit in ihren Werken auseinandergesetzt und deren Titel wie »Ein Maskenball«, »Carnaval«, »Die Fledermaus«, »Bajazzo«, »Karneval der Tiere« oder »Maske in Blau« sprechen Bände.

Kammerensemble des Würzburger Kammerorchesters
mit Gesangssolistinnen und -solisten

Musikalische Leitung: Prof. Wolfgang Kurz

mit Werken von Robert Schumann, Ruggiero Leoncavallo, Richard Strauss, Camille Saint-Saëns, Giuseppe Verdi, Fred Raymond, Johann Strauss, Eduard Künneke, Franz Lehár und Dimitri Schostakowitsch

Donnerstag, 6. März 2025, 19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Altersempfehlung: ab 10 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 23,- € auf allen Plätzen

MUSICAL

Avanti! Avanti!

Komödie von Samuel Taylor mit Musik der 50er- und 60er-Jahre
Deutsch von Jan Lustig

Sommer, Sonne, Italien – viel Musik und eine traumhaft romantische Komödie. Samuel Taylor entführt uns in ein quirlig-turbulentes und farbenfroh gezeichnetes Rom, das für Sandy und Alison jede Menge Überraschungen bereit hält. Die Figur des etwas schrulligen Assistenten Baldo bringt jede Menge Esprit und italienisches Temperament mit. Und so beschert uns die Komödie nicht nur einen Hauch von Frühling, sondern auch von Rom, der Liebe und der Leichtlebigkeit. Verfilmt von Billy Wilder wurde »Avanti! Avanti!« mit Jack Lemmon und Juliet Mills zum Welterfolg.

Sandy hat in Rom Formalitäten zu klären, nachdem sein Vater in Italien bei einem Autounfall ums Leben kam. Aber die südeuropäischen Uhren und Amtsapparate ticken ungewohnt für den Amerikaner. Seine Frau Diana gibt nach einer Woche entnervt auf und Sandy bekommt Hilfe von Baldo. Der gewiefte, lebenslustige und temperamentvolle Italiener interessiert sich aber auch sehr für Sandy als Mann. Dieser begeistert sich aber weit mehr für die hübsche Engländerin und Schauspielerin Alison Ames.

Theatergastspiele Fürth

Regie & Kostüme: Thomas Rohmer | Bühne: Elmar Thalmann

mit Stefanie Hertel, Stuart Sumner, Sascha Hödl, Rebecca Lara Müller, Alexander Milz, David-Jonas Frei, Kenny Cassel

Samstag, 8. März 2025, 19:30 Uhr
Sonntag, 9. März 2025, 17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

SCHAUSPIEL

Biedermann und die Brandstifter

Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

»Biedermann und die Brandstifter« ist das bekannteste Theaterstück des Schweizer Dramatikers Max Frisch. Schon 65 Jahre alt, ist die politische Parabel doch brandaktuell. Sie zieht ihre kritische Kraft nicht aus der Entlarvung der Lüge, sondern aus der Inszenierung der biedermännischen Wehrlosigkeit gegenüber Verbrechern, die von Anfang an sagen, was sie wirklich wollen.

Der Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann ist ein Virtuose der Vertrauensseligkeit. Und weil er Zeitung liest, weiß er auch Bescheid: Gefahr droht, denn Brandstifter sind in der Stadt. Äußerste Wachsamkeit ist geboten! Eines Abends klingelt der ehemalige Ringer Josef Schmitz an Biedermanns Tür und appelliert eindringlich an dessen Menschlichkeit. Biedermann stimmt zu, dass Schmitz auf dem Dachboden seines Hauses übernachten darf. Am nächsten Tag taucht plötzlich der Kellner Eisenring im Haus auf, der gemeinsam mit Schmitz Benzinfässer auf dem Dachboden deponiert…

Als allgemeingültiges Beispiel sowohl für die, die sich lieber heraushalten, bis sich die Fakten so zugespitzt haben, dass sie nicht mehr aufzuhalten sind, als auch für die weltweit agierenden, Lunte legenden Brandstifter, die von Anfang an deutlich machen, dass sie einen Flächenbrand vorbereiten, hat Max Frisch dem Stück den beunruhigenden wie warnenden Untertitel »Ein Lehrstück ohne Lehre« gegeben.

Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt
Schauspielbühnen in Stuttgart, Altes Schauspielhaus

Regie: Harald Demmer

mit Peter Bause, Hellena Büttner u. a.

Dienstag, 11. März 2025, 19:30 Uhr
Mittwoch, 12. März 2025, 10:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 15 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- € (Abendvorstellung) und 9,-/23,- € auf allen Plätzen (Schulvorstellung)

HOMMAGE

Marie Curie

Biografisches Schauspiel von Susanne Felicitas Wolf (Uraufführung)

Dieses Stück erzählt von einer starken Frau und ihrem bedingungslosen Leben am Limit. Sie war Europas erste Doktorin der Naturwissenschaften und Frankreichs erste Professorin. Sie bekam als erste Frau einen Nobelpreis und ist der erste Mensch, der noch einen zweiten erhielt. Marie Curie war in vielem ihrer Zeit voraus und prägte eine ganze Forscherinnendynastie; sie gilt bis heute als Ikone, als Vorzeigeforscherin und Kämpferin gegen Widerstände in einer von Männern dominierten Welt.

Persönlicher Gewinn war nie das Ziel, ihr Wissen sollte der Menschheit dienen. So hat es Marie Curie auch nach dem Tod ihres Mannes bis zu ihrem eigenen Ende gehalten. Als engagierte Europäerin arbeitete sie für den Völkerbund und setzte sich für Frieden, Freiheit und Gleichberechtigung ein. Albert Einstein nannte sie seine »trotzige Schwester« und würdigte sie: »Sie war von einer Stärke und Lauterkeit des Willens, von einer Härte gegen sich selbst, von einer Objektivität und Unbestechlichkeit des Urteils, die selten in einem Menschen vereinigt sind.«

theaterlust. München

Regie: Thomas Luft
Bühne: Arne Dewitz, Raymond Gantner
Kostüm: Sarah Silbermann
Musik: Anno Kesting

mit Anja Klawun, Amelie Heiler, Andreas Hertel, Eva Wittenzellner, Johannes Schön, Reinhold Behling

Dieser Theaterabend wird in Kooperation mit den Schweinfurter Frauenwochen gezeigt.

Donnerstag, 13. März 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 15 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

THINK ABOUT IT!

Selfie

Theaterstück von Christine Quintana
Deutsch von John Birke

Lily und Emma sind schon ewig beste Freundinnen; fast genauso lange schwärmt Emma schon für Lilys Bruder Chris. Auf einer Party kommen sich Chris und Emma endlich näher. Doch an das, was in der Nacht passiert ist, kann sich Emma am nächsten Tag nicht mehr erinnern. Statt glücklich verliebt zu sein, weicht sie Chris aus. Als dann noch die Polizei beginnt, Fragen zu stellen, entsteht Unruhe in der Schule. Lily ist hin- und hergerissen zwischen ihrer Freundin und der Loyalität zu ihrem Bruder – bis sie unbedacht ein Foto postet, das die Gerüchte erst richtig anfeuert.

Das Schauspiel erzählt mit viel Fingerspitzengefühl von der Begegnung zweier Jugendlicher, die der Anfang einer wunderbaren Liebesgeschichte hätte werden können. Stattdessen müssen sie sich Fragen zu Selbstbestimmung und Schuld stellen.

»Selfie von Christine Quintana stellt einfach ein fettes moralisches Dilemma in den Raum, ganz plastisch, riesengroß«, bemerkt Marianne Kjær Klausen, die das Stück mit dem Ensemble der Unterfränkischen Landesbühne inszenieren wird. »Da kann man sich als Regie eigentlich nur drauf freuen.«

Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne

Regie: Marianne Kjær Klausen

Dieser Theaterabend wird in Kooperation mit den Schweinfurter Frauenwochen gezeigt.

Dienstag, 18. März 2025, 19:30 Uhr
Mittwoch, 19. März 2025, 10:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 1 Stunden, 25 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- € (Abendvorstellung) und 9,-/23,- € auf allen Plätzen (Schulvorstellung)

KONZERT

Ensemble Classique: BRASSISSIMO

Blechbläsersextett

Das Blechbläsersextett Ensemble Classique, gegründet 1986, tourt in den bedeutendsten Musikmetropolen rund um den Globus. Die sechs Bläser überzeugen gemeinsam mit ihrem Percussionisten durch brillante Stilfestigkeit und ausgeprägte musikalische Präsenz. Virtuose solistische Qualitäten münden beim Ensemblespiel in einen unverwechselbaren, homogenen Klang, der auf den Arrangements des Soloposaunisten Peter Seitz und Kompositionen des ehemaligen künstlerischen Leiters, Winfried Roch, gründet. Gemäß dem Zitat ihres Wegbereiters Leonard Bernstein (1918–1990), dessen 35. Todestag sie dieses Programm widmen, strahlen die Musiker unter dem Motto »Let's make music as friends« gegenüber dem Publikum eine unwiderstehliche Anziehungskraft aus.

Winfried Roch: European Fanfare
Christoph von Reitzenstein: Festliche Bläsermusik
Tomaso Albinoni: Konzert in C-Dur
Claude Gervaise: Altfranzösischen Tänze
Manuel De Falla / Peter Tschaikowsky: Ballett Classique
Wolfgang Amadeus Mozart: Arie des Sarastro »O Isis und Osiris« und Arie der Königin der Nacht »Der Hölle Rache« aus »Die Zauberflöte«
Leonard Bernstein: The Mass
Duke Ellington: Echoes of Harlem, Solitude, It don't mean a thing
Joseph Kosma: Autumn Leaves
Leonard Bernstein: West Side Story, Somewhere

Donnerstag, 20. März 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 23,- € auf allen Plätzen

THINK ABOUT IT!

Ungeduld des Herzens

Theaterstück nach dem Roman von Stefan Zweig
Dramatisierung von Susanne Pfeiffer

Stefan Zweigs Roman zieht seinen Protagonisten in einen unerbittlichen Sog emotionaler Verstrickungen, die in die Tragödie führen.

Der junge Leutnant Anton Hofmiller wird in das Schloss des ungarischen Magnaten Lajos von Kékesfalva eingeladen. Dort lernt er dessen gelähmte Tochter Edith kennen und entwickelt Zuneigung, vor allem aber tiefes subtiles Mitleid für sie. Hofmiller macht der unheilbar Kranken, die sich in ihn verliebt, Hoffnungen auf baldige Genesung und verlobt sich schließlich sogar mit ihr. Aus Angst vor Spott und Verachtung steht er in der Öffentlichkeit nicht zu ihrer Verbindung. Als Edith erfährt, dass er die Verlobung vor anderen verleugnet, begeht sie eine Verzweiflungstat.

Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne

Regie: Susanne Pfeiffer

mit Benjamin Jorns, Marc Marchand,
Ingo Pfeiffer, Anna Schindlbeck u.a.

Freitag, 21. März 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 15 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

HOMMAGE

Cry Baby – Leben am äußersten Rand der Wahrscheinlichkeit

Liederabend von Christof Wahlefeld

»Cry Baby« hatte im April 2024 im Museum Otto Schäfer Premiere. Die Mainpost schrieb über den Abend: »Unendlich schön«. Jetzt ist unsere musikalische Eigenproduktion auf die große Bühne im Theater im Gemeindehaus umgezogen.

Janis Joplin ist eine Ikone, die fest mit dem Lebensgefühl einer ganzen Generation verwachsen ist. Ihre unverkennbar raue Stimme und ihr exzessiver Gesangsstil machten sie zu einer Musiklegende der 1960er-Jahre. Sie wendete sich früh von den herrschenden Normen ab und ließ sich von der Musik von schwarzen Frauen wie Bessie Smith oder Odetta inspirieren. Fernab ihrer provinziellen Heimatstadt in Texas fand sie Zuflucht in der Hippiehochburg San Francisco, nahm Drogen, trank Unmengen Alkohol, suchte Liebe bei Männern und Frauen und fand ihre größte Erfüllung auf der Bühne im Konzert. Sie war 27, als sie an einer Überdosis Heroin starb und reiht sich mit Jimi Hendrix, Jim Morrison, Kurt Cobain u. a. in den Club 27 ein.

Der Liederabend vom Intendanten des Theaters Schweinfurt feiert Janis Joplins Musik und begibt sich auf Spurensuche. Im Vordergrund steht die innerlich zerrissene, hochintelligente junge Frau, die gegen gesellschaftliche Konventionen rebelliert, nach Orientierung sucht, ihre Unsicherheit durch Provokationen kaschiert und nach Anerkennung giert.

Theater der Stadt Schweinfurt

Regie, Kostüme & Mitarbeit Bühnenbild: Christof Wahlefeld
Technische Leitung, Bühnenbild & Lichtdesign: Jochen Kuhn

mit Laura Mann, Jan Reinelt und Band

Samstag, 22. März 2025, 19:30 Uhr
Sonntag, 23. März 2025, 17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 1 Stunde und 40 Minuten

Karten für 23,- € auf allen Plätzen

Was man von hier aus sehen kann

SCHAUSPIEL

Schauspiel nach dem Roman von Mariana Leky
(Uraufführung)

Ausgestattet mit herrlich skurrilen Figuren, siedelt die Autorin Mariana Leky die großen Themen Liebe und Tod in einem kleinen Ort im Westerwald an.

»Was man von hier aus sehen kann« ist das Porträt eines Dorfes, in dem alles auf wundersame Weise zusammenhängt. Die beste Zusammenfassung der Situation gibt die Erzählerin Luise selbst: »Ich bin zweiundzwanzig Jahre alt. Mein bester Freund ist gestorben, weil er sich an eine nicht richtig geschlossene Regionalzugtür gelehnt hat. Immer, wenn meine Großmutter von einem Okapi träumt, stirbt hinterher jemand. Mein Vater findet, dass man nur in der Ferne wirklich wird, deshalb ist er auf Reisen. Meine Mutter hat einen Blumenladen und ein Verhältnis mit einem Eiscafébesitzer, der Alberto heißt. Der Optiker liebt meine Großmutter und sagt es ihr nicht. Ich mache eine Ausbildung zur Buchhändlerin.« So erklärt sich Luise gegenüber einem jungen Buddhisten, der überraschend im Dorf auftaucht und in den sie sich unsterblich verliebt…

Der Erfolgsroman von Mariana Leky war nicht nur für Gilla Cremer eines der beglückendsten Bücher der letzten Jahre – urkomisch und todtraurig zugleich.

Hamburger Kammerspiele
Theater Unikate

Regie: Dominik Günther
Ausstattung: Hannah Landes
Dramaturgische Beratung: Christel Weile
Musik: Jannis Kaffka

mit Gilla Cremer, Rolf Claussen

Mittwoch, 26. März 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 10 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

Les Trois Mousquetaires

EN FRANÇAIS, S'IL TE PLAÎT

(Die drei Musketiere)
nach dem Roman von Alexandre Dumas
Bühnenfassung von Paul Stebbings
– in französischer Sprache

Die Abenteuer spielen sich vor den Augen des Publikums ab, versetzen es in weit entfernte Gegenden und bieten unerwartete Wendungen. Ausstattung und Kostüme lassen einen in die aufregende Atmosphäre des 17. Jahrhunderts eintauchen. Das Spektakel um die drei Musketiere überschreitet die Grenzen von Raum und Zeit, fängt die Essenz von Abenteuer und Heldentum ein. Diese Produktion entführt in eine Welt, in der der Degen das Regiment führt, in der die Spionage die dunkelsten Verschwörungen nährt, und in der jeder Augenblick eine Einladung zum Abenteuer bereithält. Es ist eine magische Vorstellung, ein Theaterepos, das im Gedächtnis bleibt; auf dieser unvergesslichen Reise ins Herz von Alexandre Dumas' Bericht wirken Leidenschaft und Wagemut der Musketiere mitreißend.

Zusammen mit dem Gründer des »Théâtre du Héron«, Gaspard Legendre, bietet die ADG-Europe Stücke in französischer Sprache an, die seit einigen Jahren regen internationalen Anklang finden. Die letzten Produktionen sind in zwanzig europäischen Ländern und auch in Asien gezeigt worden.

American Drama Group | Le Théâtre du Héron, Nantes Métropole

Produzent: Grantly Marshall (ADG)
Regie: Gaspard Legendre
Musik: Christian Auer

mit Christophe Delesques, Charlotte Chabbey, Sami Kali, Lupo Franceschi, Jeremy Branger

Donnerstag, 27. März 2025, 11:00 & 19:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca.1 Stunde und 20 Minuten

Karten für 9,-/23,- € auf allen Plätzen

Rolando Villazón in Concert

GLANZLICHT

Eine musikalische Seelenreise gemeinsam mit der Berliner lautten compagney

Nach einem überwältigenden gemeinsamen Erfolg mit Monteverdis »L'Orfeo« an der Dresdner Semperoper im Jahr 2023 setzen Rolando Villazón und die lautten compagney nun ihre Zusammenarbeit in einem neuen Konzertprogramm fort. Im Zentrum des Abends unter dem Motto »Viaggio dell'anima« steht die innere Welt eines modernen Menschen, der eine Reise zum Mittelpunkt seiner Seele unternimmt. Dabei erlebt er alle emotionalen Höhen und Tiefen, die unsere menschliche Existenz ausmachen.

Rolando Villazón, der nicht nur einer der weltweit erfolgreichsten und beliebtesten Stars der Musikwelt ist und als Exklusivkünstler für die Deutsche Grammophon weltweit über 2 Millionen Alben verkaufte, sondern auch mit seiner eigenen Sendung im Klassik Radio Furioso täglich seine riesige Zuhörerschar unterhält, wird durch dieses Programm führen. Musikalisch geht diese Reise ins 17. Jahrhundert. Die Kompositionen stammen von Claudio Monteverdi und seinen Zeitgenossen. »Nuove Musiche« – Neue Musik nannten die Komponisten um 1600 ihre innovativen Entwicklungen. Es entstand der von Instrumenten begleitete Sologesang, der die Handlungen und Empfindungen des Individuums zum Zentrum musikalischer Darstellungen erhob. Solo-Madrigale, Kantaten und nicht zuletzt die Oper waren die Formen dieses neuen Stils, der auch heute noch von faszinierender Aktualität ist.

lautten compagney, Berlin

Musikalische Leitung: Wolfgang Katschner

mit Rolando Villazón (Tenor)

und der Musik von Claudio Monteverdi und dessen Zeitgenossen wie Alessandro Grandi, Lodovico Grossi da Viadana sowie Giulio und Francesca Caccini

Samstag, 29. März 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: Mit diesem Star wird das Konzert viel zu kurz sein.

Karten für 75,00 € auf allen Plätzen

NEUE WEGE

Schweinfurter Quiz-Night

Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer

Einmal im Monat heißt es: Quiz-Night im Museum! Eine Kooperation zwischen dem Theater der Stadt Schweinfurt und dem Museum Otto Schäfer. Aufgebaut wie ein Englisches Kneipenquiz, moderieren sich Museumsdirektor Jan Soldin und Theaterintendant Dr. phil. Christof Wahlefeld durch die Tiefen und Untiefen des Wissens der Welt. Ein Abend voller Ratespaß, Gruppendynamik und Schwarmintelligenz. Kommen Sie – mit Voranmeldung – vorbei in Schweinfurts grooviger Kulturvilla und quizzen Sie von ganzem Herzen mit!

Geeignet für Gruppen von drei bis fünf Personen. Wenn Sie alleine quizzen möchten, findet das Quizteam für Sie auch einen Platz beim Rateteam der einsamen Herzen.

Dienstag, 1. April 2025, 19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Vorverkauf über das Museum Otto Schäfer
www.museumottoschaefer.de | Karten für 7,50 €

AUF ACHSE

Jakub Hrůša dirigiert Mahler & Bruckner

»Mahler muss sein!« Das war für Jakub Hrůša absolut klar, als die gemeinsame Bamberger Reise im Jahr 2016 begann – da dessen spätromantische Musik sowohl ihm als auch uns »genetisch sehr nahe« ist. In diesem Programm gibt es den zauberhaften »Blumine«-Satz, den Mahler aus seiner autobiografischen ersten Symphonie getilgt hat und selbst als »glückselige Schwärmerei« bezeichnete: Er schrieb ihn 1884 als junger Kapellmeister, als er sich in eine Sopranistin verguckt hatte. Die Zuneigung wurde aber nicht erwidert – und aus dem emotionalen Notstand entsprangen ein Jahr später auf eigene Texte die »Lieder eines fahrenden Gesellen«. Wir begeben uns zusammen mit Konstantin Krimmel auf die ruhelose Wanderschaft des liebeskranken Künstlers.

Danach heißt es: Nicht nur Mahler muss sein. Seit einiger Zeit beschäftigt sich Jakub Hrůša auch intensiver mit Bruckner. Die Phase, in der die »Bamberger« in die vierte Symphonie eintauchten, nannte er eine »beglückende Erfahrung mit Bruckner« und sie wurde noch vertieft: Während der Pandemie im Jahr 2020 nahm das Orchester eine legendäre und preisgekrönte Einspielung auf, die die persönliche Sichtweise seines Chefdirigenten auf alle drei Versionen des Werkes einfing. In diesem Programm erklingt die »Romantische « in der Fassung von 1878/80.

Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie

Musikalische Leitung: Jakub Hrůša
Solist: Konstantin Krimmel (Bariton)

Gustav Mahler: »Blumine« aus der Symphonie Nr. 1,
»Lieder eines fahrenden Gesellen«

Anton Bruckner: Symphonie Nr. 4 Es-Dur WAB 104
»Romantische« (Fassung 1878/80)

Mittwoch, 2. April 2025
Konzertfahrt in den Joseph-Keilberth-Saal, Bamberg
Abfahrt am Theater im Gemeindehaus um 18:30 Uhr

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: Rückankunft in Schweinfurt, Theater im Gemeindehaus ca. 22:45 Uhr

Karten für 52,- € auf allen Plätzen

VivaVoce & Friends: Stimmflut

GLANZLICHT

Die A-cappella-Flut bricht über Schweinfurt herein

Die Faszination der menschlichen Stimme: Drei A-cappella-Gruppen präsentieren an einem Abend die ganze Stimmbandbreite des Gesangs.

Mit Humor, Charme und A-cappella-Gesang auf Weltklasseniveau begeistern die »Voces« ihre Fans immer wieder aufs Neue. VivaVoce, die A-cappella-Großmeister aus Franken, haben bei der Stimmflut alljährlich zwei national bekannte Stimmkünstler an ihrer Seite. Dabei bestreiten die vier Künstler seit mittlerweile über 25 Jahren weltweit Konzerte. David Lugert, Basti Hupfer, Heiko Benjes und Andi Kuch werden Kostproben ihrer neuen Show »Dito« mit nach Schweinfurt bringen.

Diesmal sind die »Free Vocals« aus Regensburg mit VivaVoce auf Stimmflut-Tour. Die sechs Sänger zeigen die ganze Bandbreite des A-cappella: Von Rock'n'Roll mit 50er-Jahre-Charme, 80er-Disco-Beat mit Mitsingfaktor bis zu Electronic Dance Music mit dröhnenden Bässen ist alles mit dabei! Auf höchstem Niveau versteht sich – denn wie die »Voces« ihre Wurzel im Windsbacher Knabenchor haben, so haben die »Free Vocals« bei den Regensburger Domspatzen ihre ersten Töne gesungen.

Die Stimmflut-Konzertabende sind mittlerweile Legende in der A-cappella-Szene: Es findet sich fast alles, was Rang und Namen hat. So viel Klangadel verpflichtet und deswegen hat VivaVoce für die Stimmflut 2025 als dritten Künstler des Abends etwas ganz Besonderes geplant. Gemeinsam werden die Sänger dem Publikum mit hochklassiger A-cappella-Musik die Ohren durchspülen und es auf einer Welle des Glücks durch den Abend tragen!

Donnerstag, 3. April 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 40 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

TANZ

United Dance Company

Ein moderner Tanzabend

Einstmals aus dem European Youth Ballet hervorgegangen, kombiniert die United Dance Company dessen jugendliche Frische mit der künstlerischen Erfahrung von arrivierten Tänzerinnen und Tänzern. Das Programm der Compagnie vereint mitreißende Choreografien unterschiedlicher Stilrichtungen: jung und dynamisch, manchmal frech und humorvoll – eine Reise durch die Welt des Tanzes von der Klassik bis zum Modern Dance, vom romantischen Solo bis hin zur atemberaubenden Ensemblenummer. Diese Kontraste machen seit über 15 Jahren den besonderen Reiz der Programme der United Dance Company aus. Die Tänzerinnen und Tänzer wollen die unendliche Vielfalt des Tanzes zeigen und dem Publikum die Freude an der tänzerischen Bewegung vermitteln.

United Dance Company
Künstlerische Leitung: Alexandru Fotescu

Freitag, 4. April 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

KINDER- & JUGENDTHEATER

Der Zauberer von Oz

Kinderstück von Ayla Yeginer nach Lyman Frank Baum

Wir laden die ganze Familie ein auf eine fantastische Reise – weit, weit hinter den Regenbogen!

Dorothy lebt mit ihrer Tante und ihrem Onkel auf einer Farm in Kansas. Eines Tages fegt ein Wirbelsturm über das Land – und sie wird mitsamt dem Haus und ihrem geliebten Hund Toto davongeweht. Sie landen im Märchenreich Oz, wo sie von der guten Hexe Glinda freudig begrüßt werden. Diese schickt Dorothy und Toto in die Smaragdstadt zum großen Zauberer von Oz. Er allein hat die Macht, ihnen zu helfen, wieder nach Hause zu kommen. Und für den weiten Weg schenkt sie Dorothy ganz besondere Schuhe. Im Laufe einer aufregenden Reise treffen das Mädchen und der Hund ihre neuen Freunde Strohmann, Blechmann und Löwe – und bestehen gemeinsam viele wundersame Abenteuer. Endlich kommen sie in der Smaragdstadt an. Aber will der geheimnisvolle Oz ihnen wirklich helfen?

»Der Zauberer von Oz« erzählt eine zeitlose Geschichte, die schon Generationen von Kindern und Erwachsenen begeistert hat. Das Kinderbuch von Lyman Frank Baum diente als Vorlage für die berühmte Verfilmung von 1939 mit Judy Garland in der Hauptrolle. Ein zauberhaftes, poetisches, märchenhaft-buntes Theatererlebnis über Selbstvertrauen, Neugier, Mut und die unbändige Kraft der Freundschaft!

Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Inszenierung: Ayla Yeginer
Bühne & Kostüme: Telse Hand
Musik: Andreas Unsicker

Montag, 7. April 2025, 9:00, 11:00 & 17:00 Uhr
Dienstag, 8. April 2025, 9:00 & 11:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 6 Jahren
Dauer: ca. 1 Stunde und 30 Minuten

Karten für 5,-/10,- € auf allen Plätzen

GLANZLICHT SCHAUSPIEL

Herr Teufel Faust

von Torsten Fischer nach »Faust I« von Johann Wolfgang von Goethe

In jedem Jahrhundert, in dem die sagenumwobene, über 500 Jahre alte Lebensgeschichte des Dr. Faust literarisch, darstellerisch, musikalisch und im Film interpretiert wurde, bewies sie ihre große Aktualität. Faust wäre im von tiefen Krisen gezeichneten 21. Jahrhundert wohl ebenso unglücklich wie zu seiner eigenen Zeit. Torsten Fischer schreibt zu seiner Bearbeitung: »Getrieben von einem unstillbaren Verlangen, möchte Faust die Grenzen von Lehre und Wissenschaft, ja seines eigenen Ichs und der Welt erweitern, Fantasie und Realität überwinden, Zeit außer Kraft setzen, Geist und Körper in einen Rausch versetzen. Er geht mit dem Teufel eine Wette ein und getrieben von Wissensdurst, Vergnügungssucht und unstillbarem Verlangen stürzt er sich in einen teuflischen Hexenritt, eine Reise in menschliche Abgründe. Schneller, weiter, größer, mehr. (…) Wir reisen in die unendlichen Weiten des Goethe'schen Universums.«

Dominique Horwitz arbeitete mit Torsten Fischer bereits im Monodrama »Ich mach ja doch was ich will« von Doug Wright und bei John Logans Künstlerdrama »ROT« erfolgreich zusammen. Das Dream-Team, zu dem auch die Bühnenbildner Herbert Schäfer und Vasilis Triantafillopoulos gehören, setzte gemeinsam mit Judith Rosmair auch Strindbergs »Fräulein Julie« um. Alle Inszenierungen waren am Theater der Stadt Schweinfurt zu sehen.

Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt

Regie: Torsten Fischer | Ausstattung: Herbert Schäfer, Vasilis Triantafillopoulos mit Dominique Horwitz

Mittwoch, 9. April 2025, 19:30 Uhr
Donnerstag, 10. April 2025, 10:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 15 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- € (Abendvorstellung) und 9,-/23,- € auf allen Plätzen (Schulvorstellung)

KONZERT

Konzert mit den Regensburger Domspatzen

Der neue Mädchenchor zu Gast in Schweinfurt

Nachdem kurz vor Weihnachten die Knaben erneut in Schweinfurt gastiert haben, gibt sich kurz vor Ostern der Mädchenchor der Regensburger Domspatzen in Schweinfurt die Ehre.

Seit 2022 nehmen die Regensburger Domspatzen auch Mädchen auf, die einen eigenen Mädchenchor am Regensburger Dom bilden. Neben dem Knaben- und Männerchor des Domkapellmeisters gibt es noch zwei weitere Knabenchöre mit je einer eigenen Chorleitung. Zum Campus der Domspatzen gehören eine Grundschule, ein Gymnasium mit Ganztagsbetreuung und Internat. Zur Schulausbildung gehört außerdem der Unterricht in mindestens einem Instrument. Die Domspatzen sind UNICEF-Juniorbotschafter für Kinderrechte. 2002 verlieh die Europäische Föderation der Chöre den Domspatzen den Titel »Kulturelle Botschafter von Europa«.

Ohne Zweifel sind die Regensburger Domspatzen auch ein kulturelles Aushängeschild Bayerns und Deutschlands. Für das Weltkulturerbe, die Stadt Regensburg, sind sie unverzichtbar. Die viertgrößte Stadt Bayerns mit ihrer großen Geschichte ist Wurzel und Heimat des Chors.

Samstag, 12. April 2025, 17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 10 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

HOMMAGE

Spatz und Engel

Schauspiel mit Livemusik
von Daniel Große Boymann und Thomas Kahry (Uraufführung)

Diese Geschichte über die ungewöhnliche Freundschaft zwischen Edith Piaf und Marlene Dietrich wurde mit dem 1. INTHEGA-Preis DIE NEUBERIN 2023 ausgezeichnet.

Ein eindringliches Theatererlebnis voller komischer, tragischer und berührender Momente: »Spatz und Engel« wirft einen einmaligen Blick auf ein bislang wenig thematisiertes Kapitel in den Biografien der Superstars Marlene Dietrich und Edith Piaf, die innige Beziehung zwischen den beiden Bühnengrößen. Sie reichte von künstlerischer Bewunderung bis hin zur Liebesaffäre. Rund um die bekannten Songs entspinnt sich die Geschichte, die ihren Ausgangspunkt im Amerika der 1940er-Jahre hat.

Der szenisch-musikalische Reigen mit Welterfolgen wie »La vie en rose«, »Je ne regrette rien« oder »Frag nicht, warum ich gehe« und »I wish you love« entführt uns in eine Epoche des klassischen Chansons voller Eleganz, Leidenschaft und Melancholie. Wenn der »Spatz von Paris« und »Der blaue Engel« nebeneinander auf der Bühne stehen, ist musikalischer Hochgenuss garantiert.

Fritz Rémond Theater im Zoo Frankfurt

Regie: Daniel Große Boymann
Bühne: Tom Grasshof
Kostüme: Ulla Röhrs
Musikalische Leitung & Klavier: Markus Herzer

mit Heleen Joor, Susanne Rader, Arzu Ermen, Steffen Wilhelm, Vassily Dück (Akkordeon)

Dienstag, 29. April 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

SCHAUSPIEL

Das Schönste kommt zum Schluss

(Gemeinsam ist Alzheimer schöner)

Schauspiel von Peter Turrini

Eine wunderbare Altersliebesgeschichte vom österreichischen Starautor Peter Turrini.

Er und Sie haben ihr Leben miteinander verbracht. Jetzt sitzen sie gemeinsam in einer Seniorenresidenz. Sie erinnern sich an die Szenen ihrer Ehe, oder vielmehr: Sie durchleben sie. Und es ist ganz erstaunlich viel präsent von einem bunten, erfüllten Leben. Glücksmomente, Verletzungen, Höhenflüge, Abgründe. Alles ein Augenblick. Auch wenn die beiden immer vergesslicher werden, einander Dinge vorwerfen, die sie gar nicht miteinander erlebt haben, weil sich die Erinnerung mehr und mehr verfälscht. Man kann letztlich immer nur den Augenblick, den einen kurzen Moment, leben – so wie die beiden auf der Bühne. Könnten diese zwei Alten noch einmal von vorne anfangen, sich schüchtern ineinander verlieben, als wären sie einander noch nie begegnet?

Wenn jemand eine Liebesgeschichte rund um das Thema Altersdemenz mit ebenso viel Respekt wie Humor und vor allem mit großer Menschlichkeit und Wärme auf die Bühne zu bringen vermag, dann ist es der Österreicher Peter Turrini, bekannt für einen hintergründigen, liebevollen und humoristischen Blick auf seine Theaterfiguren.

a.gon Theater, München

Inszenierung: Johannes Pfeifer
Kostüme: Anna Determann | Bühnenbild: Paul Lerchbaumer

mit Peter Kremer, Angela Roy

Mittwoch, 30. April 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 35 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

NEUE WEGE

Schweinfurter Quiz-Night

Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer

Einmal im Monat heißt es: Quiz-Night im Museum! Eine Kooperation zwischen dem Theater der Stadt Schweinfurt und dem Museum Otto Schäfer. Aufgebaut wie ein Englisches Kneipenquiz, moderieren sich Museumsdirektor Jan Soldin und Theaterintendant Dr. phil. Christof Wahlefeld durch die Tiefen und Untiefen des Wissens der Welt. Ein Abend voller Ratespaß, Gruppendynamik und Schwarmintelligenz. Kommen Sie – mit Voranmeldung – vorbei in Schweinfurts grooviger Kulturvilla und quizzen Sie von ganzem Herzen mit!

Geeignet für Gruppen von drei bis fünf Personen. Wenn Sie alleine quizzen möchten, findet das Quizteam für Sie auch einen Platz beim Rateteam der einsamen Herzen.

Dienstag, 6. Mai 2025, 19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Vorverkauf über das Museum Otto Schäfer
www.museumottoschaefer.de | Karten für 7,50 €

MUSICAL

Ein Sommernachtstraum

Musical von Martin Lingnau, Sigrid Andersson und Edith Jeske nach William Shakespeare

Hochzeitsstimmung in Athen. Der siegreiche Feldherr Theseus will die schöne Hippolyta ehelichen. Hermia soll den jungen Demetrius zum Manne nehmen. Doch Hermia liebt Lysander und Lysander liebt Hermia… ebenso wie auch Demetrius Hermia liebt. Demetrius wiederum wird von Helena begehrt, die allerdings niemand liebt. Was für ein Schlamassel. Aus all ihrer Not fliehen die Protagonisten in den Wald. Dort tobt gerade ein Streit zwischen dem eitlen Elfenkönig Oberon und seiner heißblütigen Gemahlin Titania. Und der Hofnarr Puck dreht am Liebeskarussell – immer schneller und schneller, sodass es schließlich alle Liebenden mit sich reißt…

Das Musical feierte 1998 seine Uraufführung in »Schmidts Tivoli« und war die bis dahin größte und aufwendigste Eigenproduktion des inzwischen legendären Theaters auf der Hamburger Reeperbahn. Shakespeares Drama wurde um Wortwitz und Darstellungskomik, aber auch in seinem romantischen Gehalt bereichert. Und die Musik – zu Shakespeares Zeiten sowieso selbstverständlicher Begleiter auf der Bühne – schlägt hier mit meisterhafter »Ohrwurm-Qualität« eine Brücke zum Publikum. Die märchenhaften Figuren des Originals werden nicht nur sprachlich, sondern auch sinnlich und bildhaft wahrnehmbar in diesem parodistisch-herzlichen Musical, an dem auch Master Shakespeare sicher seine helle Freude hätte.

theaterlust. München

Regie: Thomas Luft | Musikalische Leitung: Klaus von Heydenaber
Choreografie: Lesley Higl | Bühne: Arne Dewitz, Thomas Luft
Dramaturgie & Kostüme: Sarah Silbermann

mit Andreas Joachim Hertel, Lesley Higl, Anja Klawun,
Nina Plotzki, Judith Regel, Johannes Schön, Pia Kolb u.a.

Donnerstag, 8. Mai 2025, 19:30 Uhr
Freitag, 9. Mai 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 15 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

KONZERT

Filmkonzert: Cinema Serenade

mit dem Würzburger Kammerorchester

Das ideale Geschenk zum Muttertag: Tauchen Sie gemeinsam ein in die faszinierende Welt der Filmmusik und erleben Sie einen Abend mit den zauberhaften Klängen Ihrer Lieblingsfilme!

Das Würzburger Kammerorchester präsentiert in seiner »Cinema Serenade« Musik aus zeitlosen Filmen in einer wunderbaren Orchesterbesetzung. Freuen Sie sich auf Kompositionen wie die »Star Wars Suite« von John Williams oder die Musik zur Krimiserie »Hawaii Five-0« von Morton Stevens und den Soundtrack aus Disneys »Cinderella«. Natürlich soll auch Howard Shores Suite aus »Herr der Ringe« nicht fehlen.

Unter der Leitung von Frank Sodemann bringen die Musiker die volle Pracht von Filmmusikperlen zur Entfaltung, wie Giacomo Puccinis »O mio babbino caro« (das in »Zimmer mit Aussicht« Verwendung fand), die Musik aus »Harry Potter« von Patrick Doyle oder den epischen »Game of Thrones«-Soundtrack von Ramin Djawadi. Auch die wunderschöne Filmmusik aus »Prinzessin Mononoke« und Ennio Morricones Soundtrack aus »Zwei glorreiche Halunken« bereichern diesen Abend voller Emotionen, Nostalgie und musikalischer Magie.

Würzburger Kammerorchester

Musikalische Leitung: Frank Sodemann
Solistin: Mio Nakamune (Sopran)

Sonntag, 11. Mai 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 10 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 23,- € auf allen Plätzen

KOMÖDIE

Warten auf'n Bus

Komödie von Oliver Bukowski
nach der gleichnamigen Fernsehserie

Eine einfühlsame und unterhaltsame Reflexion über das Warten und die Absurditäten des Alltags. Ein Abend fürs Herz und für die Lachmuskeln. Und eine Liebeserklärung an das Leben und die Freundschaft!

Eine Bushaltestelle in der tiefsten Provinz, »die verdammte Schnittstelle zwischen der Zivilisation und der absoluten Pampa«. Hier treffen sich täglich Ralle und Hannes, zwei Kumpels, die schon bessere Tage hinter sich haben. Sie fragen sich, wo sie im Leben falsch abgebogen sind, und schimpfen über die Gesellschaft, die sie hierher gebracht hat. Sie träumen, streiten, lachen, trinken Dosenbier und warten. Auf eine rosigere Zukunft zum Beispiel. Und auf Kathrin, die schöne Busfahrerin, die ihnen immer ein Lächeln schenkt – obwohl sie »oberste Liga« ist. Ralle und Hannes sind liebenswerte Vollzeitphilosophen mit schnodderiger Schnauze und dem Herz am rechten Fleck. Zwei Menschen, die sonst eher selten zu Wort kommen. Und die sich durch nichts aus der Ruhe bringen lassen – auch nicht von pöbelnden Jugendlichen oder treudoofen Hunden.

»Warten auf'n Bus« von Erfolgsautor Oliver Bukowski ist ursprünglich eine Comedyserie des rbb, die sofort nach ihrem Erscheinen im Jahr 2020 populär wurde. Sie steht in der Tradition von Kultserien wie der »Tatortreiniger« oder »Dittsche« und wurde für den Deutschen Fernsehpreis und den Grimme-Preis nominiert. Wie die Fernsehserie auch, lebt die Bühnenfassung von den großartigen Figuren und den ungeheuer komischen und zeitlosen Dialogen.

Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Inszenierung: Joerg Steve Mohr
Bühne & Kostüme: Anna Siegrot

Dienstag, 13. Mai 2025, 19:30 Uhr
Mittwoch, 14. Mai 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

KOMÖDIE

NippleJesus

Schauspiel von Nick Hornby
Deutsch von Clara Drechsler und Harald Hellmann

Der ehemalige Nachtklubtürsteher Dave tritt seinen neuen Job als Wächter eines Kunstwerks an, das massiven Anstoß erregen wird: Eine Darstellung von Jesus am Kreuz, die allerdings bei näherer Betrachtung aus unzähligen Bildern weiblicher Brustwarzen aus Pornoheften zusammengesetzt ist. Während er schockiert darüber nachdenkt, was das eigentlich bedeuten soll, wird das Bild in der Öffentlichkeit zu einem Skandal. Und so bekommt er es nicht nur mit der Künstlerin zu tun, sondern mit allerhand skurrilen Figuren, die dem Bild nichts Gutes wollen.

»Ist das Kunst oder kann das weg?« – Nicht erst seit Joseph Beuys' berühmter »Fettecke« beschäftigt man sich mit der Frage, was Kunst eigentlich ist. Nick Hornbys humorvolles Solostück über einen Menschen, der mit Kunst sonst nichts am Hut hat, stellt nebenbei höchst amüsant den Kunstbetrieb bloß und scheut auch vor den ganz großen Themen nicht zurück.

Wir zeigen die Inszenierung des Hofer Theaters dort, wo man sich mit Fragen rund um die bildende Kunst am besten auskennt: in unserer Spielstätte in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer!

Theater Hof
Inszenierung & Kostüm: Philipp Brammer

Donnerstag, 15. Mai 2025, 19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 1 Stunde und 30 Minuten

Karten für 23,- € auf allen Plätzen

AUF ACHSE

Jakub Hrůša dirigiert Korngold, Ives & Schostakowitsch

»Ich liebe Überraschungen und Brüche von Konventionen, sofern sie subtil vonstattengehen.« Wenn es darum geht, dramaturgisch klug durchdachte Konzertprogramme zu entwerfen, entpuppt sich Jakub Hrůša stets als kreativer Kopf und wagt zudem gerne Experimente. Nun koppelt er zwei tiefgründige Tonschöpfungen aneinander: Charles Ives' berühmtes Werk von 1908 dreht sich um die Frage nach der Existenz. Sie bleibt letztlich unbeantwortet im Raum stehen, und das magische Stück endet auf dem gleichen Ton, mit dem Schostakowitschs elfte Symphonie beginnt – sodass die beiden Kompositionen eindrücklich ineinander übergehen. Die ergreifende Symphonie mit dem Untertitel »Das Jahr 1905« bezieht sich auf den »Petersburger Blutsonntag« und reflektiert zugleich die ebenso tragischen Ereignisse der Entstehungszeit 1957. Dazu hat Jakub Hrůša einen Komponisten ausgewählt, der aus seiner Heimatstadt Brünn stammte und ins amerikanische Exil flüchten musste: Dort hielt sich Korngold mit Filmmusiken über Wasser, die Spuren in seinem Violinkonzert hinterlassen haben. Ein spannendes Programm, das zum Nachdenken anregt, aber ebenso ans Herz geht – gerade durch das Dirigat von Jakub Hrůša, der über seine Lieblingsrezeptur sagte: »Es ist wichtig, ein Gleichgewicht zu finden, bei dem man mit emotionaler Ladung schafft und gleichzeitig das Handwerk respektiert. Dann passieren die schönsten Momente.«

Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie
Musikalische Leitung: Jakub Hrůša | Solistin: Bomsori Kim (Violine)
Erich Wolfgang Korngold: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35
Charles Ives: »The unanswered question«
Dmitri Schostakowitsch: Symphonie Nr. 11 (»Das Jahr 1905«)

Samstag, 17. Mai 2025
Konzertfahrt in den Joseph-Keilberth-Saal, Bamberg
Abfahrt am Theater im Gemeindehaus um 18:30 Uhr

Altersempfehlung: ab 10 Jahren
Dauer: Rückankunft in Schweinfurt, Theater im Gemeindehaus ca. 23:00 Uhr

Karten für 52,- € auf allen Plätzen

MUSICAL

Sweeney Todd

Der teuflische Barbier von der Fleet Street

Musical von Stephen Sondheim
nach dem gleichnamigen Stück von Christopher Bond

Dieses packende Grusical entführt uns in das viktorianische London. Songs im Bänkelsängerstil, einprägsame Balladen und wirkungsvolle Duette untermalen das blutrünstige und brillante Treiben des »Demon Barber of Fleet Street«.

Fünfzehn Jahre hat Benjamin Barker unschuldig im Exil verbringen müssen, während Richter Turpin ihm Frau und Kind nahm. Nun ist er unter dem Namen Sweeney Todd zurück, um Rache zu üben. Nach und nach schneidet der eifrige Barbier seinen Kunden während der Rasur die Kehle durch. Unter seinem Salon hat die geschäftstüchtige Mrs. Lovett ihren Fleischpastetenladen, mit dem sie sich mehr schlecht als recht über Wasser hält. Doch auf wundersame Weise blüht ihr Geschäft plötzlich auf, und auf einmal verkauft sie die besten Pasteten von ganz London…

Sweeney Todd wurde 1979 am Broadway uraufgeführt und ist seitdem von den internationalen Theaterbühnen nicht mehr wegzudenken. Der mit acht Tony Awards, einem Grammy und zehn Laurence Olivier Awards prämierte Musical-Thriller erfreut sich spätestens seit der gleichnamigen Verfilmung von Tim Burton aus dem Jahr 2007 – damals mit Johnny Depp in der Titelrolle sowie Helena Bonham Carter als Mrs. Lovett und Alan Rickman als Richter Turpin – bei einem breiten Publikum größter Beliebtheit.

Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim
Buch von Hugh Wheeler

Regie der Originalproduktion am Broadway: Harold Prince
Orchestrierung von Jonathan Tunick

Deutsche Fassung von Wilfried Steiner und Roman Hinze

Samstag, 17. Mai 2025, 19:30 Uhr
Sonntag, 18. Mai 2025, 17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 45 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Musikalische Leitung: Andreas Unsicker
Inszenierung, Bühne & Kostüme: Sebastian Ellrich
Choreografie: Dominik Büttner
Mitarbeit Bühne & Kostüme: Patrizia Bitterich, Nadine Dannemann

Original-Broadwayproduktion von Richard Barr, Charles Woodward, Robert Fryer, Mary Lea Johnson, Martin Richards in Zusammenarbeit mit Dean und Judy Manos.
Die Übertragung des Aufführungsrechtes erfolgt in Übereinkunft mit MUSIC THEATRE INTERNATIONAL (Europe) LTD, London, durch die MUSIK UND BÜHNE Verlagsgesellschaft mbH, Wiesbaden.

KINDER- & JUGENDTHEATER

Gedankenodyssee

Theaterstück für Jugendliche von Angelique Erhard (Uraufführung)

Ist es ok, nicht zu wissen, wer man ist?
Woher weiß ich, wer ich bin?

Während der Schulzeit werden einem häufig grundlegende Fragen an den Kopf geworfen, man hinterfragt aber auch vieles selbst. Sue ist 16 und macht ihren Realschulabschluss, was für sie das letzte Jahr in der Schule ist. Bei einem Arbeitsauftrag aus dem Ethikunterricht wird sie mit Fragen wie »Wer bin ich?« oder »Was möchte ich im Leben mal erreichen?« konfrontiert, was in ihr eine Reihe von Gedanken auslöst, die sie mit der Zeit immer mehr verschlingen.

»Ja, irgendwann muss man eine Entscheidung treffen […]
Wer sagt mir, ob ich das jetzt gut gemacht habe oder nicht?
Immerhin gibt es dann keinen Richter mehr, der darüber entscheidet, nachdem man die Schule verlassen hat.«

Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne
Regie: Angelique Erhard
mit Anna Schindlbeck

Montag, 19. Mai 2025, 9:00 & 11:00 Uhr
Dienstag, 20. Mai 2025, 9:00 & 11:00 Uhr
Mittwoch, 21. Mai 2025, 9:00 & 11:00 Uhr
Museum Otto Schäfer

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 1 Stunde

Karten für 9,-/23,- € auf allen Plätzen

KONZERT

Mozart trifft Mendelssohn

Gürzenich Kammerorchester Köln

Das Gürzenich Kammerorchester Köln wurde 1993 gegründet und besteht aus einer festen Streicherbesetzung von etwa 15 Musikerinnen und Musikern, die sich aus Solistinnen und Solisten des berühmten Kölner Gürzenich Orchesters zusammensetzt. »Zauberhafte Klangvielfalt«, »Kammermusikalisches Feingefühl« oder »Ein Orchester der Spitzenklasse!« sind einhellige Pressereaktionen zu Konzerten des Klangkörpers aus dem Rheinland, der für uns in Schweinfurt in den beiden vergangenen Spielzeiten ein wenig zu den »Bambergern des Westens« geworden ist. Das Ensemble ist regelmäßig sowohl in der Kölner Philharmonie und in der Essener Philharmonie als auch in verschiedenen anderen deutschen Städten zu hören.

Torsten Janicke ist ein Vertreter der »Dresdner Streicherschule«. Er studierte bei Professor Heinz Rudolf an der Dresdner Hochschule für Musik sowie in der Meisterklasse von Professor Gustav Schmahl. Weitere Impulse erhielt er in Meisterkursen von Professor Oleg Kryssa, Professor Wolfgang Marschner und Professor André Gertler. Er errang bei internationalen Wettbewerben Preise und Auszeichnungen, so beim Bach-Wettbewerb, beim Violinwettbewerb Tibor Varga in Sion und beim Violinwettbewerb von Indianapolis. Im Jahre 1982 engagierte das Rundfunk-Sinfonie-Orchester Leipzig ihn als Ersten Konzertmeister. 1989 ging er in derselben Position zu den Essener Philharmonikern, bis er 1991 vom Gürzenich Orchester Köln verpflichtet wurde. Seine solistische Tätigkeit führte ihn durch viele Länder Europas, in die USA sowie nach Afrika.

Gürzenich Kammerorchester Köln
Leitung: Torsten Janicke

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonia Concertante KV 364
Felix Mendelssohn Bartholdy: Oktett für Streicher op. 20

Donnerstag, 22. Mai 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 10 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 23,- € auf allen Plätzen

SCHAUSPIEL

Meeresrand

nach dem Roman von Véronique Olmi

Véronique Olmi, eine der bekanntesten Schriftstellerinnen Frankreichs, erzählt in ihrem Roman die Geschichte einer alleinerziehenden Sozialhilfeempfängerin, die mit ihren beiden Söhnen einen Ausflug ans Meer unternimmt. Einmal, wenigstens einmal sollen die »Knirpse« Kevin und Stan für eine Weile das Meer sehen. Sie fahren gemeinsam am Abend mit dem Bus Richtung Küste, mieten sich in ein schäbiges Hotel ein, gehen am nächsten Tag zum Meer, besuchen mit ihren letzten ersparten Cents ein Café und den Jahrmarkt. Am Ende dieses Tages wird die Frau eine folgenschwere Entscheidung treffen.

Auf unnachahmliche Weise gelingt es der Autorin, den Figuren in ihrem tragischen Dasein das zurückzugeben, was die Gesellschaft der Armut gerne abzusprechen sucht: ihre Würde. Eine kongeniale, berührende und beeindruckende Übersetzung findet ihr literarischer Aufschrei gegen Kinderarmut in diesem beeindruckenden schauspielerischen Kraftakt. Ohne jedes Pathos, sanft aber zwingend zugleich nimmt uns Gilla Cremer mit in die bestürzende Not und Einsamkeit einer Mutter, die für ihre Kinder keine Zukunft mehr sieht.

Theater Unikate | Theater Bielefeld
mit Unterstützung der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Regie: Michael Heicks
Musikalische Leitung: Hennes Holz
Kostüme: Sandra Meurer
Dramaturgie: Michael Billenkamp

mit Gilla Cremer und Patrick Reerink (Violoncello)

Samstag, 24. Mai 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

AUF ACHSE

Tristan und Isolde

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Inmitten seiner »Ring«-Komposition legt Richard Wagner im Sommer 1857 das Monumentalwerk zur Seite. Geldnöte zwingen ihn, ein möglichst »leichtes« Werk mit kleiner Besetzung und wenig Chor einzuschieben. Die Wahl fällt auf Gottfried von Straßburgs keltisches Epos von »Tristan und Isolde« – eine durch äußere Umstände komplizierte Liebesgeschichte: König Marke sendet seinen Vasallen Tristan aus, um ihm Isolde, Königstochter des besiegten Irlands, als Brautwerber zuzuführen. Schon während der Schiffsüberfahrt gewinnt die uneingestandene Liebe zwischen Tristan und Isolde überhand. Ein vermeintlicher Todestrank wird zum Liebestrank und legt die eigentlichen Gefühle beider endgültig bloß und setzt dabei sämtliche äußere Schranken außer Kraft. Letztlich ist ihre irdische Liebe alternativlos und nur möglich in einem Raum, der alle Barrieren überschreitet.

Die Oper galt wegen ihrer hohen musikalischen Anforderungen seinerzeit als unaufführbar. Nach 77 Proben wurde die geplante Uraufführung für Wien abgesagt. Am 10. Juni 1865 erblickte die Oper – mit »königlicher Hilfe« durch Ludwig II. – am Münchner Nationaltheater das Licht der Öffentlichkeit. In der dicht gewebten Partitur sind Liebessehnsucht und Todesverlangen musikalisch untrennbar miteinander verknüpft.

in deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung: GMD Killian Farrell

Regie: Verena Stoiber | Bühne: Susanne Gschwender
Kostüme: Clara Hertel | Video: Jonas Dahl
Chor: Roman David Rothenaicher | Dramaturgie: Julia Terwald

Solistinnen und Solisten des Staatstheaters Meiningen,
Meininger Hofkapelle

Sonntag, 25. Mai 2025
Theaterfahrt zum Staatstheater Meiningen
Abfahrt am Theater im Gemeindehaus um 13:00 Uhr

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: Rückankunft in Schweinfurt, Theater im Gemeindehaus ca. 21:30 Uhr

Karten für 52,- € auf allen Plätzen

KRIMI

Tannöd

Krimi nach dem Roman von Andrea Maria Schenkel

»Der Teufel hat's geholt!« heißt es im Dorf, als auf dem abgelegenen Hof in Tannöd die gesamte Familie Danner tot aufgefunden wird. In einer einzigen Nacht wurden sechs Personen grausam hingerichtet, darunter auch zwei Kinder und die kürzlich erst eingestellte Dienstmagd. Jetzt geht die Angst um. Spuren gibt es keine, die Motive sind unbekannt. War die Tat eine Strafe Gottes, ein geplanter Raubmord oder vielleicht doch späte Rache für erlittenes Unrecht? Schließlich muss Tannöd schon vor dem Mord ein Ort des Schreckens gewesen sein. Geizige Eigenbrötler sollen die Danners gewesen sein, unfreundlich und verschlossen. Der alte Danner soll die Familie wie ein Patriarch brutal regiert haben, von Inzest und Gewalt ist die Rede. Ein offenes Geheimnis im ganzen Dorf, doch alle schweigen zu den Vorfällen. Erst der kaltblütige Mord bringt die Menschen zum Reden. Nach und nach erzählen die Beteiligten mosaikartig in Rückblenden, Dialogen, reflektierenden Berichten und inneren Monologen die Geschehnisse. Ein traumatisches Beziehungsgeflecht wird sichtbar, denn hinter der Fassade der Gottesfürchtigkeit und ländlichen Idylle verbergen sich allerorten dunkle Geheimnisse.

Ein nicht aufgeklärter Mordfall aus dem Jahr 1922, der sich auf dem oberbayerischen Einödhof Hinterkaifeck ereignete, diente Andrea Maria Schenkel als Vorlage für ihren mehrfach preisgekrönten Bestseller »Tannöd«. Sie verlegte das Geschehen in die Nachkriegsjahre und schuf neben einem Krimi zugleich die präzise Milieustudie einer Zeit, in der Dinge totgeschwiegen wurden, und in der die beklemmende Enge der dörflichen Gesellschaft und vergangene Gräueltaten den Menschen keine Luft zum Atmen ließen.

Württembergische Landesbühne Esslingen

Regie: Christoph Biermeier
Bühne und Kostüme: Claudia Rüll Calame-Rosset
Musik: Thomas Unruh

Dienstag, 27. Mai 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

OPERETTE SICH WER KANN!

Die Csárdásfürstin

Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán

Mit der Csárdásfürstin etablierte sich Emmerich Kálmán endgültig als einer der ganz Großen in der Traumfabrik der Operette. Mit Schlagern wie »Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht«, »Das ist die Liebe, die dumme Liebe«, »Die Mädis, die Mädis…« oder »Machen wir's den Schwalben nach« erobert er auch heute noch die Herzen des Publikums im Sturm.

Die Liebesgeschichte um die schillernde Chansonnière Sylva Varescu entführt uns mit beglückenden Melodien, mitreißendem rhythmischen Elan und schwungvoll choreografierten Tanzszenen in die Glamourwelt des Theaters zwischen Budapest und Wien im noch jungen 20. Jahrhundert.

Libretto von Leo Stein und Bela Jenbach

Neue Operette Wien

Regie: Alexander M. Helmer | Musikalische Leitung: Mag. Laszlo Gyüker
Bühnenbild: Prof. Manfred Waba | Choreografie: Katharina Strohmeier

Samstag, 31. Mai 2025, 19:30 Uhr
Sonntag, 1. Juni 2025, 14:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- € (Abendvorstellung)
und 18,- € auf allen Plätzen (Nachmittagsvorstellung)

KINDER- & JUGENDTHEATER

Nils Holgerssons Reise durch Europa

Familienoper frei nach der Geschichte von Selma Lagerlöf

Kurz vor den Pfingstferien noch einmal mit den Kindern ins Theater und eine ganz neue wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson erleben!

Die Kleine Oper Bad Homburg hat sich eine neue Geschichte ausgedacht. Nils wird von einem Kobold klein gezaubert, weil er respektlos und frech war. Um wieder groß werden zu können, muss er ein Rätsel lösen. Nämlich: Was haben die Länder Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich und Schottland gemeinsam? Mit seiner Hausgans Martin macht sich Nils auf den Weg, das Rätsel zu lösen. Auf ihrer gemeinsamen Reise begegnen sie Smirre dem Fuchs, General von Zipfelhaube, dem Koch Salvatore, Oberwaldinspektor Marder Katschinsky, Don Karotte de la Meng, Gaspar dem Mäuseclochard und vielen mehr.

Das Ensemble singt klassische Melodien und Arien aus Oper und Operette, live am Flügel von einem Konzertpianisten begleitet. Popmusik, fetzige Tänze, farbenfrohe Kostüme und eine bunte Bühne machen aus Nils Holgerssons Reise ein herrliches Erlebnis.

Kleine Oper Bad Homburg

Künstlerische Leitung &
Text: Ingrid El Sigai
Musikalische Leitung &
Bearbeitung:
Markus Neumeyer
Regie: Sabine Fischmann
Bühne:
Christian Theißen,
Sönke Ober
Video: Tillmann Zizka
Choreografie:
Christina Junk,
Katharina Wiedenhofer

mit Ingrid El Sigai/Deborah Lynn-Cole, Dzuna Kalnina/Heidrun Höflinger, Christoph Kögel/Wolfgang Vetter, Markus Neumeyer/Benedikt Fox, Moritz Bauer/Jan Voss

Dienstag, 3. Juni 2025, 9:00, 11:30 & 17:00 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 5 Jahren
Dauer: ca. 1 Stunde und 10 Minuten

Karten für 5,-/10,- € auf allen Plätzen

NEUE WEGE

Schweinfurter Quiz-Night

Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer

Einmal im Monat heißt es: Quiz-Night im Museum! Eine Kooperation zwischen dem Theater der Stadt Schweinfurt und dem Museum Otto Schäfer. Aufgebaut wie ein Englisches Kneipenquiz, moderieren sich Museumsdirektor Jan Soldin und Theaterintendant Dr. phil. Christof Wahlefeld durch die Tiefen und Untiefen des Wissens der Welt. Ein Abend voller Ratespaß, Gruppendynamik und Schwarmintelligenz. Kommen Sie – mit Voranmeldung – vorbei in Schweinfurts grooviger Kulturvilla und quizzen Sie von ganzem Herzen mit!

Geeignet für Gruppen von drei bis fünf Personen. Wenn Sie alleine quizzen möchten, findet das Quizteam für Sie auch einen Platz beim Rateteam der einsamen Herzen.

Dienstag, 3. Juni 2025, 19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Vorverkauf über das Museum Otto Schäfer
www.museumottoschaefer.de | Karten für 7,50 €

KONZERT

Bayerisches Kammerorchester

Ein Konzertabend mit dem Fagottisten Theo Plath

Theo Plath ist seit 2019 Solofagottist des hr-Sinfonieorchesters Frankfurt und war im selben Jahr Preisträger des internationalen Musikwettbewerbs der ARD. Solistisch tritt er u.a. mit dem Münchner Kammerorchester, dem hr-Sinfonieorchester und dem Mozarteumorchester Salzburg auf und ist in Sälen wie dem Konzerthaus Dortmund, der Elbphilharmonie in Hamburg und der Londoner Wigmore Hall zu hören. Als gefragter Kammermusiker ist er regelmäßiger Gast internationaler Festivals.

2020 erschien seine Debüt-CD mit Fagottkonzerten der Romantik und des 20. Jahrhunderts, aufgenommen mit der Deutschen Radiophilharmonie unter Leo McFall, 2021 folgte gemeinsam mit dem Pianisten Aris Alexander Blettenberg seine zweite CD »lost times« mit Werken für Fagott und Klavier.

Für das Projekt »Mozart Next Generation« der Orpheum Stiftung Zürich nahm Theo Plath 2021 zwei Werke von Mozart auf CD auf: das Fagottkonzert KV 191 mit dem Mozarteumorchester Salzburg unter Howard Griffiths, und die Sinfonia concertante KV 297b mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien unter der Leitung von Thomas Zehetmair. Regelmäßig gibt er im Rahmen der Initiative »Rhapsody in School« seine Begeisterung für klassische Musik an Kinder und Jugendliche weiter.

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

Musikalische Leitung: Johannes Moesus
Solist: Theo Plath (Fagott)

Luigi Boccherini: Sinfonie B-Dur op. 12 Nr. 5 (G 507)

Antonio Rosetti:
Konzert für Fagott und Orchester B-Dur Murray C69,
Quartettsatz c-Moll op. 6 Nr. Murray D12

Carl Maria von Weber: Andante e Rondo ungarese
c-Moll op. 35 für Fagott und Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie A-Dur KV 134

Donnerstag, 5. Juni 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 10 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden

Karten für 23,- € auf allen Plätzen

AUF ACHSE

Don Giovanni

Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

Er steht für den unersättlichen Frauenhelden überhaupt: Don Giovanni. In jeder erfolgreichen Verführung liegt schon der Gedanke an die nächste. Wie sein Diener Leporello vermerkt hat, sind es gar tausend Damen quer durch Europa. In Mozarts Oper allerdings will ihm nichts glücken. Ein Versuch bei Donna Anna scheitert durch plötzliches Erscheinen ihres Vaters, dem Komtur, der im Kampf mit Giovanni fällt. Donna Elvira, eine vergangene Affäre, will nichts als Rache an dem Untreuen, und Bauernmädchen Zerlina kann sich im letzten vernünftigen Moment der Anziehungskraft des Schwerenöters entwinden. Als Giovanni die Statue des von ihm getöteten Komtur provokant zum Abendessen einlädt, scheint sein Schicksal besiegelt.

Während Mozarts Popularität in seiner Wahlheimat Wien erheblich nachließ, feierte man ihn insbesondere für seine »Hochzeit des Figaro« in Prag als Star. So folgte dort auch schnell der Auftrag zu einer neuen Oper, bei deren Themenwahl Mozart und Da Ponte freie Wahl hatten. Schnell entschied man sich für den viel bearbeiteten Don Juan-Stoff, und in nur wenigen Monaten schufen beide ein Juwel der Opernliteratur, das 1787 im Prager Ständetheater seine umjubelte Uraufführung erlebte. Am Staatstheater Meiningen wird der Mozart-Pflege mit dieser Inszenierung ein neues Kapitel hinzugefügt.

Libretto von Lorenzo Da Ponte

in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung: GMD Killian Farrell
Regie, Bühne, Kostüme: Hinrich Horstkotte
Dramaturgie: Matthias Heilmann
Chor: Roman David Rothenaicher

Solistinnen und Solisten des Staatstheaters Meiningen,
Meininger Hofkapelle

Samstag, 7. Juni 2025
Theaterfahrt zum Staatstheater Meiningen
Abfahrt am Theater im Gemeindehaus um 17:30 Uhr

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: Rückankunft in Schweinfurt, Theater im Gemeindehaus ca. 23:15 Uhr

Karten für 52,- € auf allen Plätzen

MUSICAL

Hedwig and the Angry Inch

(Drag-)Rock-Musical von Stephen Trask und John Cameron Mitchell

Die Glamrock- und Drag-Ikone Hedwig kommt ins Theater im Gemeindehaus!

Ein Abend mit einer funkelnden Bühnenpersönlichkeit, deren Herz voller Rocksongs ist, mit bissigem Witz und doch tief berührend: Gemeinsam mit ihrer Band »The Angry Inch« spielt die »weltweit ignorierte Chanteuse« Hedwig ihre besonderen Songs zwischen Rock, Punk, Grunge und Country und erzählt aus ihrem schillernden und tragikomischen Leben. Von der vermeintlich großen Liebe, ihrer Flucht aus Ost-Berlin, von der Zeit, als man sie noch Hansel nannte, der misslungenen Geschlechtsangleichung und der Suche nach sich selbst.

Das mehrfach preisgekrönte Rock-Musical mit Kult-Status zeigt eindrücklich einen Underdog, der von innerer Einheit und Identität weit entfernt ist. Diese einzigartige und provokative Show ist sowohl für Freundinnen und Freunde des Theaters als auch für Fans guter Rockmusik ein einmaliges Erlebnis.

Deutsch von Roman Hinze und Johannes von Matuschka

Theater Hof

Musikalische Leitung: Michael Falk
Inszenierung, Bühne & Kostüme: Timo Radünz

Mittwoch, 25. Juni 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 15 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

HOMMAGE

The Music Of Queen: 50 Jahre »A Night At The Opera«

Queen-Tribute mit Legends Remastered feat. Rock4

50 Jahre »Bohemian Rhapsody«, 50 Jahre »A Night At The Opera«! Das facettenreiche Meisterwerk von Queen ist eines der berühmtesten Alben aller Zeiten. Legends Remastered feiert diesen Meilenstein der Musikgeschichte auf grandiose Weise. Im Mittelpunkt steht der Leadsänger Luc Devens, der zusammen mit den Stimmkünstlern von Rock4 und der fantastischen Legends-Band das Publikum durch die kraftvollen Queen-Songs mit ihren verschiedenen Musikstilen, reichen Harmonien und subtilen, emotionalen Interpretationen führt.

Die komplette Live-Aufführung des Queen-Studioalbums »A Night At The Opera« aus dem Jahr 1975 halten viele für unmöglich. Legends Remastered stellt sich dieser Herausforderung und bietet einen einzigartigen Abend mit dem ultimativen Queen-Erlebnis. Von »Love Of My Life« bis »Death On Two Legs« und von »You're My Best Friend« bis »The Prophet's Song«: alle Lieder des Albums werden gespielt und natürlich darf zum krönenden Abschluss eine gewagte Version des Klassikers »Bohemian Rhapsody« nicht fehlen. Eine Reihe anderer bekannter Hits runden diese Queen-Tributeshow ab, darunter »Killer Queen«, »Innuendo«, »You Take My Breath Away« und »Somebody To Love«.

Legends Remastered feat. Rock4, Maastricht

Freitag, 27. Juni 2025, 19:30 Uhr
Samstag, 28. Juni 2025, 19:30 Uhr
Theater im Gemeindehaus

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Karten für 41,-/36,-/33,-/27,-/24,- €

Schweinfurter Quiz-Night

NEUE WEGE

Das »Pubquiz« in der Kulturvilla Museum Otto Schäfer

Einmal im Monat heißt es: Quiz-Night im Museum! Eine Kooperation zwischen dem Theater der Stadt Schweinfurt und dem Museum Otto Schäfer. Aufgebaut wie ein Englisches Kneipenquiz, moderieren sich Museumsdirektor Jan Soldin und Theaterintendant Dr. phil. Christof Wahlefeld durch die Tiefen und Untiefen des Wissens der Welt. Ein Abend voller Ratespaß, Gruppendynamik und Schwarmintelligenz. Kommen Sie – mit Voranmeldung – vorbei in Schweinfurts grooviger Kulturvilla und quizzen Sie von ganzem Herzen mit!

Geeignet für Gruppen von drei bis fünf Personen. Wenn Sie alleine quizzen möchten, findet das Quizteam für Sie auch einen Platz beim Rateteam der einsamen Herzen.

Dienstag, 1. Juli 2025, 19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Dauer: ca. 2 Stunden und 30 Minuten

Vorverkauf über das Museum Otto Schäfer
www.museumottoschaefer.de | Karten für 7,50 €

3. bis 6. Juli 2025

www.puppenspieltage.de

Schweinfurter Puppenspieltage

Eine Institution kehrt zurück

Der renommierte Figurentheaterspieler Jan Jedenak aus Leipzig konnte als neuer Kurator für die Schweinfurter Puppenspieltage gewonnen werden.

Das genau Programm stellen wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt vor.

Werden Sie Mitglied der Theaterfreunde!

Der **Förderverein** möchte das Theater der Stadt Schweinfurt sowohl materiell als auch ideell unterstützen. Durch die Unterstützung sollen der Spielbetrieb, Bildung, Erziehung, Kunst und Kultur mit Bezug zum Theater und die Planung und Durchführung von kulturellen, publizistischen, pädagogischen und spielerischen Theaterangeboten und Projekten gefördert werden.

Vereinsmitglieder können an verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen, die exklusiv für sie angeboten werden.
Dazu gehören: »Meet and Greets« mit Künstlerinnen und Künstlern, Besichtigungen unserer Spielstätten, Fahrten zu anderen Theatern, Bauberichte über die Sanierung, exklusive Spielplanvorstellungen und vieles weitere mehr.

Beim Förderverein des Theaters der Stadt Schweinfurt (Theaterfreunde) e.V. handelt es sich um einen gemeinnützigen Verein. Die Mitgliedschaft richtet sich nach dem Alter. So zahlen junge Leute einen Jahresbeitrag von 9,00 € und Mitglieder, die älter als 27 Jahre sind, 38,00 €.

Weitere Informationen zu den Theaterfreunden finden Sie unter

www.theaterfreunde-schweinfurt.de.

Adresse der Geschäftsstelle:

Förderverein des Theaters der
Stadt Schweinfurt (Theaterfreunde) e.V.
Theuerbrünnleinsweg 67, 97422 Schweinfurt

E-Mail: info@theaterfreunde-schweinfurt.de

Was für ein Theater – Lasst es uns mit einer Mail Art feiern!

Eine Aktion der Theaterfreunde

In Schweinfurt gibt es eine lange Theatertradition, erstmals belegt im Jahr 1572 mit der Aufführung: »Komödie vom jüngsten Gericht«. Pünktlich zu seinem **60-jährigen Bestehen im Jahr 2026** wollen wir es mit einer Mail Art Ausstellung eröffnen. Wir sind gespannt, wie Theater wahrgenommen wird und was der Einzelne damit verbindet.

Gestalten und senden Sie **Postkarten**, keine Objekte.

Alle Techniken sind erlaubt.

Keine rassistischen, diskriminierenden und pornografischen Darstellungen. Keine Auswahl, keine Gage, keine Rückgabe.

Wer etwas einsendet, ist mit der Veröffentlichung auf dem Blog (druckmafia.blogspot.com) einverstanden. Die eingesendeten Postkarten werden als Teil einer **Mail Art Installation im Theaterfoyer** ausgestellt und gehen nach der Ausstellung in den Besitz der Stadt Schweinfurt über.

Format: 10 cm x 15 cm

Beginn: 01.01.2024

Einsendeschluss: 30.06.2026

Für Rückfragen oder zur Einsendung Ihrer selbst gestalteten Postkarten verwenden Sie bitte die folgende Adresse:

Anna Karina Fries
Theuerbrünnleinsweg 71
97422 Schweinfurt

Wir freuen uns auf Ihre Postkarten.

Die Theaterfreunde der Stadt Schweinfurt e. V.

Allgemeine Hinweise & Informationen

Vorstellungsbeginn

Grundsätzlicher Beginn der Theater- und Konzertvorstellungen im Theater im Gemeindehaus und im Museum Otto Schäfer ist 19:30 Uhr. Ausnahmen werden in den Publikationen des Theaters der Stadt Schweinfurt angegeben und sind auf den Eintrittskarten abgedruckt.

Zuspätkommende Gäste können erst nach der Pause in die Vorstellung eingelassen werden.

Vorstellungsorte

Das Theater der Stadt Schweinfurt hat drei Vorstellungsorte:

- **Theater im Gemeindehaus:** Friedenstraße 23, 97421 Schweinfurt
- **Museum Otto Schäfer:** Judithstraße 16, 97422 Schweinfurt
- **Theater- und Konzertfahrten in die Region:** Abfahrtsort Theater im Gemeindehaus

Parkmöglichkeiten

- **Theater im Gemeindehaus:** Bitte benutzen Sie die Parkplätze und die **Tiefgarage an der Kunsthalle** (Roßbrunnstraße 9, 97421 Schweinfurt). Entfernung zum Evangelischen Gemeindehaus etwa 250 Meter.
- **Museum Otto Schäfer:** Für Vorstellungen empfehlen wir Ihnen das **Parkhaus in der Mainberger Straße**. (Mainberger Straße 16, 97422 Schweinfurt). Entfernung zum Museum Otto Schäfer etwa 550 Meter.

Fotografieren und Filmen

Fotografieren und Filmaufnahmen sind während der Vorstellungen aus urheberrechtlichen Gründen verboten. Eine Ausnahme kann nur für akkreditierte Mitarbeitende der Presse gemacht werden.

Besetzung

Es besteht kein Anspruch auf die im Spielzeitheft abgedruckte Besetzung der Stücke. Die Theaterleitung und die künstlerischen Leitungen der gastierenden Ensembles behalten sich Besetzungsänderungen ausdrücklich vor.

Garderobe

Es besteht Abgabepflicht für die Garderobe. Die Abgabe an der Garderobe ist kostenlos.

Gastronomie

Sowohl im Theater im Gemeindehaus als auch im Museum Otto Schäfer haben Sie die Möglichkeit, Getränke und kleine Snacks vor der Vorstellung und in der Pause käuflich zu erwerben.

Die Mitnahme von Getränken oder Speisen und deren Konsum ist im Zuschauerraum verboten. Ausnahmen werden am Vorstellungstag bekannt gegeben.

Arrangements für Ihr Event

Sie planen, Ihren Geburtstag oder Ihre Firmenfeier mit einem Theaterbesuch zu krönen? Gerne erstellen wir für Sie ein Angebot, das auch besondere Dinge wie Einführungen in das Stück, Theaterführung, Empfang durch die Theaterleitung, Sektempfang vor der Vorstellung oder Ähnliches beinhaltet.

Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an theater@schweinfurt.de.

E-Mail Newsletter

Unseren E-Mail-Newsletter können Sie auf www.theater-schweinfurt.de abonnieren und verpassen somit kein Highlight aus dem Theater mehr.

Barrierefreiheit

Sowohl die Spielstätte Theater im Gemeindehaus als auch das Museum Otto Schäfer sind barrierefrei zugänglich.
Fragen hierzu unter 09721 51 4955.

AboCard

Die AboCard des Theaters der Stadt Schweinfurt ist während der Sanierungszeit ein **exklusives Angebot an die Abo-Inhabenden des Theaters**, deren Abonnement während der Sanierungszeit ruht. Eine **AboCard kann nicht käuflich erworben werden**. Für Abo-Inhabende des Theaters gilt: Ihr laufendes Abo ruht, solange der Vorstellungsbetrieb im Evangelischen Gemeindehaus stattfindet. Für die AboCard fallen für Abo-Inhabende keine Kosten an.

AboCard-Inhabende genießen folgende Vorteile:

- 25 % Rabatt bei allen Vorstellungen des Theaters der Stadt Schweinfurt
- Die Möglichkeit zum Erwerb der Vorstellungspakete im Vorfeld des Vorverkaufs sowie die Möglichkeit, bereits vor dem Vorverkauf mittels Bestellschein Eintrittskarten zum ermäßigten Preis zu erwerben.

Rabatte bei folgenden Theater- und Konzertanbietern:

- Bamberger Symphoniker: 25 % Rabatt auf die Einzelkarte
- Mainfranken Theater Würzburg: 15 % Rabatt auf die Einzelkarte
- ETA Hoffmann Theater Bamberg: 10 % Rabatt auf die Einzelkarte
- Staatstheater Meiningen: 3,00 € Rabatt auf die Einzelkarte

Der AboCard-Rabatt und die weiteren Vorteile bei anderen Theater- und Konzertanbietern sind personenbezogen und nicht übertragbar.

Um diese Rabatte in Anspruch zu nehmen, muss die AboCard sowohl beim Theaterbesuch in Schweinfurt als auch bei unseren Partnern in Bamberg, Meiningen und Würzburg mitgeführt und vorgezeigt werden.

Ihre in der Spielzeit 2022/23 an Sie ausgegebene AboCard behält ihre Gültigkeit und wird mittels eines Stickers für die aktuelle Spielzeit 2024/25 verlängert und der Umwelt zuliebe nicht neu ausgedruckt. **Bitte holen Sie sich bei Ihrem ersten Theaterbesuch in der neuen Saison an der Abendkasse, beim Einlass oder an der Garderobe Ihren Verlängerungssticker ab.** Verloren gegangene AboCards werden ersetzt. Bitte schreiben Sie uns eine kurze E-Mail oder einen Brief.

Sitzplätze

Es ist nicht zulässig, einen anderen, als den auf der Eintrittskarte bezeichneten Platz einzunehmen, auch nicht nach der Pause. Bei unberechtigtem Platzwechsel kann der Differenzbetrag erhoben werden oder der Besucher, die Besucherin von diesem Platz oder aus der Vorstellung verwiesen werden.

Gutscheine

Bei den Vorverkaufsstellen (siehe »Kartenkauf & Ticketpreise«) können Sie jederzeit Wertgutscheine für das Theater der Stadt Schweinfurt zu den dort angegebenen Öffnungszeiten kaufen.

Operngläser

Gegen die Abgabe eines Pfands können Sie an der Garderobe Operngläser ausleihen, solange der Vorrat reicht. Bei Beschädigung oder Verlust des Opernglases ist dies durch den Ausleihenden zu ersetzen.

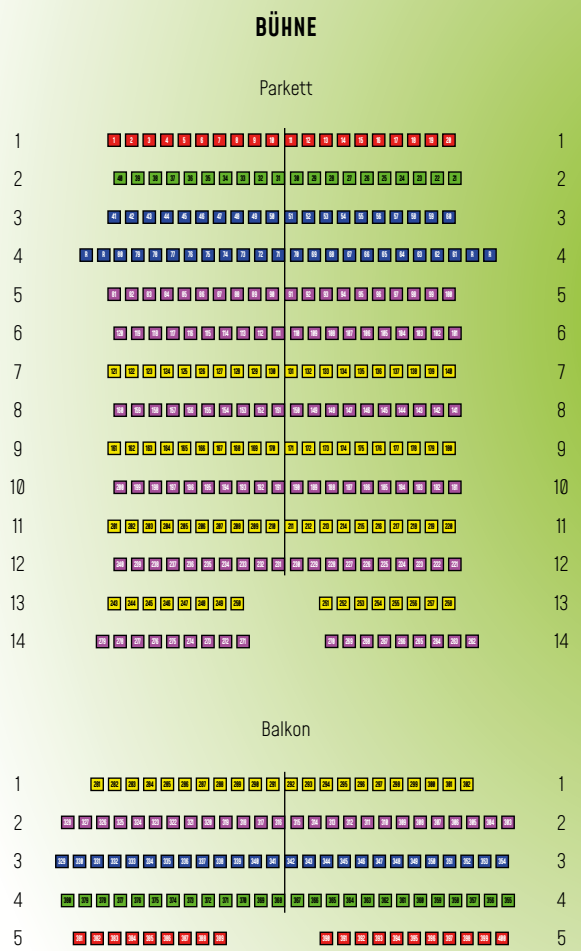
Kartenkauf & Ticketpreise

Ticketpreise in der Spielzeit 2024/25

Abendvorstellungen im Theater im Gemeindehaus

Platzkategorie	A	B	C	D	E
Eintrittspreis	41,00 €	36,00 €	33,00 €	27,00 €	24,00 €

Saalplan Theater im Gemeindehaus



Kindervorstellungen & Weihnachtssingen im Theater im Gemeindehaus & Museum Otto Schäfer
5,00 € auf allen Plätzen für Kinder
10,00 € auf allen Plätzen für Erwachsene
Schülergruppen erhalten für je 20 Karten eine Freikarte.
Im Museum Otto Schäfer ist freie Platzwahl.

Jugendvorstellungen & Vorstellungen in fremder Sprache im Theater im Gemeindehaus & Museum Otto Schäfer sowie Sonderformate
9,00 € auf allen Plätzen für Jugendliche
23,00 € auf allen Plätzen für Erwachsene
Schülergruppen erhalten für je 20 Karten eine Freikarte.
Im Museum Otto Schäfer ist freie Platzwahl.

Kammerkonzerte im Theater im Gemeindehaus & Museum Otto Schäfer
23,00 € auf allen Plätzen

Theater- und Konzertfahrt
52,00 € auf allen Plätzen
In diesem Preis sind die jeweilige Hin- und Rückfahrt und die Eintrittskarte in das Stück bzw. Konzert, das besucht wird inkludiert. Die Plätze im besuchten Theater bzw. Konzerthaus werden zugewiesen. Es besteht kein Anspruch auf bestimmte Platzgruppen.

Abendvorstellungen im Museum Otto Schäfer
23,00 € auf allen Plätzen
Im Museum Otto Schäfer ist freie Platzwahl.

Seniorenvorstellungen um 14:30 Uhr im Theater im Gemeindehaus
18,00 € auf allen Plätzen

Ermäßigungen

- **AboCard:** Inhabende einer AboCard erhalten 25 % Rabatt auf eine Eintrittskarte pro Vorstellung.
- **Schülerinnen und Schüler & Studierende:** Bis zum 27. Lebensjahr 9,00 € pro Eintrittskarte.
- **Sozialkarte:** Inhabende einer Sozialkarte erhalten Eintrittskarten für 10,00 € im Vorverkauf. Sollten die Karten für eine Vorstellung weniger als 10,00 € kosten, wird kein weiterer Rabatt gewährt.
- **Ehrenamtliche:** Inhabende einer Ehrenamtskarte oder einer JuLeiCa erhalten 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte.
- **Schwerbehinderte & Personen im Rollstuhl:** Inhabende eines Schwerbehindertenausweises erhalten 15 % Nachlass. Begleitpersonen erhalten bei entsprechender Eintragung im Ausweis freien Eintritt. Personen im Rollstuhl zahlen 5,00 € pro Ticket (Rollstuhlplätze können nicht im Webshop gebucht werden.)

Rabatte sind nicht kombinierbar. Es wird der höchstmögliche Rabatt gewährt. Für alle Rabatte sind die entsprechenden Nachweise beim Einlass unaufgefordert mit der Eintrittskarte vorzuzeigen. Kann der Nachweis nicht erbracht werden oder ist abgelaufen, ist der Differenzbetrag zum Vollpreis nachzuzahlen. Das Theater behält sich vor, zu den Nachweisen auch einen Lichtbildausweis zu verlangen.

Vorverkauf

Mit Beginn des Vorverkaufs können für alle veröffentlichten Vorstellungen Karten erworben werden. **Der Vorverkauf beginnt am Dienstag, 3. September 2024**. AboCard-Inhabende können schon vorab mittels Bestellschein Karten erwerben.

Ab dem 3. September 2024 haben Sie mehrere Möglichkeiten, Karten zu reservieren oder zu erwerben:

- Sie können persönlich an der Tageskasse des Theaters oder beim Bürgerservice der Stadt Schweinfurt vorbeikommen (Adresse und Öffnungszeiten siehe Vorverkaufsstellen).
- Sie können während der Öffnungszeiten der Theaterkasse im Museum Otto Schäfer Ihre Wünsche telefonisch durchgeben.
- Sie können ein Fax (09721 51 4956) bzw. eine E-Mail an theater@schweinfurt.de schicken.

Onlineshop

Im Onlineshop des Theaters können Sie ab September (zzgl. VVK-Gebühren) alle Eintrittskarten auch mit den entsprechenden Ermäßigungen bis kurz vor der Vorstellung erwerben.

www.theater-schweinfurt.de

NEU! Reservierungsfrist

Telefonisch reservierte Karten und Theaterpakete sowie Karten- und Paketbestellungen per Fax, E-Mail oder Bestellschein müssen spätestens 3 Wochen nach der Reservierung bezahlt **und** abgeholt **worden sein, ansonsten** verfällt die Reservierung!

Kurzfristig reservierte Karten für die Abendkasse müssen bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der jeweiligen Abendkasse abgeholt werden, ansonsten verfällt die Reservierung.

Falls der Postversand von Karten, die telefonisch, per E-Mail oder Fax bestellt worden sind, gewünscht ist, muss der entsprechende Gesamtbetrag der Kartenbestellung **zzgl. einer Bearbeitungs- und Versandgebühr** in Höhe von 3,50 € unter Angabe des Namens, der Adresse und der betreffenden Auftragsnummer vorab auf das Konto des Theaters bei der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge überwiesen werden.

Gerne senden wir Ihnen Ihre Eintrittskarten kostenlos online per E-Mail via Ticketdirect Mobile zu.

Bankverbindung

Sparkasse Schweinfurt-Haßberge,
IBAN: DE55 7935 0101 0000 0003 72, SWIFT-BIC: BYLADEM1KSW

Vorverkaufsstellen

- **Theaterkasse im Museum Otto Schäfer:**
  Judithstraße 16, 97422 Schweinfurt

  Öffnungszeiten ab 3. September 2024
  Di., Mi., Fr. 9:30 bis 13:30 Uhr, Do. 12:00 bis 17:00 Uhr.

  Im Innenhof des Museums befinden sich fünf ausgewiesene Parkplätze, die Sie gerne für den Kartenkauf nutzen können.

  Kartentelefon während der Öffnungszeiten: 09721 51 4955.
- **Bürgerservice der Stadt Schweinfurt:**
  Markt 1, 97421 Schweinfurt

  Beim Bürgerservice sind nur Reservierung von Karten sowie der Verkauf von Karten und Gutscheinen möglich. Für Stornierungen oder Tausch von Karten, Gutscheineinlösung o. Ä. wenden Sie sich bitte an die Theaterkasse im Museum Otto Schäfer.

  Öffnungszeiten Bürgerservice:
  Mo. bis Do. 8:00 bis 18:00 Uhr, Fr. 8:00 bis 16:00 Uhr

Abendkassen

An Tagen mit Vorstellungen öffnen die Abendkassen im Theater im Gemeindehaus bzw. im Museum Otto Schäfer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn bzw. Abfahrt zu den Theaterfahrten.

An den Abendkassen können nur für die jeweilige Vorstellung Karten erworben werden. Es findet kein Vorverkauf für andere Vorstellungen statt.

Fragen des Kartentausches für andere Vorstellungen oder Stücke in den Theaterpaketen usw. werden gerne zu den Öffnungszeiten der Theaterkasse im Museum Otto Schäfer entgegengenommen.

Übertragbarkeit von Eintrittskarten

Eintrittskarten sind grundsätzlich übertragbar. Eintrittskarten mit einem gewährten Rabatt können ohne entsprechenden Nachweis nur gegen Aufzahlung zum Vollpreis oder zur nächsten Rabattstufe, für die ein Nachweis vorliegt, von einer anderen Person in Anspruch genommen werden.

Rücknahme von Eintrittskarten

Es besteht kein Ersatzanspruch für nicht besuchte Vorstellungen.

Für teilweise oder vollständig versäumte Vorstellungen – gleich aus welchen Gründen – wird kein Ersatz geleistet.

Vor Vorstellungsbeginn können Sie erworbene Karten bei der Theaterkasse im Museum Otto Schäfer oder an der Abendkasse (bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn), nicht jedoch im Bürgerservice, gegen eine andere Vorstellung tauschen oder sich den Kartenwert in Form eines Gutscheins auszahlen lassen. Es findet keine Bargeldauszahlung statt.

Pro zu tauschender oder zu erstattender Eintrittskarte erhebt das Theater eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3,00 €. Bei Karten bis zu einem Preis von 10,-€ beträgt die Gebühr 0,50 €/Karte.

Absagen von Vorstellungen

Sollten Vorstellungen durch das Theater abgesagt werden, haben Sie Anspruch auf die Erstattung des Eintrittspreises. Dieser wird Ihnen vom Theater überwiesen. Angefallene Gebühren aus dem Onlinekauf werden nicht erstattet.

Garderobengebühr & Altersversorgungsabgaben

Alle Eintrittspreise enthalten eine Garderobengebühr und Altersversorgungsabgabe.

Zahlungsmöglichkeiten

Bei allen Vorverkaufsstellen und Abendkassen können Sie mit Bargeld, EC-Karte oder Kreditkarte bezahlen. Als Kreditkarten werden Visa und Mastercard akzeptiert. Im Onlineshop haben Sie weitere Zahlungsmöglichkeiten.

Theaterpakete in der Spielzeit 2024/25

Sie haben bestimmte Stück- oder Spartenvorlieben? Sie wollen immer die Familienvorstellungen sonntags um 17:00 Uhr sehen, um pünktlich zum Krimi wieder zu Hause zu sein oder die Seniorenvorstellungen um 14:30 Uhr besuchen und gleich alle Eintrittskarten auf einmal haben?

Dann schlagen Sie bei einem unserer Theaterpakete zu und bestellen per E-Mail, Fax oder Brief. Ihr Vorteil: **Mit einem unserer Theaterpakete erhalten Sie 15 % Rabatt im Vergleich zum Einzelkartenkauf.** Für Inhabende einer AboCard gewähren wir natürlich die üblichen 25 % Rabatt.

Nach Erhalt Ihrer Reservierungsbestätigung für eines unserer Theaterpakete haben Sie 3 Wochen Zeit, das Paket zu bezahlen. Wir senden Ihnen nach Geldeingang die Karten je nach Wunsch entweder postalisch zu, zzgl. einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3,50 €, oder kostenlos als Onlineticket per E-Mail.

Die Theaterpakete können nur über die Theaterkasse bezogen werden, nicht online und auch nicht beim Bürgerservice.

AboCard-Inhabende können Theaterpakete sofort buchen, alle anderen ab dem 3. September 2024.

Folgende Theaterpakete haben wir für Sie zusammengestellt

GLANZLICHTER

Alle Highlights der Spielzeit 2024/25 in einem Paket. Wenn Sie zusätzlich noch eine Karte für das Konzert mit Rolando Villazón erwerben, entgeht Ihnen kein Star in Schweinfurt!

Paketpreis mit AboCard | Bitte wählen Sie hier Ihre gewünschte Platzkategorie:
○ A: 184,50 € / ○ B: 162,00 € / ○ C: 148,50 € / ○ D: 121,50 € / ○ E: 108,00 €

Paketpreis | Bitte wählen Sie hier Ihre gewünschte Platzkategorie:
○ A: 209,10 € / ○ B: 183,60 € / ○ C: 168,30 € / ○ D: 137,70 € / ○ E: 122,40 €

Kinder & Jugendliche auf allen Plätzen: 54,00 €

Anzahl Erwachsene: ☐ Anzahl Kinder & Jugendliche: ☐

SERVICE: Für die Vorstellung mit Rolando Villazón buche ich _____ Plätze.
Bitte inkludieren Sie diese Bestellung zu meinem Glanzlicht-Theaterpaket.

Samstag, 2. November 2024, 19:30 Uhr
PAGLIACCI / LE MASCHERE
Premiere Co-Produktion Theater Schweinfurt & Compagnia Nuova
Im Anschluss an die Premiere findet eine Premierenfeier mit dem Ensemble statt.

Dienstag, 19. November 2024, 19:30 Uhr
NOVECENTO – DIE LEGENDE VOM OZEANPIANISTEN
Friedrich von Thun zu Gast in Schweinfurt

Donnerstag, 19. Dezember 2024, 19:30 Uhr
TWEETS AUS VERSAILLES
Gisa Flake (bekannt als Kommissarin im »Polizeiruf 110« und von der »ZDF heute-show«) zu Gast in Schweinfurt

Donnerstag, 6. Februar 2025, 19:30 Uhr
HEXENJAGD
Tour-Premiere mit Wolfgang Seidenberg, bekannt aus der ARD-Serie »Marienhof«. Im Anschluss an die Premiere findet eine Premierenfeier mit dem Ensemble statt.

Freitag, 28. Februar 2025, 19:30 Uhr
IM WESTEN NICHTS NEUES
Tour-Premiere mit Thorsten Nindel, bekannt aus den Serien »Unter uns« und »Sturm der Liebe«. Im Anschluss an die Premiere findet eine Premierenfeier mit dem Ensemble statt.

Donnerstag, 3. April 2025, 19:30 Uhr
VIVA VOCE & FRIENDS: STIMMFLUT
Die fränkische A-cappella-Band VivaVoce mit Freunden zu Gast im Theater im Gemeindehaus

FAMILIE

Immer sonntags, immer 17:00 Uhr (mit einer Ausnahme an Weihnachten) ins Theater und es ist für jedes Familienmitglied etwas dabei: von Musical über Konzert bis zu Märchenoper und Schauspiel.

Paketpreis mit AboCard | Bitte wählen Sie hier Ihre gewünschte Platzkategorie:
○ A: 184,50 € / ○ B: 162,00 € / ○ C: 148,50 € / ○ D: 121,50 € / ○ E: 108,00 €

Paketpreis | Bitte wählen Sie hier Ihre gewünschte Platzkategorie:
○ A: 209,10 € / ○ B: 183,60 € / ○ C: 168,30 € / ○ D: 137,70 € / ○ E: 122,40 €

Kinder & Jugendliche auf allen Plätzen: 54,00 €

Anzahl Erwachsene: ☐ Anzahl Kinder & Jugendliche: ☐

Sonntag, 13. Oktober 2024, 17:00 Uhr
UND TÄGLICH GRÜSST DAS MURMELTIER – DAS MUSICAL

Sonntag, 10. November 2024, 17:00 Uhr
BAYERISCHES KAMMERORCHESTER
Ein Konzertabend mit dem Flötisten Matthias Ziegler

Sonntag, 22. Dezember 2024, 19:30 Uhr
HÄNSEL UND GRETEL

Sonntag, 2. Februar 2025, 17:00 Uhr
ACHTSAM MORDEN

Sonntag, 9. März 2025, 17:00 Uhr
AVANTI! AVANTI!

Sonntag, 18. Mai 2025, 17:00 Uhr
SWEENEY TODD

JUGEND

Ein rundes und vielseitiges Angebot für alle wirklich jungen Menschen und die, die sich noch so fühlen. Die ganze Bandbreite des Theaters ist in diesem Paket zu finden. Perfekt um sich einmal in allen Genres des Theaters umzugucken.

Paketpreis mit AboCard | Bitte wählen Sie hier Ihre gewünschte Platzkategorie:
○ A: 215,25 € / ○ B: 189,00 € / ○ C: 173,25 € / ○ D: 141,75 € / ○ E: 126,00 €

Paketpreis | Bitte wählen Sie hier Ihre gewünschte Platzkategorie:
○ A: 243,95 € / ○ B: 214,20 € / ○ C: 196,35 € / ○ D: 160,65 € / ○ E: 142,80 €

Kinder & Jugendliche auf allen Plätzen: 63,00 €

Anzahl Erwachsene: ☐ Anzahl Kinder & Jugendliche: ☐

Samstag, 2. November 2024, 19:30 Uhr
PAGLIACCI / LE MASCHERE
Premiere Co-Produktion Theater Schweinfurt & Compagnia Nuova
Im Anschluss an die Premiere findet eine Premierenfeier mit dem Ensemble statt.

Freitag, 22. November 2024, 19:30 Uhr
HOW TO DATE A FEMINIST

Sonntag, 15. Dezember 2024, 17:00 Uhr
SWINGING CHRISTMAS – DIE WEIHNACHTSSHOW

Dienstag, 14. Januar 2025, 19:30 Uhr
DIE DINGE MEINER ELTERN

Freitag, 14. Februar 2025, 19:30 Uhr
ROCK MEETS OPERA

Dienstag, 18. März 2025, 19:30 Uhr
SELFIE

Mittwoch, 14. Mai 2025, 19:30 Uhr
WARTEN AUF'N BUS

SENIOREN

Immer sonntags, immer 14:30 Uhr. Egal ob im Herbst, Winter oder Frühjahr. Man kommt im Hellen ins Theater und ist bei Tageslicht wieder zu Hause. Außerdem gibt es Sonderpreise auf jedem Sitzplatz.

Paketpreis mit AboCard ○ 67,50 € auf allen Plätzen

Paketpreis ○ 76,50 € auf allen Plätzen

Kinder & Jugendliche auf allen Plätzen: 45,00 €

Anzahl Erwachsene: ☐ Anzahl Kinder & Jugendliche: ☐

Sonntag, 20. Oktober 2024, 14:30 Uhr
PATER BROWN UND DER TOD DES SCHNEEWITTCHENS

Sonntag, 26. Januar 2025, 14:30 Uhr
DEIN IST MEIN GANZES HERZ

Sonntag, 16. Februar 2025, 14:30 Uhr
AFRICAN QUEEN

Sonntag, 2. März 2025, 14:30 Uhr
IM WESTEN NICHTS NEUES

Sonntag, 1. Juni 2025, 14:30 Uhr
DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN

GEMISCHTES PROGRAMM

Oper, Schauspiel, Tanz, Operette, Liederabend. Wer ein gemischtes Programm haben möchte, ist hier genau richtig.

Paketpreis mit AboCard | Bitte wählen Sie hier Ihre gewünschte Platzkategorie:
○ A: 153,75 € / ○ B: 135,00 € / ○ C: 123,75 € / ○ D: 101,25 € / ○ E: 90,00 €

Paketpreis | Bitte wählen Sie hier Ihre gewünschte Platzkategorie:
○ A: 174,25 € / ○ B: 153,00 € / ○ C: 140,25 € / ○ D: 114,75 € / ○ E: 102,00 €

Kinder & Jugendliche auf allen Plätzen: 45,00 €

Anzahl Erwachsene: ☐ Anzahl Kinder & Jugendliche: ☐

Donnerstag, 10. Oktober 2024, 19:30 Uhr
RIGOLETTO

Samstag, 21. Dezember 2024, 19:30 Uhr
ALTES LAND

Donnerstag, 20. Februar 2025, 19:30 Uhr
DAS FRÄULEIN WUNDER

Freitag, 4. April 2025, 19:30 Uhr
UNITED DANCE COMPANY

Samstag, 31. Mai 2025, 19:30 Uhr
DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN

DRITTES PROGRAMM

Theater bietet Unterhaltung. Theater bietet aber auch Auseinandersetzung mit Themen der Zeit, mit spannenden Persönlichkeiten – ob fiktiven oder realen –, mit Schicksalen und Lebensgeschichten. Das Dritte Programm ist für alle, die mehr als nur Unterhaltung suchen.

Paketpreis mit AboCard | Bitte wählen Sie hier Ihre gewünschte Platzkategorie:
○ A: 215,25 € / ○ B: 189,00 € / ○ C: 173,25 € / ○ D: 141,75 € / ○ E: 126,00 €

Paketpreis | Bitte wählen Sie hier Ihre gewünschte Platzkategorie:
○ A: 243,95 € / ○ B: 214,20 € / ○ C: 196,35 € / ○ D: 160,65 € / ○ E: 142,80 €

Kinder & Jugendliche auf allen Plätzen: 63,00 €

Anzahl Erwachsene: ☐ Anzahl Kinder & Jugendliche: ☐

Dienstag, 22. Oktober 2024, 19:30 Uhr
DER FLÜCHTLING

Dienstag, 5. November 2024, 19:30 Uhr
PAGLIACCI / LE MASCHERE
Co-Produktion Theater Schweinfurt & Compagnia Nuova

Donnerstag, 19. Dezember 2024, 19:30 Uhr
TWEETS AUS VERSAILLES
Gisa Flake (bekannt als Kommissarin im »Polizeiruf 110« und von der »ZDF heute-show«) zu Gast in Schweinfurt

Donnerstag, 30. Januar 2025, 19:30 Uhr
FRANKENSTEIN

Donnerstag, 13. März 2025, 19:30 Uhr
MARIE CURIE

Mittwoch, 30. April 2025, 19:30 Uhr
DAS SCHÖNSTE KOMMT ZUM SCHLUSS

Samstag, 24. Mai 2025, 19:30 Uhr
MEERESRAND

SCHAUSPIEL

Dieses Theaterpaket ist für alle jene gedacht, die das Sprechtheater lieben.

Paketpreis mit AboCard | Bitte wählen Sie hier Ihre gewünschte Platzkategorie:
○ A: 215,25 € / ○ B: 189,00 € / ○ C: 173,25 € / ○ D: 141,75 € / ○ E: 126,00 €

Paketpreis | Bitte wählen Sie hier Ihre gewünschte Platzkategorie:
○ A: 243,95 € / ○ B: 214,20 € / ○ C: 196,35 € / ○ D: 160,65 € / ○ E: 142,80 €

Kinder & Jugendliche auf allen Plätzen: 63,00 €

Anzahl Erwachsene: ☐ Anzahl Kinder & Jugendliche: ☐

Samstag, 28. September 2024, 19:30 Uhr
DIE KEHRSEITE DER MEDAILLE

Dienstag, 22. Oktober 2024, 19:30 Uhr
DER FLÜCHTLING

Freitag, 20. Dezember 2024, 19:30 Uhr
ALTES LAND

Freitag, 24. Januar 2025, 19:30 Uhr
DER WAL

Dienstag, 11. März 2025, 19:30 Uhr
BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

Mittwoch, 9. April 2025, 19:30 Uhr
HERR TEUFEL FAUST
nach Goethes »Faust I« mit Dominique Horwitz

Dienstag, 27. Mai 2025, 19:30 Uhr
TANNÖD

TANZ

Alle die Tanztheater lieben, werden in diesem Theaterpaket sicher fündig.

Paketpreis mit AboCard | Bitte wählen Sie hier Ihre gewünschte Platzkategorie:
○ A: 123,00 € / ○ B: 108,00 € / ○ C: 99,00 € / ○ D: 81,00 € / ○ E: 72,00 €

Paketpreis | Bitte wählen Sie hier Ihre gewünschte Platzkategorie:
○ A: 139,40 € / ○ B: 122,40 € / ○ C: 112,20 € / ○ D: 91,80 € / ○ E: 81,60 €

Kinder & Jugendliche auf allen Plätzen: 36,00 €

Anzahl Erwachsene: ☐ Anzahl Kinder & Jugendliche: ☐

Dienstag, 26. November 2024, 19:30 Uhr
KOMOCO

Dienstag, 10. Dezember 2024, 19:30 Uhr
CARMEN / BOLÉRO

Sonntag, 9. Februar 2025, 19:30 Uhr
DER DUFTMACHER

Freitag, 4. April 2025, 19:30 Uhr
UNITED DANCE COMPANY

MUSICAL

Liebhaberinnen und Liebhaber des Musicals kommen mit diesem Theaterpaket auf ihre Kosten.

Paketpreis mit AboCard | Bitte wählen Sie hier Ihre gewünschte Platzkategorie:
○ A: 215,25 € / ○ B: 189,00 € / ○ C: 173,25 € / ○ D: 141,75 € / ○ E: 126,00 €

Paketpreis | Bitte wählen Sie hier Ihre gewünschte Platzkategorie:
○ A: 243,95 € / ○ B: 214,20 € / ○ C: 196,35 € / ○ D: 160,65 € / ○ E: 142,80 €

Kinder & Jugendliche auf allen Plätzen: 63,00 €

Anzahl Erwachsene: ☐ Anzahl Kinder & Jugendliche: ☐

Samstag, 12. Oktober 2024, 19:30 Uhr
UND TÄGLICH GRÜSST DAS MURMELTIER – DAS MUSICAL

Mittwoch, 15. Januar 2025, 19:30 Uhr
DIE DREI VON DER TANKSTELLE

Mittwoch, 19. Februar 2025, 19:30 Uhr
DAS FRÄULEIN WUNDER

Samstag, 8. März 2025, 19:30 Uhr
AVANTI! AVANTI!

Donnerstag, 8. Mai 2025, 19:30 Uhr
EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Samstag, 17. Mai 2025, 19:30 Uhr
SWEENEY TODD

Mittwoch, 25. Juni 2025, 19:30 Uhr
HEDWIG AND THE ANGRY INCH

KONZERT

Keine Frage: Die Bamberger Symphoniker fehlen zurzeit im Programm. Aber aufgrund der Größe unserer Bühne im Theater im Gemeindehaus bleiben derzeit nur die Konzertfahrten nach Bamberg. Aber wir haben auch andere sehr gute Konzerte im Programm. Und wenn Sie dieses Paket buchen, dann nutzen Sie doch gleich den Service und buchen eine Karte für eine unserer Konzertfahrten dazu.

Paketpreis mit AboCard ○ 103,50 € auf allen Plätzen

Paketpreis ○ 117,30 € auf allen Plätzen

Kinder & Jugendliche auf allen Plätzen: 54,00 €

Anzahl Erwachsene: ☐ Anzahl Kinder & Jugendliche: ☐

SERVICE: Für die Konzertfahrt nach Bamberg am _____ buche ich _____ Plätze. Davon _____ Erwachsene und _____ Kinder & Jugendliche. Bitte inkludieren Sie diese Bestellung zu meinem Konzertpaket.

Freitag, 4. Oktober 2024, 19:30 Uhr
BAYERISCHES KAMMERORCHESTER
Ein Konzertabend mit der Pianistin Annika Treutler

Sonntag, 10. November 2024, 17:00 Uhr
BAYERISCHES KAMMERORCHESTER
Ein Konzertabend mit dem Flötisten Matthias Ziegler

Donnerstag, 2. Januar 2025, 19:30 Uhr
NEUJAHRSKONZERT

Donnerstag, 20. März 2025, 19:30 Uhr
ENSEMBLE CLASSIQUE: BRASSISSIMO

Samstag, 12. April 2025, 17:00 Uhr
REGENSBURGER DOMSPATZEN (MÄDCHENCHOR)

Donnerstag, 22. Mai 2025, 19:30 Uhr
GÜRZENICH KAMMERORCHESTER

Mitarbeitende des Theaters der Stadt Schweinfurt

Dr. phil. Christof Wahlefeld
Intendant und Theaterleiter

Jochen Kuhn
Technischer Direktor

Roger Vanoni
Leiter Licht und Ton & Stellvertreter des Technischen Direktors

Christiane Schmitt
Leiterin Garderobe und Einlass, Mitarbeit Vertrieb

Pauline Fischer
Stellvertretende Leitung Garderobe und Einlass

Jacqueline Roos
Mitarbeiterin Theaterleitung

Christoph Frink
Ute Lang
Theaterkasse und Ticketing

Christoph Thein*
Dorothea Constanze Vöhringer*
Layout, Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Social Media

Jürgen Wießmann
Seitenmeister

Thomas Lepach
Stellwerksbeleuchter

N.N.
Veranstaltungstechniker
Meister für Veranstaltungstechnik

Andreas Nappert
Georg Mößlein
Gernot Stühler
Eric Greulich (ab Oktober 2024)
N.N.
Büchnentechnik

Roman Gronert
Felix Weid
Auszubildende für Veranstaltungstechnik

Katharina Afanasjew
Günther Bernhardt
Ingrid Gornig
Doris Kopp
Winfried Nierod
Andrea Richter
Tanja Schwab
Mitarbeitende Garderobe und Einlass

Laura Mann*
Jan Reinelt*
Mitwirkende für die Eigenproduktion »Cry Baby«

Andrea C. Greber*
Lektorat & Souffleuse für die Produktion »Cry Baby«

*Freie Mitarbeitende

Impressum & Kontakt

Herausgegeben im Juni 2024
vom Theater der Stadt Schweinfurt
Judithstraße 16, 97422 Schweinfurt

Telefon (09721) 51 4955
Telefax (09721) 51 4956

Theaterkasse (09721) 51 4955

www.theater-schweinfurt.de
theater@schweinfurt.de

Intendant
Dr. phil. Christof Wahlefeld

Redaktion
Christoph Thein, Dorothea Constanze Vöhringer,
Dr. phil. Christof Wahlefeld

Gestaltung
Christoph Thein, Dorothea Constanze Vöhringer

Druck
RUDOLPH DRUCK,
Ebertshausen/Schweinfurt

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/10757-2405-1001

Klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

Änderungen & Korrekturen vorbehalten.

Bildnachweis

S. 3: Christoph Thein, S. 24: Dietrich Dettmann, S. 27: Stefan Höderath, S. 30: Compagnia d'Opera Italiana di Milano, S. 32 links: Christian Kaufmann, S. 32 rechts: Stefan Zimmermann, S. 33: Theatergastspiele Fürth, S. 37: Grantly Marshall/ADG, S. 38 links: Markus Tedeskino, S. 38 rechts: Sascha Kletzsch, S. 39: Niklaus Stauss, S. 40: Susie Knoll, S. 42: Anatol Kotte, S. 43: Michael Vogl, S. 44 oben & Mitte: Maks Richter, S. 44 unten: Monia Pavoni, S. 47: Dietrich Dettmann, S. 48/49: Sebastian Worch, S. 51: Claudius Schutte, S. 52: Gerd Bayer/Fotografie Bayer Würzburg, S. 53 oben: Benedikt Schlereth, S. 53 unten: Jan Reinelt, S. 54/55: Robert Paul Kothe, S. 56/57: Andreas Zauner, S. 58: Kammeroper Köln, S. 60/61: Shalva Beniashvili/Agenda Production, S. 62: Martin Pižga, S. 67: Arno Declair, S. 68/69: Claudius Schutte, S. 70: Karpati & Zarewicz, S. 72: Uwe Schmitz, S. 76, 78: Dietrich Dettmann, S. 79: Theater Hof, S. 81: Martina Müller, S. 84: Luca Piva, S. 85: Martin Sigmund, S. 86/87: Stefan Zimmermann, S. 88: G2 Baraniak, S. 94: Andreas Bassimir, S. 96: Hermann Posch, S. 99: Gregor Hohenberg, S. 100: Hannes Maar, S. 101: Martina Müller, S. 102: Bo Lahola, S. 104: Ludwig Ohla, S. 105: Sascha Acosta/Deutsche Grammophon, S. 108/109: Cristopher Civitillo, S. 109: Michael Kerscher, S. 110/111: Joachim Schlote, S. 113: Ralf Brinkhoff, S. 114/115: Michael Vogl, S. 116: Helmut Seuffert, S. 118/119: Jan Iso Jürgens, S. 122: Peter Fischlein, S. 127: LOOK one GmbH, S. 128: Sebastian Worch, S. 130/131: Arno Declair, S. 134: Claudius Schutte, S. 135: Wolfgang Fuhrmannek, S. 137: Marco Borggreve, S. 140/141: André Dietermann

SCHWEINFURT
Zukunft findet Stadt

Theaterkasse im Museum Otto Schäfer
Judithstraße 16, 97422 Schweinfurt
Telefon (09721) 51 4955

Di., Mi., Fr. 9:30 bis 13:30 Uhr
Do. 12:00 bis 17:00 Uhr

Für den Kartenkauf stehen Parkplätze
im Museumshof zur Verfügung.

www.theater-schweinfurt.de